Des Beibnachtsfeftes wegen wird die ,,Abendpoft" morgen nicht erfdeinen.

Blodade peridarft!

2luch die Gnadenfrift hat anscheinend wenig gu besagen. - Caftros alte feinde wollen ihn wieder angreifen! - Die Schiedsge-

Bafhington, D. R., 24. Dezember. Die Borfchläge Großbritanniens und Deutschlands, baf Brafibent Roofe= belt felber ben benezolanischen Streit schiedsgerichtlich beilegen folle, find in Washington eingetroffen. Gie sind in einer folden Form gehalten, bag ber Prafibent ohne Weiteres annehmen ober ablehnen fann.

Bis jest hat ber Prafibent feine Belegenheit gehabt, bie Vorschläge zu prüfen. Bie er immer fich entscheiben mag, er burfte mit ber Entscheibung nicht lange warten laffen, ba bie Blodabe = Berhältniffe immer unan= genehmer geworben find.

Berlin, 24. Deg. Der Rommobore Scheber telegraphirt, baß bie beutsche Blodade zu Buerto Cabello am 22. Dezember begann, und daß die Blodabe bon Maracaibo feitens beutscher Rriegsboote heute beginnt.

Caracas, 24. Deg. Die Blodabe= Magnahmen find weiter bericharft worden, und das erfte Opfer war ber amerikanische Dampfer "Caracas". Wie ichon erwähnt, burfte berfelbe gmar, nach erregten Berhandlungen amischen ben Berbundeten, einlaufen, weil bie Gnabenfrift für Schiffe bon ben Ber. Staaten und Oftinbien gehn Tage gilt, mußte aber für bie Racht ben Safen wieder verlaffen,-und fpater wurde ber Rapitan benachrichtigt, bag er ii berhaupt nicht mehr hier= her gurudtehren biirfe! Er hatte gwar feine Baffagiere und Boftfachen, aber nur etwa brei Biertel feiner Fracht ausgelaben. DieBehanblung bes Schiffes hat große Berftimmung bei allen ausländischen Ginwohnern, befonbers ben Ameritanern, berborgerufen. Der Bigetommanbeur Diehl bom amerita= nischen Ranonenboot "Marietta" prote= ftirte gegen bie Sinausweisung bes Dampfers aus bem Safen, aber bergeb= lich. Die Firma Boulton & Co. erhob Beschwerbe beim ameritanischen Ronful und bem ameritanischen Gefanbten.

Unbererfeits wird ber Safen Cora, melder auf ber Landseite bon ben benezolanischen Revolutionaren einge= fcoloffen ift, bon ben Berbunbeten nicht blodirt. Man erblidt bierin einen neuen Bemeis für bie Angabe, bak bas briti= fche und bas beutscheFlottengeschwaber mit ben benegolanischen Repolutiona= ren gegen ben Prafibenten Caftro gu= fammenarbeiten und Coro einfach bes= wegen offen laffen, bamit hollanbische Schuner bon ber Infel Curaffao mit Baffen und Munition für bie Revolutionare bier einlaufen tonnen.

Willemstad, Infe! Curaffao, 23. Dez. mit Boot von La Guaira). Die benezolanischen Revolutionare, gestärtt burch die Unmöglichfeit für die Caftro'. iche Regierung, bas Schmuggeln von Baffen und Munition nach Benezuela gu unterbruden, und ferner burch bie Thatfache, daß die Regierung teine Flotte mehr zur Berfügung hat, haben auf ben Vorschlag des Präsidenten Caftro, mit ihnen vereint bie Baffen gegen bie Ausländer zu fehren, welche Benezuela angriffen, einfach bamit geantwortet, baß fie ihn an ben General Matos, ben Oberführer ber Revolutio=

Morgen läuft ber zehntägige Baffenftillftand ab, welchen bie Regierung mit ben Revolutionaren gefchloffen hatte, und Lettere - außer ben, an= geblich wenigen, bie wirtlich mit Caftro Frieben gefchloffen haben - wollen bann ohne Beiteres wieber losfchla= gen und bie Sauptstadt Caracas an=

Die Regierung hat 3600 Mann gu Barquifimeto und 2500 in ber Rabe bon Caracas fteben; aber alle Unberen, bie fich jum Rampfe gegen bie Musländer gemelbet hatten, follen fich wieber gurudgezogen haben. Die Rebolutionare wollen bon brei Geiten ber mit ie 2500 Mann auf Caracas losmar= Schiren, Gleneral Matos wirb nächftbem mieber bon Curaffao abfahren.

London, 24. Dez. Man wartet jegt hier auf bie Entichliegung bes Prafibenten Roofebelt in ber Schiebs= gerichts-Frage.

Die es heißt, wollen bie Berbunbeten feinesfalls etwas babon wiffen, baf bie Streitfrage bem haager Schiebs: gericht unterbreitet werbe, und wollen auch nicht San ftatt Roofevelt's als Schiebsrichter annehmen. Roofebelt bürfte ichlieflich boch atzeptiren.

Berlin, 24. Dez. Deutschland ift begierig, baß Prafibent Roofevelt ben Borfchlag annehme, felber als Schiedsrichter in ber benezolanischen Streitfrage zu amtiren. Die beutsche Regies rung ift entschieben bagegen, bie Un= gelegenheit bem Baager Schiebsgericht gu unterbreiten ; benn fie glaubt, daß letieres viele Monate brauchen, bagegen Brafibent Roofevelt frubzeitig gu

einer Entscheibung tommen wurbe. Much ertlären bie Regierungsbeamten, baß es jum Bortheil ber Ber. Staaten fei, wenn Prafibent Roofevelt felber bas Schiebsrichter-Amt

Der beutsche Dampfer "Siberia", ! welcher geftern bon hamburg nach Benequela abfuhr, nahm auch einen Bolterrechts=Sachberftanbigen mit, ber als Rechtsberather für ben Rommobore Scheber in technischen und juriftischen Fragen während ber Dauer ber Blo: dabe fungiren foll.

Bum jungften Sof. Ctandal.

Noch mehr Enthüllungen in Aussicht gestellt Berlin, 24. Dez. Für bie nächften Tage werben weitere ftanbalofe Enthüllungen über bie Flucht ber Rronpringeffin bon Sachfen u. f. w. in Musficht geftellt.

Sier icheint meiftens bie Unficht bor= guberrichen, baf fich ber Aronpring und Die Aronpringeffin im Buntte ehelicher Treue nichts vorzuwerfen hätten.

Es berlautet noch gerüchtsweise, bag ber fürgliche Unfall bes Kronpringen ber angeblich auf ber Jagb einen Beinbruch erlitten haben follte, in Wirtlich= feit eine Bunbe gewesen fei, bie ihm bon bem Liebhaber feiner Frau beige= bracht murbe. (Rach anberer Berfion follen bekanntlich bie Berletungen bie Folge einer Prügelei mit bem Bruber ber Aronpringeffin, bem Ergherzog Leopold Ferdinand — jest Leopold Wölfling - gewesen fein.)

Wegen bes furchtbaren Stanbals fürchtet man ernste Folgen für ben hochbetagten und tranten Ronig Georg.

Die Kronpringesfin war mobibetannt wegen ibrer außerft bemotrati= ichen Reigungen. Gie fuhr im Stra-Benbahnwagen, begab fich ohne Begleitung in die Raufläben und warf alle Rudfichten über ben Saufen.

Der Rronpring bon Sachfen foll auger bem Techtelmechtel mit ber Schaupielerin Bafte noch gahlreiche anbere Liebschaften gehabt haben! Unberer= feits foll bie Rronpringeffin auf tom= promittirenben Begiehungen mit Brofeffor Giron ertappt morben fein, melcher ber frangofische Lehrer ihrer Rin= ber war, aber Befehl erhielt, Dresben am 2. Dezember zu berlaffen, mas er auch that. Wie es heißt, ift ihm bie Rronpringeffin bann einfach nachge=

Was übrigens bie jest besprochene Chescheibung anbelangt, fo ift biefelbe auf bem gewöhnlichen Wege ummög= lich, ba sowohl der Kronpring wie die Rronpringeffin Ratholiten find. Gin Difpens bes Papftes qu Chefcheibun= gen wird befanntlich nur in außerft feltenen Fällen gegeben.

(Siehe auch die betreffenden Depe-

Berlin, 24. Dez. Der Berliner "Lo= tal = Angeiger" melbet aus Dresben, baß Ronia Georg bon Sachien mehrere ber bochften Polizeibeamten nach Benf gefandt habe, um bie Bewegungen ber flüchtigen Kronpringeffin gu überwa= den und barüber zu berichten. Giner berfelben ift über Wien wieber gurudgefehrt; bie Uebrigen aber werben in

Genf bleiben. Eine Scheibung bes Rronpringen bon ber Rronpringeffin wird als unmöglich sbetrachtet, so lange ber (be= tagte) Rönig Georg noch am Leben ift. Denn biefer hat strenge religiose Be= benten gegen eine Scheibung. Unbererseits hofft bie protestantische Beiftlichfeit, bag bon Berlin aus ein Drud geubt werbe, um eine Scheibung, refp. bie Erlaubniß gur Ginleitung eines

Scheidungsverfahrens herbeizuführen. + Griedrich v. Bernedorff.

Berlin, 24. Dez. In Groß-Lichter-felbe bei Berlin ift ber tonfervative Landtags = Abgeordnete Friedrich b. Wernsborff, welcher ben 2. Marien= werber (Rofenberg, Graubeng) Wahltreis im preugischen Abgeordneten= hause seit bem Nahre 1893 bertrat, ge= ftorben. Erft fürglich war ihm ber altefte Sohn Anton, preugifcher Saupt= mann à la suite bes Felbartillerie= Regiments Mr. 35, Unter=Dicettor ber Geschoffabrit in Siegburg, burch ben Tob entriffen worben. (Friedrich b. Wernsborff murbe am 12, Oftober 1834 in Salzbach geboren.)

Celbftmord im Buchthaus!

Olbenburg, 24. Dez. Der Bantier Baben=Bruns, welcher im letten Upril ben Oberamtsrichter Beder erfcog, hat fich im Buchthaufe erhängt. Er war am 22. Ottober bom Schwurgericht wegen Tobtschlags ju zwölf Jahren Buchthaus und gehn Jahren Ehrenberluft verurtheilt worben. Dberamtsrichter Beder leitete feinerzeit bie Untersuchung wegen bes Banterotts, an welchem Baben=Bruns betheiligt gewefen war. Bor bem Schwurgericht behauptete Letterer immerbar, er fonne fich ber That nicht erinnern und muffe gur Beit berfelben nicht im Befit feiner geiftigen Rrafte gewesen fein. Das Ge= richt billigte ibm milbernbe Umftanbe gu, weil gahlreiche Zeugen für die Un= gurechnungsfähigfeit bes Ungetlagten eingetreten maren.

Mit Mann und Maus!

Ronftantinopel, 24. Dez. Der griechische Dampfer "Parthenon" ift, wie hierher gemelbet wirb, mit feiner aus 22 Berfonen bestehenden Mannschaft und 6 Baffagieren untergegongen.

Sugetommen.

Louis nach Couthampton; h Liverpool; Borbeaux nach halten; Esperanza, nach Ku

Edneefturm in der Zürfei.

Ronftantinopel, 24. Deg. Gin hefti= ger Schneefturm wüthete hier 46 Stun-ben hindurch. Die Berbindung gu Land und gu Baffer ift unterbrochen. Auch bie Telegraphenbrähte liegen meiftens nieber. Das Wetter ift unge=

Der Schneefall erftredte fich auf alle europäischen Provingen ber Türkei.

Bieder freigelaffen.

Buenos Mires, Argentinien, 24. Deg. Mme. Balenga, welche bei ihrer Un= funft babier berhaftet worben war, ift wieber in Freiheit gefest worben. (Gie foll eine Geliebte bon Romain b'Aurig= nac, einem Mitglieb ber Sumbert-Schwindlerfamilie bon Baris, fein.)

Inland.

Polititer geftorben.

Dabenport, Na., 24. Deg. Julius Lifder, County-Unwalt und einer ber herborragenoften republitanifchen Bo= lititer in Joma, ftarb an einer Berbinbung bon Leiben, welche burch bie Unftrengungen bei ber letten Bahl-Ram= pagne noch berichlimmert wurden.

11 Berfonen verlegt.

Alto Bag, 311., 24. Dez. Bu Phillip Creet, vier Meilen weftlich bon hier, murben bei einem Buter = Wettschießen 10 Berionen burch gufällige Entlabung einer Schrotflinte, Die fich in ben Sanben bon Martin Batfon befand, em= pfindlich verlegt, am schlimmften Abe

Lohn-Erhöhung.

Bittsburg, 24. Deg. In ber Connellsviller Rote = Region murbe eine 8= prozentige Lohn = Erhöhung für bie 20,000 Angeftellten ber Frid Cote Co. angefündigt (die jum Stahl-Truft ge-

Aonful ausgewiefen.

Louisville, 24. Dez. Giner Melbung bes "Courier-Journal" zufolge hat ber Prafibent Cabrera bon Guatemala ben bortigen General-Ronful ber Ber. Staaten, Denally, angewiesen, bas Land zu berlaffen, ba er eine nicht genehme Berfonlichteit fei.

Unter Unberem foll bas ameritani= fche Ronfulat als Sauptquartier für Revolutionsmacher gebient haben. (Beitere Depefden und Rotigen auf ber Junenscite.)

Lofalbericht.

Das Geheimniß gelichtet.

Thomas Winfon ftarb an Alfoholismus und

Das Gebeimnif, welches ben Tob bon Thomas Winfon, einem Infaffen ber Errenanftalt au Dunning murbe heute burch bie bon bem Roro= nersargt Dr. Springer abgehaltene Leichenöffnung gelichtet. Dr. Sprin= ger ftellte Alfoholismus und Blutber= giftung als Tobesursache fest. Winson wurde am borigen Donnerftag bon Samuel Montgomern, Nr. 3104 Ballace Str., nach ber Unftalt gebracht. Um Dienflag ftarb er ploglich, und bie Merate weigerten fich, einen Tobten= fchein auszustellen. Montgomern, melcher ber Autopfie beiwohnte, gab an, baß Winson während ber letten beiben Jahre ftart getrunten und fich bor brei Monaten eine Berletung zugezogen habe, bie Blutbergiftung gur Folge hatte. Der Berftorbene, ein Dafchi= nenbauer, mar 40 Jahre alt unb wohnte bei Montgomert.

Dürfen heim.

Die Großgeschworenen ftatteten heufe bem Richter Brentano ihren Schluß= bericht ab und wurden bann bon biefem unter ber üblichen Dantesbezeugung entlaffen. Gie hatten 275 Untlagen geprüft, bon benen 218 bestätigt, 53 aber abgewiesen worden find; 4 mur= ben für bie im Januar gufammen= tretenbe Granbjurh gurudgelegt.

Rury und Ren.

* Rämmerer McGann ift entschlof= fen, bem Countyschreiber, ber früher für die Musfertigung ber Steuerumlage ber Stabt, ber Schulberwaltung unb ber Bibliothets-Behörbe je \$12,000 Gebühren berechnet hat, in diesem Jah= re nur ein Mal für diese Arbeit gu be= gablen, ftatt brei Dal.

* Chef D'Reill wird noch im Laufe biefer Boche 61 Poliziftenftellen neu befegen, bie im Laufe bes Jahres burch Tob, Entlaffung ober Abbantung ber früheren Inhaber vatant geworben find. Er hofft, bag es ihm geftattet werben wird, bie Mannschaft im nach= ften Jahre um 500 Ropfe gu bergro-

Bom Ratheber. — Lehrer (als ein Schüler, nachbem bie Sache lang unb breit befprochen wurde, falfch antwortet): "Das ift nun bes langen Bubels turger Rern."

- Bom Grubengraben. - Wir ha= ben es ja oft erlebt: Wer Unbern eine Grube grabt, faut felbft binein. Go geht es Allen, bie Gruben graben! Aber ach, wie viele find fcon mit großem Rrach gang ohne Brube hineingefallen!

- Bon ber Schmiere. - Direttor: ,Bas, am zehnten verlangen Sie ichon Borfdug?" - Schaufpieler: "Ich tomme am zwanzigsten wieber, herr Direttor!"

Fahnden auf einen Gauner.

Daniel Dan Wagenen foll eine Ungahl

Die Polizei fahnbet auf einen Gauner Ramens Daniel Ban Bagenen, ber unter ber Borfpiegelung, ein Beamter bes General-Landamtes und Bertreter mehrerer Bahngefellichaften gu fein, eine Angahl in Wisconfin und Michi= gan anfäffiger Farmer um je \$20 begaunert haben foll. Freb. M. Shepard von Farwell, Mich., eines ber Opfer, erwirtte geftern bier einen Saftbefehl gegen ben Schwindler, ber ben Detettibes Spain und Quinn bon ber Sauptwache gur Bollftredung übergeben murbe. Er joll ben Farmern verfprochen haben, ihnen je 160 Mcres Land toftenfrei au berfchaffen und für feine Fürfprache je \$20 berlangt und erhalten haben. Er foll mit pelgverbrämter Uniform betlei= bet gewesen sein und angegeben haben, baß fich fein Bureau im Sibbarb & Norton = Gebäube, Desler Wharf, Seattle, Bafbington, befinbet. Die Boligei glaubt, bag er fich gur Zeit in Chicago aufhält.

Chonung der Gefühle.

Wer hat das größere Recht darauf? Superintenbent Warber bom Lincoln Bart hat an ben Boligei=Chef ge= fchrieben, bak es ibm lieb fein murbe. menn Ratrouillemagen ber Rolizei unb Umbulangen berfelben nicht burch ben Part fahren würden, wenn fie nicht in bienftlichen Ungelegenheiten borthin gerufen werben. Der Unblid biefer Bagen, ertfart herr Barber, wirte aufregend auf bie Partbesucher, man möge beshalb bie Gefühle biefer Leute schonen. Der Boligei-Chef bat benn auch ein entsprechenbes Gebot ausgeben laffen. Er mag basfelbe nachträglich aber widerrufen, benn bie Sache ift ihm ingwischen in anderer Beleuchtung gezeigt worben. Die Polizei=Umbu= langen, hat Inspettor Campbell ihm

Larm auf biefen Strafen. Der Weg

burch ben Bart werbe beshalb gewählt,

um bie Befühle ber Rranten gu icho-

Irrfinnige entwichen.

Egbert Mofes nach langerer Betjagd

wieder dingfest gemacht.

entwichen zwei Patienten. Gliga Be-

terfon flüchtete geftern nachmittag.

Sie wurde gwar bon mehreren Bar

tern verfolgt, boch gelang es ihr, gu

entfommen. Gie fehrte gu ihrem Bat=

Um Montag fturmte Egbert Mofes,

als bie Patienten nach bem Sofpital

geleitet murben, aus Reih' und Glied,

fprang über ben Zaun, lief querfelbein

und enttam, obgleich er eine halbe

Meile weit verfolgt wurde. Er wurde

fpater in Summerbale bon Boligiften

entbedt, nach turgem Rampfe über=

wältigt und gurud nach ber Unftalt ge-

Gin gutes Gedachtnig.

In bem Prozeg ber Abwafferbehörde

gegen die Benuter bes Bobens auf bem

westlichen Flugufer, zwischen Randolph

und harrifon Str., befand fich ber

greife Bermeffer Mathemfon auch

heute noch auf bem Zeugenftanb. Dit

Silfe eines Bergrößerungs-Glafes unb

einer Acethlen-Lambe fand er fich qu=

recht auf ber Flußtarte, bie er felber

im Jahre 1847 angefertigt hat, und

zwar nach Meffungen, die er schon im

Jahre 1837 vorgenommen. Die Rich=

tigteit biefer Rarte murbe beftätigt

burch einen Bergleich berfelben mit

einer anberen, bie im Jahre 1855 bon

bem ftabtifchen Bermeffer G. G. Grib-

len angefertigt worben ift, und bie jett

im Archib bes Staats = Dbergerichts

Uferlinie bes Fluffes im Jahre 1837

hundert Fuß weiter weftlich gelegen

Muf frifder That ertappt.

Bei einem Ginbruch in bie Upothete

bon John Seiland, an Madifon und

Desplaines Strafe, murbe heute früh

gwei Uhr ein gemiffer John D'Brien

bon ben Deteftives Bonner und Reon

überrumpelt und in ber Begirtsmache

an Desplaines Strafe eingeliefert.

D'Brien, her auf ber Gubfeite wohnt,

ftellt mit Entruftung in Abrebe, ein

Einbrecher gu fein. Er fei bon bem un=

wiberstehlichen Drange gepadt worben,

bie Apothete gu betreten. Da fie ge-

foloffen war, habe er eben bie Thure

* Stadtfammerer De Gann ftellte

heute bem ftabtrathlichen Musichuffe

eine Lifte bon Steuerrudftanben im

Gefammtbetrage von \$110,000 au, bie

ihm vom Counth-Schahamt übermits telt worben ift. Er ersucht um Beis

treibung ber betreffenben Summen, hat

aber bereits festgeftellt, bag eine gange

Ungahl ber betreffenben Steuergahler

ihren Berpflichtungen nachgetommen

Matthewson führte aus, baß bie

aufbewahrt mirb.

fprengen muffen.

habe, als gegenwärtig.

ten aurüd.

schafft.

Mus ber Irrenanftalt gu Dunning

gemelbet, führen nur bann burch ben Richter Chetlain beruhigte bie aufge-Bart, wenn fie aus ber nachbarfchaft regten Gemüther, und nachbem es fich besfelben Patienten nach bem Mleria= ergeben hatte, bag McCaulen nur gener= ober bem Deutschen Sofpital qu wiffermaßen als legter Rettungsanter beförbern hatten. Die Fahrt burch bie bienen follte, verfügte ber Richter, bag ichlecht gepflafterten Strafen ber Um= McCaulen gang gum Schluß bas Wort gebung bes Partes fei für bie Rranten erhalten follte. Die Rebefchlacht ift noch bie reine Tortur, auch ftore fie ber

im Gange.

bulben-

Streeter war heute febr erregt, er hielt fich von feinen Anwälten vollftan= big fern und war febr niebergebrudt, old ber Richter DeCaulen fitt Die lehte Nummer aufhob. Streeter behauptete trop allebem, bag bas Gefchworenen= Urtheil umgeftogen werben und er nie bas Ruchthaus beziehen würde. Er merbe "biefen Rerlen" noch bie Augen öffnen.

Mus dem Briminalgericht.

Beanftandete Zeugenausfagen im Engel:

macher-Projeg. - Streeters neuefter

Unwait

Rellie Campbell, bie unter ber

Untlage bes Tobtschlags fteht,

bis Freitag, bamit er bezüglich

ber Bulaffigteit gewiffen Beweiß-materials bie Einwande prufen

fonne. Die Campbell ift angetlagt, ein

ihr gur "Adoptirung" bon Mary Diet=

rich gegebenes Rind bes Sungertobes

haben fterben gu laffen. Bilfs-Staats-

anwalt Fate mochte Beweife für Die

Behandlung, welche bie Frau anderen

angenommenen Rinbern gu Theil mer-

ben lieft, borlegen, und bagegen erhebt

ber Bertheibiger Ginfpruch. Der Rich=

ter wird am Freitag feine Entscheidung

mich beauftragt, an bem Plaiboper

theilzunehmen, und ich möchte meine

Grunbe guerft unterbreiten," fagte beute

Abbotat Chas. B. McCaulen, als

Richter Chetlain die Berhandlung über

ben Untrag gur Bewilligung eines

neuen Prozeffes für Rapitan George

Mellington Streeter, 28m. McMan-

Die genannten Drei find bes Tobt=

Diefe Erflärung brachte Streeters

Bilfsfoldaten noch nichts bernommen.

"Bas weiß er von biefem Fall?"

terbrach ihn Rapitan Streeter, eben-

falls aufspringend und heftig gestituli

schlags überführt worben.

"Guer Chren, Rapitan Streeter hat

abgeben.

TebbnCollins wurde heute von Rich= ter McEwen wegen Diebstahls eines berurtheilt und biefe als mit Unterfuchungshaft berbuft erflart. Der Richter meinte, er fei genug bestraft morben. Collins enticulbigte feine That mit Betruntenheit und Ralte. Das Rleibungsftud gehörte Jofeph Domenico, 514 Weft Mabison Str.

Mus den Polizeigerichten.

Berechte Strafe für einen roben familien

"3ch werbe Gie nach ber Bribewell fenben, wo Gie eine Gelbftrafe bon \$75 abarbeiten follen, und ich hoffe, baß Gie fich bann beffern und Ihre Frau nie wieber migbanbeln werben, Cate heute Morgen Polizeirichter Rer ften gu James Martin, 73 Milton Mbe., nachbem Frau Martin ihm mit getheilt hatte, ber Angeklagte habe aus Wuth darüber, weil bei feiner heimtehr am Dienftag Abend bas Effen noch nicht fertig war, ein Meffer ergriffen und fie bamit bedroht. Gie habe mit ihrem zwei Wochen alten Säugling bie Nacht im Schuppen verbringen muffen. Polizeiinspettor Campbell bezeugte, Frau Martin babe ibn berichiebentlid um Sout gegen ihren Gatten erfucht. Der Angeflagte leugnete, es half ihm aber nichts und er wird ben Beihnachtstag im Arbeitshause verbringen

Der fechgehnjährige 2m. Schuet welcher am legten Samftag von Frl Unnie Schoepfle im Reller bes elterlis chen Beimes. 1451 Belmont Abenue, bei botanischen Studien unter ben bort aufbewahrten Palmen erwischt wurbe, wurde heute bon Polizeirichter Da= bonen mit einer berben Strafprebigt entlaffen, ba Fraulein Schoepfle bon einer ftrengeren Beftrafung bes Junglings Abstanb nahm, ber, wie fie er= mittelt hatte, bislang eines guten Leumunbes genoß. Der Richter befahl bem Jungen, sich wöchentlich bei Rapitan Schuettler gu melben, und brobte ihm Ueberweisung an bas Jugendgericht an, wenn er je wieber bei Schlechtig= teiten erwischt werbe.

Joseph Leonard befannte fich beute bor Polizeirichter Unberwood foulbig, aus einem Dugend "Blumber" Befcafte Sandwerlszeug geftoblen gu haben, und murbe gu \$15 und Roften verurtheilt. Leonard bezieht die Bride=

3m Dienfteifer. - "Enticulbi gen Sie, herr Rath, bei mir gu haufe ift ein tleiner Juunge angetommen, ich möchte um bie Grlaubnig bitten, nach Saufe geben gu burfen!"-"Berr!! gen Sie Ihrer Frau — eine tonigliche Beamtengattin bat fic Derartiges für bie bienftfreien Stunden eingurichten! find, feit die Lifte aufgefest worben ift. I -Berftanben?"

Mahonen schuldig.

Geschworenen verhängen Richter Chetlain verschob heute bie Buchthansstrafe über ihn. Berhandlung in bem Prozeg von Frau

Curran freigefprochen.

Wie verlautet, verneinten zwei der Beichworenen anfänglich die Schuldfrage nur der form halber. - Mahoney ift ob feiner Derurtheilung fehr verftimmt,

Rach fechsftundiger Berathung einig= te sich die Jury in Richter McGwen's Abtheilung bes Rriminalgerichts auf einen Bahrfpruch, laut beffen ber Poligift Patrid Mahonen bes Ginbruchs foulbig befunden, ber Schantwirth Dan Curran aber freigefprochen wirb. Das Berbitt murbe heute berlefen, worauf Curran in Freiheit gefest,

Mahonen aber in äußerft ichlechter Stimmung nach feiner Belle gurudgeführt murbe. Anwalt G. g. Trube beantragte für ihn einen neuen Brogeg Ueber den Antrag wird nach ben Feiertagen verhandelt werben.

ners und Chas. Soelbtte aufnahm. Rachdem Die Jury fich geftern Rachmittag gur Berathung gurudgegogen hatte, wurde James Patten gum Obmann gewählt. Rach zwei Abftimmun= andere Unmalte auf bie Beine, benn fie hatten bon ber Dingung biefes neuen gen wurde Mahonen für schuldig ertannt. Der erften Abftimmung gemäß erfannten gehn ber Geschworenen auf Sie wollten beffen Mitwirfung nicht schuldig und zwei auf nichtschuldig. Die beiben letterwähnten Beschworenen follen bon bornherein Mahonen für schrie Anwalt Hughes, Streeters schuldig gehalten, aber auf nichtschulhauptvertheibiger. "Wir wollen ihn big erkannt haben, um auf biefe Beife nicht und unfer Klient will ihn auch die Gründe zu erfahren, welche ihre "Ja, ich will ihn. Er ift gerabe fo Rollegen veranlaßte, für ichuldig gu gut, wie irgend einer von Guch," un=

ftimmen. Fünf Abstimmungen waren angeb lich erforberlich, um fich über bas Schid fal bon Curran ju einigen. Die erfte Abstimmung ergab angeblich fechs für fculbig und feche für nichtschulbig James Patton, der Obmann, foll fich für Curran in's Zeug gelegt und gel= tend gemacht haben, baß Staatsanwalt Deneen beriprochen habe, ihnen ben Gi= genthümer bes Buggy fowohl, in bem bie Beute fortgeschafft, als auch Eigenthümer bes Sammers ben borguführen, mit bem bie Rom= bingtion bom Gelbichrant abgeschlagen worben war, aber leiber fein Berfprechen nicht gehalten habe. Er muffe ba= raus fchliegen, bag bie Untlage feine Beweise für ihre Behauptungen betreffs bes Angeflagten Curran erbracht habe und er fehe fich beranlaßt, feine Freifprechung gu beantragen. Beorge C. Ebn und Albert Johnson maren Die Führer der Opposition, die aber schließ

Mohonen hatte im Gefängniß eine Unterredung mit feinem Anwalt. 2113 ein Berichterstatter bei ihm borfprach, begrufte er ibn mit ben Worten: "Meinetwegen fonnt 3hr bas Gis im See aufthauen, Ihr Schurten. Die Zeitungen haben meine Verurtheilung herbeigeführt. 3ch will

nicht mit Ihnen fprechen!" Unwalt Trube außerte fich betreffs bes Wahrspruches wie folgt: "Ich glaube, baß Mahonen freigesprochen worben ware, wenn er in eige= ner Sache ben Beugenftanb betreten haben wiirde. Unglücklicherweise hat er

es nicht gethan." Die Unwälte Donahue unbhartnett, Bertheibiger Currans, erflärten, bag ber Wahrspruch fie nicht im Geringften überraicht batte. Mare unfer Rlient separat prozeffirt worben, fo fonnte tein Zweifel an bem Berlauf beftehen,' fagte Unmalt Sartnett: "bie Sache mai aber etwas brenzlich, da er mit Mahoneh gufammen prozeffirt wurde. 3m= merhin tonnte bie Jury ohne Schwierigfeiten bon ber Unichulb unferes Rlienten überzeugt werben."

Beamte bes Rriminalgerichts maren über Currans Freifprechung erftaunt, unterließen es aber, ben Wahrfpruch gu fritifiren.

Richter Mc Gwen bantte ben Beichworenen für ibre Aufmertfamteit und ihren Pflichteifer und entließ fie bann. Gie entfernten fich, nachbem fie bas County = Befängniß in Mugenichein genommen hatten.

Staatsanwalt Deneen ließ in feiner geftrigen Schlugrebe fehr icharfe Bemer= fungen über die Polizei einfliegen. "Da= niel Currans Angaben über feine Berbinbung mit bem Ginbruch bei Saga= mann maren bon ber Polizei ihm ein= geflüftert," fagte er. "Gie mußte eine Ertlärung erfinben, um fich felbft bor Standal zu ichüten. Die Erflärung ift vollftändig falfc und nichts liegt bor, um biefelbe ju bestätigen. 3ch weiß nicht, ob ich Ihnen fagen follte, was ich von biefer Seite bes Falles halte. Rehmen Sie einmal Die Berbindung bes Poliziften Sheehan mit bem Fall an. Mahonen fagte bem Clart, bag Cheehan Diamanten in Clarts Schublabe am Abend ber Rag= gia Seitens ber Polizei gelegt babe, bamit Rapitan Labin Beweise gegen Clart und Barry erhalte. Mus ben im Progeg borgelegten Beweifen geht nicht berpor, bak Cheeban je bas ihm bon Mahonen Nachgefagte gethar habe. Ber holte Curran aus Oflahoma qu= rud? Wieberum Sheehan. 2118 Curran fich nach bem Countygefängnig begeben und Clart fprechen wollte - wer war wieder in feiner Begleitung? Der-

felbe Generalbevollmächtigte Sheehan. Run, dies find die Thatfachen bes Falles. Che Clart und Barry fich foulbig befannten, lagen feine Beweife bafür bor, baß fie etwas mit bem Ginbruch in Sagamanns Laben zu thun batten. Sie mußten es. Das einzige Beugnif bafür, baß fie jemals im Town of Late waren, find Currans Musfagen

gegenüber ber Boligei." Mahonens Berwidelung in bie Ga= che schilderte herr Deneen als fchlimmer, als bie That Clarts und Barrys.

"Das Berbrechen wird ein anftanbi= ges Geschäft werden, wenn biefe beiben Manner freigesprochen werben," fuhr ber Staatsanwalt fort, auf Dahonen und Curran zeigenb. "Es ift für bas Gemeinwefen folimmer, wenn es weiß, baf Polizeibeamte Ginbruche begeben ober Blutgelb von unfittlichen Berfo= nen erheben, als wenn es weiß, bag berufsmäßige Ginbrecher eine Spinbe fprengen werben, wenn fich bagu eine Belegenheit bietet. Golde Berbrechen, wie fie Mahonen begangen hat, er= iduttern bas Bertrauen ber Ginmobner gur Polizei und bringen bie Suter bes Gefetes in Migachtung.

"3ch gebe Ihnen bie Berficherung, bag ich, wenn irgend ein Leveebewohs ner, ber unter Erpreffungen Seitens verbrecherischer Poligiften gelitten hat, mir bafür nur geringe Beweife erbringen tann, bie Angaben untersuchen und bie Schuldigen por die Grogges schworenen giehen werbe. Aber ich ftebe nicht bier, um bie Polizei gu berbammen. Die guten Polizeibeamten bürfen nicht unter ben Miffethaten Mahonens leiben."

Rurg nach fünf Uhr wurde ber Fall ben Geschworenen übergeben unb um 11 Uhr Abends hatten biefe fich ge= einigt. Ihr Berbift murbe berfiegelt und bie Gefchworenen begaben fich im Revere House gur Ruhe.

Bon Dergen verflagt.

Er foll eine Dame gefrantt haben. - Das Kind dem Dater guerfannt.

Frl. Johanna Rembee, an Biffell u. Center Strafe auf ber Rorbfeite mohn= haft, hat heute Ulrich D. bon Dergen im Superiorgerichte auf \$50,000 Scha= benerfat wegen Chrentrantung ber= tlagt. Die Alägerin behauptet, von Dergen habe fie am 1. Geptember begichtigt, einen an eine britte Bartei gerichteten Brief unterschlagen gu haben, und fie babei am Sandgelent burch ein Bimmer gezogen. Infolge biefer Be-zichtigung werbe fie von einigen ge= meinfamen Freunden gemieben. Der Betlagte foll fich ihr auch aufgebrungen haben. Das ber Brief enthält, barüber lehnt ber Unwalt ber Klägerin, C. A. Fitch, jebe Mustunft ab.

Bon Dergen mar feit einigen Jahren im hiefigen beutschen Ronfulat ange fiellt und wurde bor ein paar Monaten in einer Beilanftalt untergebracht, ba fein Geifteszustand angeblich angegrif= fen war. Der Mann foll einem reichen

Beichlecht entstammen.

Richter Roberts sprach heute bem jungen Anwalt Henry 3. Durand, welcher gur Zeit im Legington Sotel wohnt, das vier Jahre zählende Söhn: chen gu, bas fich feit Löfung ber Che bon Durand und feiner Gattin Marh, Tochter bon Glifba ? Whiteheab, 1932 Calumet Abe. bei ber Mutter befunden hatte. Diese hat angeblich auf Anrathen ihres Baters ben Gatten verlaffen. Das junge Paar war von Richter Clifford getraut worben, boch lehnte biefer es ab, auch bie Che gu lo= fen. Frau Durand ift nicht in Chica= go, ihr früherer Gatte behauptet aber. ihren Aufenthaltsort zu tennen.

Gefährlicher Buriche.

Ein farbiger Irlander wegen Bedrohung mit dem Code verhaftet.

Der Mohr Mad McCrea, welcher feinen Angaben gemäß in Irland gebo= ren wurde, ift heute auf Beranlaffung feines Schwagers, John harris, Rr. 339 D. 49. Str., unter ber Unflage berhaftet worben, ihn mit bem Tobe bebroht gu haben. Sarris behauptet, bag DeCrea fcon in Birginien einen Mordversuch auf ihn gemacht habe und baß er ihm nach Chicago gefolgt fei, um ihn in's Jenfeits gu beforbern. Der Säftling behauptet, bag er nur feine Frau, bie bei Barris mohne, gu besuchen beabsichtigte und gar nicht baran bachte, feinem Schwager ein Leib zuzufügen.

Burg und Ren.

* Sorace Butterworth, Leiter von Fußball= und Bafeball = Rlubs und feit bielen Jahren Turnlehrer an ber Chicagoer Universität, tritt in letterer Eigenschaft Reujahr in bie Fakultät ber Northwestern Universität ein.

Das Better.

in Aussicht gestellt:

6. 31cago und Umgegenb: Im Allgemeinen. ich in beute Abend und Donaerkag. Kalte Mele, Mit nimdlemperatur beute Abend etwa Tend Berdem Rullvunkt. Starfer Kordnesknind, der Aufgemeinen der Ausgemeinstellt. Ikinois: Im Allgemeinen ich webe der und Donnerhag, beute Abend machlicht. Ebenderhag beute Abend beiter, falte Relle im nördlichen Theil. Lebhafter Rochnesknind, morgen beränderlicher Mind.

Indiana: Im Allgemeinen ich fünde Abende und Donnerhag, bedraten diere, falte Welle im nördlichen Abeil. Abenderlich Belle im nördlichen Abeil. Abende falter, falte Welle im nördlichen Abeil. Abender liter, falte Welle im nördlichen Abeil. Abender liter, falte Welle im nördlichen Abeil. Abende falter, falte Welle im nördlichen Abeil. Abende falter, falte Welle. Einfelt Melle. Starfer Kordneskwind, der morgen an Gewalf nach ich.



Eure Pflicht!

Jeder Mann hat die Pflicht, im falle seines Codes für seine familie gut forgen. Cebens-Dersicherung in der

Hew York Pife Insurance Co.

ift ber befie und ficherfte Plat. Diefe Gefellichaft bietet febr lieberale Bolicen und ift bie einzige Berficherungs . Gefellichaft, ber es bon ben Regierungen in Deutschland und Defterreich geftattet ift, bafelbft Gefcafte gu betreiben. Die Bortheile, Die ben Boligen-Inhabern geboten werben, find auswarts ebenfo gewürdigt, wie in Ulmerifa.

3m Gefchaft fonnt 3hr alles, mas 3hr im Beben gefpart habt, berlieren, aber Gelb, bas 3hr auf bie Debens verficherung bezahlt, tonnt 3hr nicht verlieren, es gehört Gurer Familie - Gurer Frau und Rinbern. Es ift beffer, biefe wichtige Cache nicht gu lange aufguschieben - 3hr wift nicht, was bon einem Log jum anderen paffiren mag. Schneibet ben Roupon aus und foidt ibn mir heute. 3ch liefere Guch bolle Eingelheiten.

| Gustav Pick, 307 | Stock Exchange Building CHICAGO, ILL. | | |
|---|---------------------------------------|--|--|
| Ohne irgend welche Berbindlichfeit meinerscits. funft über Berficherung gutommen gu laffen. | Bitte, mir genaue Muß | | |
| 3d bin geboren | | | |
| Mein Rame ift | | | |

3ch wohne.....

ten. Der Ontel ift auf ber Stelle gu

Otto prefte bie Sanbe gegen bie

"Beshalb? - Beil er berfuchen

.Bin ich benn nicht mehr mein eige=

"Gewiß, Otto. Und auch ich bin für

bas Recht ber personlichen Freiheit unb

trotte nicht gern ber großen Berbe nach.

Aber ber Familie entwächft man nicht

leicht auf und beutete aus bem Wenfter.

Bor ber Gartenthiir hielt eine Drofchte

mit Bertlippchen, Ontel Ernft und bem

"Die Mutter!" ftohnte Otto. "Das

"Ich habe fie beruhigen tonnen. Gie

Unna warf fich an bie Bruft Ottos.

,nimm ihr bie Hoffnung nicht,

Die Thur ging auf. Bertlippchen

brangte bie beiben alten Lehne gur

- Dito!....

feben. Er bif bie Bahne gufammen. . .

Die beiben Alten begrüßten bie An=

"Einen Stuhl, Unna!" befahl ber

aud). 3ch tann bas Berumgeftebe nicht

ber. Gein verschleierter Blid flog über

die Bermanbten. . . "Beherrichung,

Bertha! Bift ein Solbatenweib unb

haft icon Mergeres erlebt Die

Lehns find wieber einmal beifammen.

Bis auf die Bugower Tanten - wir

tonnen fie entbehren ... Dtto, ich

fomme bon Deinem Rommanbeur -"

iiber fein Geficht. "Gin Glas Baffer,

Unna — ich bin — bin — burftig ge=

Unna flog babon. Ernft legte mit-

leibig seine hand auf bie Schulter bes

Brubers. "Frige, nur ruhig - ruhig.

Der General trank. "Ich hoffe es. Es war nur eine Schwäche. Man wirb

alt War alfo bei Deinem Ober-

ften, Dito. Dein Gefuch liegt noch bei

ihm - murbe noch nicht weitergegeben.

Es fann taffirt werben, und fein

Mensch fragt banach. Und, Otto, bas

- bas wünsche ich.... Der Rom=

manbeur hat Dich fehr gern; er würde

Dich nur wiberftrebend berlieren.

Barft einer feiner brabften Offigiere,

fagt er. Aber er berlangt ein Arrange-

ment Deiner Schulben und für bie Bu-

funft eine austommliche Bulage. Das

muß er.... Und ba hab' ich mich

Er paufirte und wintte mit ber Sanb

gu feinem Bruber hinüber. "Ernft,"

fuhr er leifer fort und wie gebrochen,

mit feinem Stuhl. "'s ift wenig gu

fagen. Otto, mein Junge, ich helfe

Dir gern. Bati'ft Du's nur früher ge-

fagt. Deine paar Coulben - pah!

... Bin auch mit Freuben bereit, Dir

mit einem Bufdug unter bie Urme gu

greifen. Wie biel tann's fein?

Sunbert Mart monatlich - hunbert=

fünfzig - barüber fprechen wir noch.

Brauchst auch nicht tlein zu thun, bag

gerabe ich. . . nein, Otto, bas brauchft

Du nicht ... Gib mir mal Deine

hand und schau mich an: willft Du

mir glauben, bag mir - bas Mles

aus bem Bergen tommt, aus gutem,

treuem, berwandtichaftlichem Bergen -

ja, mein Junge ... Otto nahm bes Allen Gand und wollte sie, einem raschen Impulse fol-cent an seine Lippen gieben. Aber

ja, mein Junge —?"

genb, an feine Lippen gie Ernft wehrte ibm.

Schon!... " Der Ameritaner rudte

"fprich Du —

Es wird ja noch Alles gut werben."

Gine fable Blaffe hufchte ploglich

"Und ihr - ihr fest euch

Seite und flog Otto entgegen.

Otto!" rief fie weinenb. "Sei nicht

ist baş Schlimmste. — Was sagte fie, Erich?. Fiel fie in Ohnmacht?"

ift gefaßt geworben - und hofft noch.

In biefem Mugenblid fchrie Unna

Schläfe. "Aber, mein Gott, weshalb

will, eingurenten, was noch möglich

"Aber ich sage euch boch -

jo leicht. Jebenfalls -"

fturmifch und heftig -"

"Stin!...

"Dito! -

wefenben furg.

General.

worden

Deinem Oberften gegangen -

benn - weshalb?!"

ner Berr ?!"

General.

Der Backfischkaften.

Bon Gedor von Jobeftif.

(42. Fortfegung.) "Berraott, Otto!" fdrie Unna auf. ,Bas ift Dir? Barum in Bivil?" "For ever. Inna," enigegnete Dito und warf feinen tleinen runden Sut

auf ben nächften Stuhl. "Es muß ertragen werben," meinte Grich achfelgudenb; "ich hab' es fom=

"Ja, mein Simmel, ba fagt boch nur, was los ift!" rief Egon. "Was foll

bas Alles beißen ?!" Otto ftand mitten im Bimmer. Et war noch immer blag, aber nicht fo

nervos und gerfahren als fonft. "Es foll heißen," erwiderte er feft, baß es mit ber Golbatenherrlichkeit gu

Enbe ift ... Unna fionte auf. "Großer Gott,

Otto -"Richt beulen, Unna," fagte Grich ftreng. "Bu Rlagen ift feine Beit mehr. Es war meiner Unficht nach eine Un-

überlegtheit von Otto -Aber ba fuhr Otto empor. "Betrachte Du es als folche!" rief er.

s war bie Erlösung ... Gin Fall wie er jeden Mugenblick eintreten tonnte. Gine Lappalie, eine Lumperei. Mein Schneiber hat mich beim Rommanbeur bertlagt. Der nahm bie Sache liebenswiirdig auf. ,Bezahlen Gie ben Arempel, Lehn, fagte er einfach.... "herr Oberft, ich tann nicht.... ,Bas ?! Run, bann arrangiren Gie fich mit bem Mann und gablen Gie in vier Wochen ... Rann ich auch nicht, herr Oberft, auch nicht in vier Monaten. . . . Go tam bas gange Glenb an ben Tag ...

Er marf fich in einen Geffel. Es berrichte Schweigen. Bfiff fprang webelnb von Ginem gum Unberen; aber Niemand achtete auf ihn. Unna bielt Egon umichlungen, als bedürfe fie fei= ner Stiige. Daify mar an bas Gen= fter getreten und fchaute hinaus.

Enblich begann Erich langfam: Dito, ich wieberhole - Du bift unilberlegt porgegangen. Die Summe. um bie es fich handelt, war nicht groß. Barft Du gu mir gefommen -

"Ich wollte nicht!" rief Otto "Ich wollt' es nicht anders. Hort ihr! 3ch wollte erlöft fein! Richt bon Epau= letten und Gabel - Gott fcute fie. 3ch wollte aus einer Armuth heraus, bie Knechtschaft ift! Ich wollte Mensch werben und Mann ... Glaubt ihr, es ift mir leicht geworben, ben Rod auszugiehen, ber mein Stolg war unb meine Liebe?... 3ch habe gerungen - gerungen ... Aber ich tonnte bes Ronigs Rod nicht mehr in Ehren tragen... Ja, freilich - die Wucherer - und bie gute Partie. . . Freilich! Bielleicht ift's ein Unglud, baß ich nicht leichtfinniger beranlagt bin nicht Mues auf eine Rarte feste. Giner bor bem Unberen ... Run ift's borbei - ber Abschied eingereicht. 3ch bin borläufig beurlaubt, und bann bann tann ich mir Arbeit fuchen!... Er redte sich und hob bie Arme. "Uh — Arbeit!" — Es flang wie ein Jauchgen. "Ich bin ja foch jung — und ich nehme bie Arbeit, wo ich fie finde!..."

Daifn trat aus ber Fenfternifche und ftredte Otto beibe Banbe entgegen. "Schlag ein, Better! Du bift ein ganger Cbelmann!"

"Baft recht gehandelt, Dito!" rief auch Egon. "Es ging nicht mehr also turgen Prozeß gemacht. Co war's in ber Orbnung.

"Ich glaube, ihr migberfteht mich," fagte Erich ernft, "Alle zusammen. Ueber die Energie Ottos freue auch ich mich, und bie tergengerade Chrlichfeit feines Charatters tenne ich lange. Mber. . . . nun, es ift vielleicht noch nicht Miles verloren. Dito, ich will Dir's gesteben: als ich Deinen Brief erhielt, bin ich, eh' ich Dich abholte, erft zu Onkel Fris und Deiner Mutter gefah-ten. Ich wollte sie schonend borbereis

"Nananana — was foll bas?!" "Dir zeigen, Ontel, wie fehr ich ansbers geworben bin. Ich habe Dir Unrecht gethan; ich bitte ab, wie ich Daish um Bergebung bat. Ich glaube Dir Mes. Willft Du mir helfen, jo geschieht's aus verwandtschaftlicher Liebe. Aber fieh, Ontel -"

Doch er fam nicht weiter. Seine Mutter fturgte por ihm in bie Aniee. In namenlofer Erregtheit umtaftete und umfaßte fie ihn und fcrie: "Dtto - schau - hier lieg' ich zu Deinen Füßen! Deine Mutter - Deine Mutter! Und gu Deinen Gugen bitt' ich Dich: nimm an, mas ber Onfel Dir bietet! 3ch bitte - bitte -!.... Grich und Egon waren bingu=

gefprungen; auch die beiden alten Ber= ren hatten fich erhoben. "Bertha!" rief ber General mahnend.

Otto hatte bereits bie arme Mutter ju fich emporgezogen, umschlang fie und hielt die still Beinente fest. "Beine nicht, Mutter," bat er. "D

wie machft Du mir bie Enticheibung fcmer! Lag mir meinen Duth und auch meinen Stolg! Bin ich ein Lehn, fo will ich mich nicht burchs Leben füttern laffen - - ja, Ontel Ernft, und wenn auch Dein Berg mit mir fühlt: Deine Unterftütung ift boch nichts als ein Almofen. 3ch tonnte Dir fein Meguivalent bafur bieten, benn mir find bie Sanbe gebunben und bie will ich frei haben!.... Will ich frei haben. Nimm mich mit nach Umerita hinüber und gib mir Urbeit. Bezahle meine Arbeit, was fie Lohnes werth ift. 3ch will allein meine Schul= ben ordnen und will mir allein meinen Weg bereiten ... " Sein Auge flog bligend umber. . . "Cagt, bag bas nicht ablig fei!" rief er. "Alles an mir hing an der Trabition - und nun bin ich ihr Opfer geworben ... Mutter, fei lieb - und lag mich frei fein! Bir werben uns wieberfeben, und ba wirft Du ftolger auf mich fein tonnen, als heute. Mutter, fei lieb - -

Bertlippegen fuhr rafch mit ber Sanb über bas Gesicht. Sie wollte nicht mehr meinen.

"3ch bin eine Thorin, Otto. Dem berlorenen Cohne galten meine Thrä= nen nicht; benn Du bift mir nicht ber= loren. Du bift hunbert Dal größer, als ich, Otto - bas fpure ich wohl. Gott schütze Dich. Thu, was Dein Ge= wiffen Dir fagt - und immer, immer wird mein Gebet mit Dir fein ... "

Wefter gog Otto bie Mutter an fich. Es war ein Augenblid, ba ein Engel ber Berföhnung durch bas Zimmer zu dreiten schien.

Der General hatte ben Ropf in bie Sanbe geftüht. Jest ichaute er glang= los auf.

"Co ift Deine Bahl entichieben, Otto?" fragte er. "Gie ift es, Ontel. 3ch giehe mein Abschiedsgesuch nicht gurud!"

(Fortfegung folgt.)

Beilt Erfaltung in einem Zag. Rehmt Lagatibe Bromo Quinine Tablets. Diefe Unterfdrift 678

Gin frangofifder Cenfations: prozef.

Großes Auffehen bat in gang Frant= reich der bor den Geschworenen in Rouen verhandelte Morbprozeg gegen ben Maler Shnbon erregt.

armte ihn foluchgend. Er fagte tein Synbon, ber langere Beit im Saufe Bort. Das Mles hatte er tommen bes Parifer Raufmanns Dabib ber= fehrt, die Frau bes herrn David por= tratirt, ber Tochter bes Chepaares Bei= chenunterricht ertheilt hatte, war bon herrn David beschulbigt worben, bag er die Gaftfreundschaft mikbraucht und bie noch im Badfifchalter flebenbe Toch= leiben . . . " Er ließ fich erfcopft nies ter gu berführen berfucht habe. Davib hatte Spnbon groblich beidimpft und mit bem Stode gezüchtigt. Etwa zwei Wochen später reifte Synbon nach Etretat, mo bie Familie Dabib gur Sommerfrische weilte, und ftredte herrn David auf bem Babeftranbe, in Gegenwart feiner Frau, mit einem Re-

volverschuffe tobt gu Boben. Unmittelbar nach ber That, bie na türlich in ber Parifer Preffe ausführlichft besprochen wurde, war bie "öf entliche Meinung" barüber einig, bak gwischen Synbon und Frau David ein ehebrecherisches Berhältnig beftanben habe. Der Ermorbete hatte niemals irgend eine Giferfucht nach biefer Rich tung gezeigt; er hatte Shnbon nur beshalb gezüchtigt, weil er glaubte ober mußte, Chnbon haben fich gegen feine Tochter unfittlich benommen. Synbon stellte entschieben jebe Bergebung gegen bie Tochter ober gegen bie Sattenrechte Davids in Abrebe. Frau David wies ebenfalls, und zulett auch in ihrer Beugenausfage, jeben Bortourf ber Un= ireue entichieben gurud. Für bie Beur= theilung bon Synbons That war aber bie Frage nach ber Urt feines Berhaltniffes zu Frau David geradezu entscheis benb. Waren biefe Beziehungen rein freundschaftliche gewesen, wie beibe Theile behaupteten, bann war Symbons That ein Affettverbrechen, bann tonnte man es bem neurafthenischen Menfchen glauben, bag Rrantung, Buth über die erlittene Mißhandlung sich gerabezu in ber Zeit bon 14 Tagen gwifchen ber eignen Buchtigung und ber Töbtung Davids bis zu einem an Bahnfinn grenzenben Buftanb gefteigert batten, baß in biefem Zustande bie That berübt wurde. War hingegen Frau Davib bie Geliebte Synbons gewesen, bann hatte ber Liebhaber in unentschulbbas rer, berbrecherischer Beife ben höchft

liebten niebergeschoffen. Für bie Juriften, benen bie Führung ber Gerichtsberhandlung gegen David oblag, ben Prafibenten bes Gerichts hofes, ben Staatsantvalt, ben Bertheidiger tonnie nur die Aftenlage bestimmend sein. Rach diefer hobte ber Getöbtete, herr David, ben Maler niemals bes Chebruchs bet; für bie Bermuthung bes Chefpracen bertrauliche Benbung n in ben Briefen Synbons und ber

unbequem geworbenen Gatten ber Be-

Frau Davib, bie fich aber ebenfogut auch aus ben Berhaltniffen einer rein feelifchen Freundschaft ertlären liegen. Berr David war ein ungebilbeter, giem= lich brutaler Mann, Frau Dabib ift eine gebifbete, geiftig angeregte Dame, und Synbon ift wirklicher Runftler. Da' war eine intime Freundschaft auch ohne Bergehung gegen die eheliche Treue fehr wohl bentbar. In biesem Sinne wurde auch bas Berhältniß Spidons zu Frau David bon allen juriftifchen Funttionaren im Prozeffe behandelt, es wurde gewiffermagen im Hellbunfel gehalten, und bie Debatten brehten fich nur um bie Frage bes 21f= fetts infolge ber erlittenen Ruchtigung. Da geschah es, bag ein plumper Ror= manne unter ben Beichworenen biefe Schleier ber Rudficht auf bie Frauen= ehre ber Frau David zerriß und in aller Ruhe, ohne Ginleitung, Begründung ober Entschulbigung bie Frage ftellte: 3ch möchte nur wiffen, wann und wie ber Ungetlagte ber Beliebte bon Frau David geworben ift?"

Diese einfache, fast naive Frage ent= ichied für bas Urtheil ber Geschwores nen. Berabe ber Umftanb, ben bie er= fahrenen Buriften unberührt liegen, weil barüber Beweife nicht zu erbringen maren, weil bie ermiefenen Thatfachen, jebe Deutung als möglich erscheinen lie= Ben, ber Umftanb, ob Synbon ber Beliebte bon Frau David mar, ericien bem Geschworenen außer jebem 3meifel geftellt. Richt, ob Synbon ber Beliebte bon Frau Dabib war, nur wann und wie er es geworben war, wollte ber Ge= fcworene wiffen, und bas Berbitt beftatigte, bag alle übrigen elf Gefchworenen bon Rouen ebenfo bachten. Die Umftanbe liegen eine Schulb erwiefen fein, gleichgiltig, ob fie beftanb ober

Die Geschworenen fällten nach brei= viertelflündiger Berathung ben Spruch, ber Angeklagte fei bes Tobtschlags ohne Borbebacht schulbig, und bewilligten ihm milbernbe Umftanbe. Der Berifieis biger Decori verlangte barauf bie Feft= ftellung ber Thatfache, bag frembe Ber= fonen in bas Berathungszimmer ber Befdivorenen getreten feien, bag biefe fich mahrend ber Baufen mit bem Bublifum unterhalten batien und bag einer bon ihnen feine borgefaßte Meinung burch ein "Bravo" auf die Ausführungen bes Unwalts ber als Zivilklägerin auftretenben Mutter bes getobteten herrn Dabib, man muffe feinen Rinbern bas Schauspiel ersparen, ben Mörber ihres Baters frei ausgeben gu laffen, befundet hatte. Der Borfigenbe ermiderte, ber Berichtshof werbe gu= nächft bas Strafmaß fefliegen, ebe er über biefen Ginwurf berieihe. Bu allgemeiner Entruftung murbe auf gehn Jahre Zwangsarbeit erfannt, mahrend man nach bem Spruche ber Geschwores nen nur fünf Jahre Gefängnig erwartet hatte. Die Museinanberfepungen bezüg= lich ber eben erwähnten Feststellungen Décoris gaben bann wieber gu heftigen Auftritten Beranlaffung, ba ber Gerichtehof ertlärte, fie feien gu fpat eingebracht worben. Dieje merfwürdige Entfceibung ift gleichfalls ein Raffirungs= grund. Im Borfaale fiel bann noch eine Schwester Syndons über herrn Gh= renberg, ben Bruber ber Frau Davib, her mit bem Rufe: "Ihre Schwester ift allein schulbig! Sie hat meinen Bruber in's Unglud gefturgt!"

Cin Sahrer der Duchoborgen. (Brief aus Conbon.)

Geftern hatte ich bie Belegenheit, Die Befannticaft bes Beter Berigin gu ma= den, eines Mortführers ber Duchobor. gen, soweit man überhaupt berechtigt ift, bon Leitern in einer nach bemotra: ifch=patriarcalifchen Grundfagen ein= gerichteten Gemeinte gu fprechen. Beter Berigin befindet fich feit einigen 2Boden in England und wird nächftens bon bier iiber Liverpool nach Ranaba reifen um fich feinen Glaubensgenoffen angufcbliegen, beren Bilgerfahrt bie Runbe burch alle Blätter gemacht hat. Der anscheinenb 35jahrige Mann bat 15 Jahre als Berbannter erft in Archangel im hohen Rorben Ruklands und bann als die Regierung feinen Ginfluß auf die Solvaten ber Garnifon und die Bepolterung gu fürchten anfing, in ben als Tunbra befannten Gumpfen bes hochften Rorbens zugebracht, unter ben Estimos, wo er weniger icharf bewacht murbe. Muf bie Frage, ob er nicht hatte entfommen fonnen, gab er bie schlichte Antwort: "Mein Gewiffen berbot mir die Flucht." Mus Gewiffens= grunden batte er im Jahre 1887 ber grunden hatte im Jahre 1887 ber bon Beruf Zimmermann ift und infolge feiner Charafterftarte und Uebergengungstreue trop feiner Jugend uns ter feinen Glaubensbrübern hohe Ich= tung genoß, fich geweigert, in's Beer einzutreien, war turgerhan'b verhaftet

und auf fünf Jahre in bie Berbannung Halsich merzen balt viele Rinder von ber Schule ab, ONSILINE im Saufe ware, brauchten fie and biefem Grunde keinen Tag zu verfäumen.
Ton flifte ift beis größnetigfte
gleisheitmittet ver Meit. Tonfilme beilt Onlöschmerzen jeder Art febr ichnell und ift eine politibe, nie verlagende und ichnelle Aur für weden Mund, Dei-jertein und braume. Gine fleine Klaiche Tonfilme daft famere vor all fall ir-gend ein Fall bem halbichmerzen.

25 und 500 bei allen Upothefern. The Tonsiline Co., Canton, Chio.



geschickt worben. Auf ber achtmonatli= chen Fußwanderung bat ber junge Mann bas Innere bon 300 Gefang= über bie Behandlung feitens ber Gol= bon fünf und wiederum bon fünf 3ah= ren wurde bie Berbannung um fünf Johre berlangert. Aber als nach bem fünfzehnten Jahre von ber Regierung aus bie Berbannung nicht verlängert murbe, verlangte Berigin bon bem Bouverneur feinen Bag, ber ihm unter ben Umftanben nicht verweigert merben fonnte.

Roth. 3m Gegentheil hatte er oft bebeutenbe Gelbmittel gur Berfügung, bie er gum Theil bon feinen Glaubens genoffen in Rautafus erhalten hatte und gurlinderung der Roth politischer Berbannter verwandte. Zuweilen lang= ten Boten bei ihm an, welche bie unge= heure Entfernung aus Transtautafien gurudgelegt hatten, um fich bei ihm Rath gu erholen in ber außerft fchwie-Lage, in ber fich bie bon ber Re= rigen gierung graufam berfolgten Duchobor= gen befanden. Er war es auch, ber gur Zeit ber Verfolgungen an bie Zariga Alexandra Feodorowna aus ber Ber= bannung einen Brief richtete und um ibre Bermenbung gu Bunften ber ber= folgten Duchoborgen bat. In bem 216= brud bes mir borliegenden Briefes lefe | perhandelte am Mittwoch wiber ben ich bie bebeutfamen Borte: "Alle Berpflichtungen bem Staate gegenüber find wir bereit gu tragen, und Steuern gu bezahlen; nur fonnen wir nicht Golbaten fein. Die beste Urt, fich mit uns abaufinben, bestänbe barin, bag man uns eine Strede Lanbes anweift, mo wir in Frieden leben und arbeiten fon= nen." Mit bem Bag in ber Tafche hat Beter Berigin bor einigen Wochen bie Reife burch Rugland angetreten und hat auch ben Grafen Leo Tolftoi befucht. Diefer gab ihm ben guten Rath, fo raich wie möglich Rugland ben ten Bollziehungsbeamten Lau, Pri= Ruden gu fehren, bevor fich bie Regie= rung feiner erinnere. Diefen Rath hat er befolgt, ift nach England gereift und befindet fich feit einer Woche im Saufe bes Blabimir Ticherttow bei Chrift= durch, ber felbft bor feche Jahren aus Rufland verbannt wurbe, weil er fich im Berein mit Leo Tolftoi für bie ber= folgten Settirer verwandt hatte.

In London hat Ticherttow feinen Freund Beter Berigin einer größeren Berfammlung in Effer Sall vorgeftellt und ihn in Bournemouth mit feinen Unbangern befannt gemacht. Peter Berigin ift eine äußerft sympathische Erfcheinung. Gein intelligentes, gebantenvolles Geficht ift von buntlen Bart umrahmt. Er ift folant, ohne hochgewachfen zu fein, und bie blaugraue, in ber Sufte mit einem Burtel gufammengehaltene Blufe mit ben schwarzen Beinkleibern fieht ihm fehr gut. Bescheiben in feinem Muftreten, und boch voll Burbe machte er auf alle Buborer ben Ginbrud eines Mannes, bem bie Natur felbft ben Abelsbrief ausgestellt bat. Er ift gum Führer geboren. natürlich mußte er bon ben Schmierigfeiten feiner Glaubensgenof= fen in Ranaba, sprach fich aber mit Behutfamteit über bie Bufunft aus; boch zweifelt er nicht baran, bag fich mit gutem Billen auf beiben Seiten bie Schwierigfeiten werben beheben laffen. Mus anberer Quelle erfahre ich, bag

biefer Ruffe Martow beißt, fich au Tolftoi's Blaubenslehren befennt und unter einem Theil ber Duchoborgen großen Ginflug erlangt bat. Ueber bie Ereigniffe im Ottober und november gab D. Ticherttow, betanntlich Tolfloi's Freund und Berleger in Eng= land, Aufichluß. Gine Minbergahl ber Duchoborgen, Die tommuniftifchen Unschauungen hulbigen, hatte fich geweisgert, bas ihnen angewiesene Land auf ihre Ramen eintragen zu taffen, worauf

bie tonabifche Regierung ihnen mitthei= len ließ, daß bom 1. Oftober an bas Land an ben Staat gurudfalle. Die niffen tennen gelernt, boch hat er sich baraufhin bon biefer Mindergahl an bie Regierung gestellte Bitte, ihnen an= baten nicht beflagt. Nach bem Ablauf | berswo Land anzuweisen, wo fie ihrem Bott leben fonnten, ohne fich um bie Regierung zu befümmern, wurde abgefchlagen. Damit war für beibe Theile eine Zwangslage geschaffen, welche bie Muswanberung und bie gewaltfame Rudführung ber armen Leute gur Folge hatte. Es ift bochfte Beit, bag ein überzeugungstreuer, aber fluger Mann fich on bie Spike ber Duchoborgen ftellt. Bahrend ber Berbannung litt er nie | Mis biefer Mann ericeint Beter Be-

Der Overland Limited.

Der elegantefte Eifenbahngug der Welt. Beniger als brei Tage nach California bia ber Chicago & Northwestern = Bahn. Compartment und Drawing Room Schlaf= Maggons; Buffet, Observation und Dining: Baggons, Bibliothet für Liebhaber von Buchern und alle Bequemlichteiten bes mober= nach der Rufte. Tidets 212 Clart Str. und Wells Str.=Station.

Die Euggestion und ihre Gefahren

Mus Infterburg berichtet bie Ronigs= berger hartung'iche Zeitung: Die Straftammer bes hiefigen Landgerichts "Suggeftor" Julius Wintelmann, genannt Beltmann, aus Berlin megen fahrläffiger Rorperverlegung, mit bem erichwerenden Umftanbe, bag er bie Aufmertfamteit, ju ber er bermoge feines Berufes verpflichtet mar, aus bem Auge gelaffen habe. Alls Sach= perftanbige maren bie Berren Brofef= for Dr. Mefchebe-Ronigsberg und bie Mergte Dr. Empacher-Infterburg und Dr. Weinbaum-Rüftrin, anwefenb. Der Antlage lag bie Thatfache gu Grunbe, baf ber Cohn bes penfionir= maner Leo Lau, in Folge einer am 9. Ottober vorigen Jahres von bem Un= getlagten an ihm ausgeführten Guggeftion geiftestrant geworben und noch nicht gebeilt ift. 2m 9. Oftober borigen Jahres hat

Ungetlagter im Gefellichaftshaufe in Infterburg eine Borftellung gegeben, in ber er ben Primaner Lau neben an= beren Berfuchsobjetten gu feinen Erpe= rimenten febr ftart in Unibruch nahm. Lau wurbe in ber Suggeftion gu folgenben Sandlungen bon dem Unge= flagten veranlagt. Bunachft mußte er fich in einem-Friseurgeschäft als Dr. med. rafiren laffen, bann mußte er in Gemeinschaft mit bem Studiosen 3a-Sagren und einem leichten buntlen cobsohn ben Buschauern Gegenftanbe aus ber Tafche ftehlen, fich auf bas Rommando "Polizei fommt" nieberlegen und auf bas Rommando "Boligei fort" wieder auffteben. In Gemein= ichaft mit Jacobsohn und Brimaner Gutheit pumpte er als Feuerwehr= mann an Stublen. Ferner ftellte Gut= geit ein tleines Rind bar, bas auf bem Schoof ber Umme (bes Lau) fag. Dann folgte ein Bahlenerperiment mit Lau. Endlich follte Lau ein Glas Baffer bas er in ber Sand hielt, nicht aum Munbe führen tonnen, ba ihn Angeklagter bahin suggerirte, bag ihm ber Urm fteif fei. Bahrenb Ungeflagter mit Lau bas Bahlen experimentirte, griff er nach beffen Raden babin, wo bie Rervenftrange liegen. Lau, ber ohnehin fehr nervos war, ift bereits beiBeginn ber Borftellung febr aufgeregt gewesen, auch hat er mahrend berfelben einen ermatteten Ginbrud gemacht. nachbem bie Experimente beenbet waren, flagte Lau über Sige, er rig ben Rragen ab und rief nach frifcher Luft.

Bahrenb bie anderen Berfuchsob jette feinen Schaben an ihrer Gefunbs beit litten, haben bie Experimente auf ben Beifteszuftanb bes Lau einen tragenben ein Opfer gu fuchen."

geführt werben. Rach vier Monaten hat er gwar wieber entlaffen werben fonnen, jeboch ift er geiftig noch nicht fo weit wieber hergestellt, bag er einen Beruf mahlen tonnte. Rach bem Butachten ber beiben querft genann= ten Sachberftanbigen tann ein wirts lich gefunder Menich burch bie in Rebe ftebenben Experimente nicht alterirt werben. Lau hatte aber bereits frii= her Unlagen ju Geiftesftorungen gezeigt und war schon lange bor bem 9. Ottober fehr erregt, vielleicht auch überarbeitet. Es muffe gugegeben merben, bag bie Experimente bie bereits borhanbene Erregung fo gefteigert haben, daß fie gu einer bauernben Beiftestrantheit fich geftaltete. Dr. Beinbaum bezeichnet es in feinen fehr umfangreichen Musführungen als ein Berbrechen, wenn hipnotische Erperi= mente mit Berfonen borgenommen nen Reifens. Glettrifch erleuchteter folider merben, Die nicht borher argtlich uns terfucht morben find und meift nach daß in vielen Fallen Gefundheitsicha= bigungen ftattgefunden haben. Alle gur Musführung gebrachten Sachen find gefundheitsschäblich und haben bereits in anderen Fallen Geiftestrantheiten gur Folge gehabt. Der Staats= anwalt war ber Meinung, bag Unge= flagter nicht ber Unficht fein tonnte. baß er etwas Unerlaubtes betreibe, ba er fein Gemerbe unter ben Mugen ber Behörben und Merzte ausgeübt bat. Da ihm eine Fahrläffigteit nicht nachguweifen fei, beantragte er Freifprechung. Der Gerichtshof folog fich biefen Musführungen an, indem er al= lerdings feftstellte, bag bie Experis mente bes Ungeflagten bie Beiftes= frankheit bes Lau thatfächlich herbor= gerufen haben. Im vorliegenden Falle fei bem Ungeflagten, trop feiner man= gelhaften Borbildung, bie Erlaubnig gu biefem Experimentiren bon tompe= tenten Behörben ertheilt worben. Es murbe auf toftenlofe Freifprechung er=

ren Ginbrud gemacht. Er murbe tob=

füchtig und mußte ber Anftalt bes

Brofeffors Mefchebe in Ronigsberg gu=

Gin eletirifder Bliggug.

fannt.

Eine elettrifche Lotomotive ift gerabe fertig geftellt, bie, wie man erwartet, bon 100 bis 125 Meilen in der Stunde gurudlegen wird. Siernach wurde es fceinen, als ob es bei Fabrgefcminbigleiten überbaupt feine Unmöglichfeit mehr gibt; ebenfo wenig gibt es Unmöglichfeiten filt hoftetters Magen-Bitters in ber het-lung bon Magen-, Leber- und Nierenleiben. lung bon Bagen. Leber- und Nierenleiden. Sein Kelord der letzen fünfzig Jadre bewählt dies über allen Iweifel und zeigt felne Uederlegenheit überalle anderen Henmitel. Wenn das Syliem löwach geworden und erschöpft ist den kransbeit oder Bernachläsigung, werdet Ihr finden, daß ein paar Dosen Vitters sehr wirtsam sind. Es wird Eine neues Leden und Energie berleihen, den Appetit wieder herstellen, das Nint reinigen und Bähungen, Rodinsch, Underdauflöselt und Dubedrie beisen. Kersuck es. verdaulichfeit und Dospepfie beilen. Berfuct es.

Ungalantes Gefet.

3m Jahre 1770 murbe im englischen Parlament folgenbe Bill eingebracht und bann einftimmig jum Gefet erhos ben: "Jedwebe Frau, gleichbiel welchen Alters, welchen Ranges ober Berufes, jedwede Frau, und fei fie noch fo boch gestellt, jedwede Frau ,gleichviel ob ber= heirathet, Wittme ober Jungfrau, Die von bem Tage ber Berfündigung biefes Gefetes mit bilfe von Bohlgerüchen, Schminten, Pomaben, falfchen Bopfen, Sadenschuhen einen Unterthan Gr. Majeftat gur Beirath und falfcher Borausfegung verführen wirb, ift als Betrügerin gu beftrafen, insbesonbere aber ift jeder Beirathsantrag, ber bon einem Mann, beffen Ginne burch Bohlgerüche betäubt murben, geftellt murbe, als ungiltig und nicht flagbar gu betrachten. Der Bebrauch bon Barfum ift überhaupt fortan nur bei Begrabniffen geftattet, ba man bie lebergeugung begen barf, bag bei fo ernften, traurigen Unläffen felbft hinterliftige gefährliche Frauen nicht gestimmt fein werben, fich aus ber Schaar ber Leib-

Unbehagen nach dem Essen.



Ben Baugg, bot Springs, Art.

Radway's Pillen find rein begetab!lifc, mitde und jubertäffig Beranlaisen perfette Berdanung, bollftandige Absirbitung und gesunde Regelmäßigfeit.

ihrer Dergangenheit.

Efandal über Clandal!

Weiteres über die flucht der Kronpringeffin

pon Sachien. - Die Derletzungen ihres

Gemabls waren die folgen einer Prüge-

lei mit feinem Schwager!- Was die Par-

tei des Kronpringen über die Entflohene

fagt. - Sie und ihr Bruder brechen mit

Wien, 24. Dez. Noch immer fteht bie Flucht ber Kronpringeffin bon

Sachfen im Borbergrund bes allgemei=

nen Intereffes. Gleichzeitig mit ber

Rronpringeffin icheint auch ihr Bruber,

ber Ergherzog Leopold Ferdinand bon

Defterreich, mit ben Soffreisen bollftan=

big brechen ju wollen. Er begleitete

feine Schwefter gunächft bon Salgburg

nach München, wo ber frangofische

Sprachlehrer Biron fie erwartete, ber

feinerzeit wegen angeblicher Beziehun=

gen gur Rronpringeffin aus Sachfen

berwiesen wurde und bann beständig

in heimlichem Briefwechfel mit ihr ge

standen haben foll, - ja es heißt be-

reits, er werbe sie heirathen, sobalb bie

Scheibung bom Rronpringen erwirft

In München schloß fich ber Gefell= schaft auch eine schöne Wienerin an.

Es foll bas biefelbe Dame fein, welche

ber Erzherzog Leopold Ferdinand bor

mehreren Monaten morganatisch heira=

then wollte, und bie er jest, wie es

beißt, gu feiner regularen Battin ma=

den will, nachbem er alle bisberigen

Berbindungen mit ber Gefellschaftswelt

Die beiben Paare reiften barauf nach

Dresben, 24. Dez. Den Ungaben,

baß ber Kronpring bon Sachfen fich

jahrelang eheliche Untreue, Trunten=

beit und Graufamteit habe gu Schul-

ben tommen laffen, ftellen bie Unban=

ger bes Rronpringen bie Ungabe entge=

gen, daß ber Flucht ber Rronpringeffin

nur eine ftanbalofe Liebesgeschichte gu=

Zeitweilig hieß es, die Kronpringef:

fin habe ein Techtelmechtel mit einem

ameritanischen Bahnargi, und nach ih

rem Berschwinden tauchte alsbalb bas

Berücht auf, fie fei mit biefem burchge=

brannt. Augenblidlich aber ift biefes

Berücht völlig verflummt, beffen eingi=

ger Unhaltspuntt barin bestanben gu

haben scheint, daß befagter Zahnarzt,

ber übrigens felber Frau und Rinber

hat, bie Kronpringeffin im Zweirad=

fahren unterrichten wollte, während ihr

Batte und ber übrige Sof ihr unterfag=

Sett tongentriren fich alle Ctanbal

geschichten um die Rronpringeffin und

ben frangofischen Sprachlehrer Biron.

Ge mirb behauntet, bag bie Reiben

schon lange ein Berhältniß mit einander

gehabt hatten, und bag neuerdings ber

Rronpring eine Angahl Briefe ent=

bedt habe, bie zwischen Beiben gewech-

felt wurden, worauf bann die Rron-

pringeffin fofort, mit ihren wohlgepad-

ten Schmudfachen, Dresben berlaffen

habe, offenbar ichon längft auf einen

solchen Schritt vorbereitet. Sie hatte

ja oft ihrem Gemahl, ihren Eltern und

Unberen gegenüber babon gesprochen,

baf fie ihren Gemabl berlaffen und

bem gangen Sofleben ben Ruden teb=

ren wolle, beffen Seucheleien ihr auf

bas Tieffte verhaft feien. Doch hatte

ihr Niemand fo große Entschloffenheit

zugetraut, baß fie ben Schritt, bon bem

fie meistens nach heftigen Auftritten

gefprochen, wirklich gur Ausführung

Der Sofftaat ber Rronpringeffin ift

Ihr Gatte machte geftern mit zwei

ber fünf Rinber eine Musfahrt. Wie

man jest hort, war bie Angabe, bag er

feine Berletungen auf einer Jagb im

Gebirge in der Nähe von Salzburg er=

litten habe, nur eine Berlegenheits=

Erfindung, - vielmehr hatte er eine

Brugelei mit feinem Schwager, bem

Bruber ber Rronpringeffin, und triegte

babei bie meiften Reile ab, fobag er bas

In hoffreisen wirb gefagt, bie

Benf, 24. Dez. Der Ergherzog Leo-

polb Ferdinand bon Defterreich geht

in bem Bruch mit feiner Bergangen=

beit auscheinenb noch rabitaler gu

Werte, als feine Schwester, Die Rron:

pringeffin bon Gachfen. Bahrend

Lettere fich hier "Fraulein von Oben"

nennt, hat Erfterer fich entichloffen

auch bas "bon" fallen zu laffen unb

fich fortan "Leopold Wölfling" gu nen-

nen. Er hat alle feine Orben und De-

forationen bem öfterreichischen Sof gu-rudgeschickt und auch feine Bestallung

Kronpringeffin werbe im Mai wieber

bringen werbe.

Bett hüten mußte!

Mutter werben.

natürlich aufgelöft worben.

ten, bas Radfahren zu lernen.

Bruffel und bon ba nach Genf, wo fie

im felben Sotel abstiegen und bie Feier=

tage berbringen wollen.

gelöft bat.

für die Seilung aller Leiden des Magens, der Gingeweide, Rieren, Blafe, nervofer Rrantheiten, Samorrhoiden, Ropfidmergen und alle Leberleiden.

Preis 25c Cents pro Schachtel. In allen Arthefen gu baben ober nach Empfang bes Preifiportofrei zugeschidt. Radway & Co., Mr. 55 Eim Str., Hem Bork.

Telegraphische Depeschen.

Weliefert bon ber "Associated Fress." Inland.

Brand einer Rationalbant.

Corunna, Mich., 24. Deg. Gine Feuersbrunft, bie ju früher Morgen= tunde ausbrach, zerftorte bas Gebaube ber "Firft National Bant" und mehrere andere Beschäftshäuser, und brennt noch immer. Der Berluft wird schwer

3m Schneefturm.

La Croffe, Bis., 24. Deg. Unfere Stadt murbe bon einem gewaltigen Schneefturm, mit ftartem Minb, beimaefucht.

Much in Minnesota, Jowa und ben Dafotas ift ber Sturm allgemein. Der Bahnbertehr in unferer Gegenb

Durch feine Mlinte getödtet.

Springville, Mla., 24. Dez. Profef: for Jatob Forneh bon ber Staats: Uniberfität murbe, mahrend er mit einer "Parlor"=Flinte Jagb auf Sper= Itnge machte, baburch getöbtet, bag bie Flinte im Garten umfiel, und bie Labung birett in feinen Mund ging. Er mar ein Cobn bes berftorbenen Generalmajors John S. Fornen von ber Ronfoberirten Urmee.

Babnunglüd.

Marietta, D., 24. Deg. Gin Ber= fonenzug der Dhio-Bahn ftieg umweit Maverly, D. Ba., it einem Gutergug gufammen. Es follen biele Berfonen berlett und auch einige getöbtet mor= ben fein. 3m Uebrigen find bie Rachrichten über bas Ungliid bis jest fehr mager. Mergte find nach bem Schauplat abgefahren.

Grand Rapibs, Mich., 24. Deg. Bu McCorbs, 15 Meilen öftlich von hier, fuhr ein Detroiter Bug auf ber Bere Marquette=Bahn mahrend bes heftigen Schneshurmes hinten in ben Rug bon Saginam binem. 3 Ballagiere des lenteren Buges und ein Postsetretar sowie ein Expreß-Agent auf ersterem Buge murben berlett.

Musland.

Rekler in Comma berhaftet.

Berlin, 24. Dez. Der Defraubant Refiler, welcher bor mehreren Tagen bon hier entfloh und bon bem bie Beborben annahmen, bag er fich nach Amerita gewandt habe, ift laut hierher gelangter telegraphischer Melbung in Schwhz, bem Hauptort bes gleichnamis gen Rantons ber Schweigerifchen Gibgenoffenschaft, berhaftet worben. Er war als Depotverwalter bei ber hiefigen Darmftäbter Bant angestellt und genof bei ber Bantleitung bas größte Bertrauen. Geine Unterschlagungen begif fern sich auf nicht weniger als 700,000 Mart und find lange Zeit im Gange gewesen. Die Bücher waren von Reg: ler feit mehreren Jahren auf bochft raffinirte Weise gefälscht worben. In finangiellen Rreisen glaubt man übrigens nicht, baß bie Darmftabter Bant burch ben erlittenen Berluft in bebentlicher Weise berührt werben wirb; boch fieht man ben Enthillungen, welche ber bemnächstige Prozeß bringen wird, mit begreiflicher Spannung entgegen. Die Familie Refler erfreute fich bisher in weitesten Rreifen großen Unfebens. Der Bater bes Defraubanten ift Prebiger an ber hiefigen frangofischen Gemeinbe.

Der Papft bolltommen gefund.

Rom, 24. Dez. Es wird berfichert, baß bie, neuerbings wieber aufgetauch= ten Gerüchte bon einer Erfrantung bes bochbetagten Papftes Leo grunblos feien. Der Papft ift bei guter Gefundheit und ausgezeichneter Stimmung. Er ging geftern Abend erft um 10 Uhr folafen, ftand um 7 Uhr heute früh auf, gelebrirte bie Meffe in feiner Bris pattapelle und will um Mitternacht bie Weihnachtsabend-Meffe zelebriren.

Dampfernagridten.

Mbgangefällig für morgen:

Die Ridel-Blate Gifenbahn

will ihren Kunden eine Gelegenheit dieten, sich die niedrigen Katen für Weihnachten und Reujade zu Nute zu machen, durchkausen bon Tidets zu lit des gewöhnlichen Fahrpreises für die Kundreise nach allen Buntten an ihrer Linie, am 24., 25., 31. Dezember 1902 und 1. Januar 1903. Sittig für Küdsahrt die einschließlich 2. Januar 1908. Durchgehende Jüge nach New York Cith, Boston und anderen öhlichen Puntten. Chicago Vassagier-Statton, harrison Str. und Fisch übe. Für nähere Information ichreibt an John D. Calahan, General-Agant, 118 Abams Stv., Chicago.

als Offizier in ber öfterreichischen Armee aufgegeben. Letteres ift ben übrigen Offizieren nicht gerade unerwünscht; fie hielten ihn nicht nur für fchwachfinnig, sonbern er mar ihnen auch wegen ber rabitalen Unfichten migliebig, Die er bertrat und bie gerabegu an Unarchismus ftreifen follen.

Der Ergherzog zeigt fich bier öffentlich, mabrend feine Schwefter gurudhaltenber ift.

Die bie entflohene Rronpringeffin über ihre alten Berbindungen bentt, geht am beften aus ihrer nachftehenben Meußerung herbor: "3wischen einer berbannten Geele in ber Solle und einer Bringeffin am Sofe ift nur bet eine Unterschied, bag bie Bringeffin wenigstens noch wegtommen tann!"

Wideriprechende Berichte aus

Tanger, Morotto, 24. Dez. Rach einem blutigen Kampfe wurden bie Truppen bes Gultans bon ben Unbangern bes Thronpratenbenten bollftanbig geschlagen. Letterer ließ 40 Solbaten bes Sultans enthaupten und ihre Ropfe um fein Belt berum auffteden. Der Sultan hat neue Truppen ent= fandt, welche bie Stadt Tefa, ober Taga, das hauptquartier bes Praten= benten, einnehmen follen. Durch bie Erfolge ber Rebellen gereigt, hat ber Sultan feine Truppenführer angewiefen, in Tefa niemanben gu iconen. Des Sultans Umgebung rath bemge= genüber bringend bon unnöthigen Braufamfeiten ab.

London, 24. Dez. Gine Depefche aus Tanger an die Londoner "Dailh Mail" berichtet, bag bie Truppen bes Sultans in Taga eingezogen find, und baß ber Prätendent in bie Ghiatta= Sügel geflüchtet ift.

Potedamer Polizeiprafident fommt.

Berlin, 24. Dez. Graf Albrecht= Berch bon Bernftorff, ber gegenwärtige Polizeiprafibent bon Botsbam, tritt am Freitag eine Urlaubsreife nach ben Ber. Staaten an. (Graf Bernftorff wurde am 3. Juni 1858 in London geboren, ift Dr. jur. und Rittmeifter ber Landwehr. Er gebort gum Dreilügow = Stintenburger Aft ber graflichen Linie Bernftorff.)

Graf Edwerin's neue Thatigfeit. Berlin, 24. Dez. Der Thorner Landrath, Graf von Schwerin, ber fich auch in New York unlängst aufhielt, ift fofort nach feiner Rudtehr bon ber Studienreife in ben Ber. Staaten gur Dienstleistung in bas Ministerium des

Innern berufen worben. Schlechte Gefchäftslage.

London, 24. Dez. Die gebrudte Lage ber britischen Baumwollspinnerei= Induftrie wird burch bie Thatfache peranichaulicht, bag 85 berartige Attiengesellschaften in ber Grafichaft Lancafhire, welche ein Besammtfapital bon \$25,175,000 haben und 6,667,000 Spinbeln betreiben, für biefes Jahr einen Retto-Berluft von \$7150 (?) gu verzeichnen haben.

Der Automobilfer. — "Auch ein funtelnagelneues 3meirab ift heutqu= tage eigentlich boch altes Gifen."

Miemand ift in genommen.

Gin neues Mittel, welches jederman frufer oder fpater brancht.

Beinahe Jebermanns Berbauung ift ther in 11 am häufigsten werben viele ber fo= genannten Blutreinigungsmittel ba= gegen angewandt, die aber in ben mei= ften Fällen weiter nichts als ftarte Abführmittel find. Golder Mittel bebarf es nicht. Wenn die Organe perftopft find, brauchen fie nur wenig Silfe und fie helfen fich felbft. Abführmittel irretiren Die empfindlichen Gewebe bes Magens und ber Eingeweibe und ftif= ten meift mehr Unheil als Gutes.

Burgirens bebarf es nicht. Bas berlangt wird, ift, bie Nahrung fo gu ber= bauen, bag fie leicht und fchnell affimi= lirt wirb. Stuart's Duspepfia Tablets beforgen bies bollftanbig. Gie berbauen bie genoffenen Speisen theilmeise und verschaffen bem Magen bie Silfe, bie er braucht. Gie befordern bie Absonde= rung ber Berbauungs-Tluffigfeiten und beleben bie überarbeiteten Drufen und Membrane. Gie berfegen bas gange Berbauungsfhftem in ben Stand, bag es arbeitet. Wenn bas geschehen ift, braucht 3br feine Tablets mehr zu nehmen, außer 3hr egt etwas, was Euch nicht befommt. Dann nehmt ein oder zwei Tablets-berschafft ihm bie benöthigte hilfe und Ihr habt weiter feine Schwierigfeit.

Es ift eine prattifche Medigin und eine bernünftige Behandlungsmethobe und heilt in jedem Falle. Richt nur heilt es die Rrantheit, sonbern heilt die Urfache. Dies wird in vollständig richtiger und wiffenschaftlicher Beife er= gielt.

Wir haben genug Zeugniffe, um ein Buch bamit ju fullen, aber wir beröffentlichen nicht viele bavon. Jedoch - Frau E. M. Faith von Byrbs Creet, Wis., fagt: "Ich habe alle Lab= lets genommen, bie ich bon Ihnen erhielt, und biefelben wirtten gut in meinem Falle, benn ich fühle als ein anberer Menich. 3ch bege feinen 3mei= fel, bag wenn ich fie nicht genommen hätte, ich heute nicht mehr zu den Le= benben gablen murbe."

S. E. Willard, Onslow, Ja., fagt: "herr White von Canton, D., erzählte mir, baß Ihre Dyspepfia Tablets ihn bon Dyspepfia heilten, woran er acht Jahre zu leiben hatte. Da ich felbft ein Leibenber bin, fo erfuche ich Gie, mir fogleich ein Padet zu fchiden.

Phil. Broots, Detroit, Mich., fagt: "Ihre Dyspepfia Tublets haben in meinem Falle Bunber bewirtt. 3ch litt jahrelang an Dyspepfia, bin aber pollftanbig geheilt und erfreue mich bes Lebens wie nie zubor. 3ch em= pfehle biefelben aufs Wärmfte."

Es toftet 50 Cents, um auszufinben, wie biel Stuart's Dospebfia Tablets Guch helfen werben. Berfucht fie - bies ift bie befte Urt gu enticheiben.

Telegraphische Rolizen.

Inland.

Ginbrecher befuchten nächtlicherweile bas Poftamt zu Partersburg, Ja., und erbeuteten für \$500 Brief-

- General Francis Binton Green wurde jum Rem Porter Boligeitom= miffar als Rachfolger bon Dberft Partribge ernannt.

- Bis jent find über 1677 Meilen bon bem Bacific-Rabel, bon Can Franzisto nach Honolulu, gelegt. Inbeg tann Sonolulu allem Unichein nach nicht bis Beihnachten erreicht werben.

- Geftern Abend um 10 Uhr brannte bas Sofpital ber Canta Fe-Bahn gu Albuquerque. R. M., nieber. Es befanden fich gur Zeit 25 Patienten in bemfelben, bie fich, wie man glaubt, Mlle gerettet baben.

- Frau Charles Davis und ihr 4jähriges Töchterchen erlitten in ihrer Wohnung, bei Frantfort, Inb., einen elenben Feuertob, mahrend ein 6jahri= ges Töchterchen töbtliche Brandwunden

- Frl. Marn D'Brien in Spring: field, Maff., welche jest 30 Jahre alt ift und bor 14 Jahren infolge einer halstrantheit bie Sprache verlor, hat lettere ploklich wieber erhalten. Gie fpricht febr viel, und bie Merate glauben, bag ihr Berftanb gelitten hat.

- Der junge Bant-Clert G. I. Grin, welcher bor gmai Jahren aus Rugland mit etwa 10,000 Rubel burchbrannte, ift bon Dafland, Ral., aus an bie ruffifchen Beborben ausgeliefert worben.

- 400 Ungefiellte ber Unlagen ber "Umerican Bribge Co." gu Trenton, R. J., gingen an ben Streit, weil einer ihrer Rameraben entlaffen wurbe, an=" geblich nur, weil er sich weigerte, ohne

Extra-Bezahlung Ueberzeit 'u arbeiten. - Infolge Explosion bes Dampf= feffels auf bem Schleppboote "Liggie Maffen," welches im füblichen Urm bes Elizabeth-Fluffes zu Norfolt, Ba., lag, murben zwei Manner getobtet, und einer töbtlich berlett.

- Benjamin Fombach in St. Louis, Ungeftellier ber "St. Louis Cooperage Co.", fand einen gräßlichen Tob, als er Faß=Dauben aus einem großen, mit fochenbem Waffer gefüllten Behälter holen wollte. Er fturgte in ben Behalter und murbe buchftablich getocht.

- Wie aus New Haven, Konn., berichtet wird, foll ber Bau bes, feit langerer Beit projettirten Sofpitals für Lungentrante bemnächft in Ungriff genommen werden. In dem Hofpital soll die Luftfur in Anwendung tom-

- In Racine, Wis., murben ber 52= jährige, berwittwete James Beterson und seine 15jährige Tochter Alice todt in ihren Betten gefunden. Der Job wurde durch Rohlengas=Ornd berur= facht. Gin Cohn, Rudolph, wurde schwer frant aufgefunden, burfte aber genefen. - Ru Escanaba, Mich., wurde bie

Butterschüffelchen-Fabrit nebft ben Lagerhäufern ber Escanaba Woodenware Co. burch eine Feuersbrunft bollig ger ftort. Diretter Berluft etwa \$150,000. Die Fabrit beschäftigte mehrere Sun= bert Männer, Jungen und Mädchen.

- Profeffor James Law, Direttor bes thieraratlichen Rolleges in Cornwell, ber fich feit einiger Beit mit ber feuche befaßte, bat ertlärt, daß diefe Rrantheit nun feiner Meinung nach im öftlichen Theile ber Ber. Staaten fo gut wie ausgerottet ift.

- Das Bundes-Appellationsgericht in St. Louis entichieb, baf ber Bontott eine ungesetliche Berichwörung gur Ginichrantung bes Beidafts fei, und hemilligte einen Ginhaltahefehl 211= gunften eines Blumbermeifters, mel chem ber Plumbermeifters = Berbanb feine Materialien bertaufen wollte, weil er nicht gum Berband gehörte.

- Raffenfprenger, bie feit einiger Beit bas mittlere Ilinois unficher machen, beraubten nächlicherweile bas Boftamt in ber, bei Bloomington gele= genen Ortschaft Leron, und bie Gauner erbeuteten \$1000 in Bagr, Briefmarten und regiftrirte Briefe. Gie begaben fich bann nach ber Ortichaft Sanbrod. wo fie mittels eines Telephonpfoftens, ben fie als Rammbod benütten, bas Gefängniß bemolirten. Schließlich ent= flohen fie auf einem geftoblenen Be= fährt.

- Der neue Prafibent bon Saiti, General Nord, leiftete ben Umtseib. Es herscht im gangen Lande Rube.

- Der megitanische Rriegsminifter General Bernardo Repes hat abge= bantt. Daburch wird ber Finangmini= fter Limantour thatfachlich ber einzige Randidat für die Brafibentschaft, ba Diag nicht mehr als Ranbidat auftreten mirb.

- Eine Depeiche bon Soul, Rorea, berichtet, baß, als bas toreanische Ra= binet retonftruirt murbe, Di in Ueber= einstimmung mit den Bunfchen Ruß= lands jum Schagamtsminifter er= nannt murbe. Dagegen proteffirte Japan, worauf fich Di an Bord eines ruffifchen Ranonenbootes begab.

- Eine Frau Balenga, Die angeb: liche Matreffe von Romain b'Aurig= nac, ber mit anberen Mitgliebern ber Familie Sumbert in Mabrib berhaftet murbe, ift bei ihrer Untunft in Buenos Mires, Argentinien, in Gewahrfam genommen worben.

- Rurg ehe bie Dynamitbombe bor ber St. Beterstirche in Genf, wie ge= melbet, jum Explobiren gebracht wurbe, hatte die Polizei einen Versuch ver= eitelt, die Wohnung bes Rathes Fagn, bes Prafibenten ber Genfer Regie rung, in bie Luft gu fprengen. Man ift ber Unficht, daß bie That aus Rache für ben Erlag bon Unti-Unarchiftenge feben begangen wurde, und auch, weil bie Bunbesregierung fich weigerte, bie Unarchiften ju begnabigen, bie in Berbinbung mit bem Strafenbahnftreit perurtheilt murben.

aber . Marcont's Gr. findung.

Bon ber brahtlofen Telegraphie find in ber letten Boche wieberum Rachrichten getommen, bie ben Glauben an eine weltbeherrichenbe Butunft ber marconifchen Erfindung gu beftarten geeignet find. Die Fahrt bes italieni= ichen Pangerichiffs "Carlo Alberto" hat ben Nachweis geliefert, bag bei ge= nügenb ftarten elettrifchen Genbeftro men ein Schiff mit bem Festland auf febr weite Entfernungen bin, wie in biefem befonderen Fall gwifchen Gub= England und Italien, in telegraphifcher Berbindung bleiben fann. Die Station für brahtlofe Telegraphie bei Polbhu an ber Rufte bon Cornwallis ift zu biefen Berfuchen fo leiftungsfahig ausgestattet worben, baß fie biefer Tage fogar mit bem Telegraphiren über ben atlantischen Dzean hinweg Erfolg gehabt haben foll. Nun tommt aber babei noch ein be-

fonderer Gefichtspuntt in Betracht, ber bon ben Marconi=Schwarmern gang außer Acht gelaffen wirb. Die elettri= fchen Wellen, bie bon Polbhu ausgehen, find fo ftart, bag alle anberen Stationen für Telegraphie in der Umgebung lahmgelegt werben. Wenn man sich über bie Zufunft ber elettrischen Raumtelegraphie eine Meinung ber= schaffen will, fo muß man folgende Frage gu beantworten fuchen: 3ft es wichtiger, biefe Urt telegraphischen Bertehr gum Schut ber Schiffahrt burch Mittheilungen zwischen Schiffen und ber Rufte ober zwischen Schiffen untereinander auszunugen, ober aber über weite Entfernungen hinweg gu telegraphiren? Der Londoner "Electri= cian", bem freilich einige Abneigung gegen bie Erfolge Marconi's und Die Berfechtung ber Rabelintereffen nadj= gefagt werben tann, enticheibet fich für bie Bejahung bes erfteren Theils biefer

Es mag als erwiefen gelten, bag Telegramme ohne Draht auf große Ent= fernungen und fogar über ben Dzean binmeg übermittelt werben tonnen, fo bleiben babei boch vorläufig noch zwei Rachtheile besteben. Ginmal ift bie brahtlofe Telegraphie bislang ber Rabel = Telegraphie mit Bezug auf Be= ichwindigfeit, Genauigfeit und Berichwiegenbeit unterlegen, und auf biefo brei Gigenschaften fommt es nament lich bei ber Bermittelung bon Sanbels bebefchen und auch von politischen De pefchen hauptfächlich an. 3meitens wird, wie erwähnt, ber brahtlofe Ber= tehr im Dienft ber Schiffahrtsficher heit unterbunden, und bas mare fehr au bebauern, ba hier gerabe ber braht lofen Telegraphie bie Möglichfeit eröffnet ift, großen Rugen gu ftiften, mare es allein gur Berhinderung bon Schiffszusammenftößen. Man fann es alfo auch aus rein fachlichen Grunden verfteben, wenn bie Behauptung aufge= ftellt wird, es fei borläufig beffer, bie prattifche Ausnugung ber Raumtelegraphie auf ben Nahvertehr gu beichränten und nicht mit gu ftarten Strömen zu arbeiten. Sollte es einmal möglich geworben fein, - was bis jegb trop gegentheiliger Berficherungen noch immer nicht ber Fall ift, eine gegenset= tige Störung ber eleftrifchen Bellen gu vermeiben, fo würde freilich bas bin berniß fortfallen. Bis babin follte man aber ben greifbaren Rugen ber Erfindung fesihalten und nicht ben weiter ausschauenben, aber unsicheren Experimenten opfern.

Gin lächerlicher Anarchift.

Mus ber bulgarifchen Sauptftadt Sofia wird über einen angeblichen Mordanschlag gegen ben Fürfien Fer= binand gefchrieben: "Der übernaibe, 22jabrige Bul-

gare Haralan Ilia Rantichem aus Rasgrad hatte in seiner Halbbildung einige anarchiftische Schriften ber= schlungen und sich baraufhin aufge= macht, wie er felbft fagte, um feine Pflicht als Unarchift burch einen Unichlag gegen ben Fürften bon Bulgarien gu erfüllen. 3m Bart bon Gurino= grad bei Warna fah ber Anarchift, nach feiner Ausfage, bie fürftlichen Rinder und befchloß, bon feinem morberifchen Borbaben abzuflehen. Go weit läßt fich bem Bebantengange biefes Befellen noch folgen. Bas weiter tommt, ift boberer Blobfinn. Er ichrieb einen Bettel, worin er mittheilte, er fei in ben fürftlichen Barten getommen, um ben Fürsten zu ermorben, habe jedoch ben Plan aufgegeben. Er fei in nachfter Nabe verfledt. Unterschrift: Gin Unardift. Diefes Briefchen fand ber Fürft, als er mit feinem Abjutanten fpagieren ging, unter einem fleinen Sanbfpiegel. Bei Durchsuchung bes Gartens fand man ben grimmigen Unarchiften, git= ternb im Gebuiche berborgen, ohne Waffen. Er hatte angeblich feinen Revolber ichon früher in's "Schwarze geworfen. Fürft Ferbinanb verlor feinen Augenblick bie bollfte Rube und Ueberlegung, und leitete felbft bie Bernehmung bes Miffetha= ters. Der gange Borfall war fo unbebeutend und ichien fo gefahrlos, bag bie Erwägung einer ernfteren Befahr für ben Fürsten nicht einmal in ber bulga= rifchen Breffe gum Musbrud fam. Rantichem foll früher einmal ein Stipenbium bom Fürften erbeten haben, aber ber bielen ähnlichen Gefuche wegen erfolglos. Bor bem Untersuchungsrichter ftellte fich beraus, bag Rantichen fechs Somnafialtlaffen besucht hatte, baß fein Bruber Telegraphift in Rosgrab ift und bag er, Rantschew, felbst, ulegt in einem handlungshaufe in

Mit manchen Abführmitteln wird ber Käufer angesihrt, betrogen, weil sie zu leiner naturgemägen Bewegung der Därme berbessen, sonder in gewaltsame berbesisten. Raturgemäh wir len Et. Bernard Kränterpillen. Daber ist diese alibeträdre Blutreinigungsmittel allemal beilfam, und sein Gedacuch bat niemals nachtbelige vollen. Abressen betweite K. Gen, Bog 2416, New Port Cith, um unentgeltlich eine Krobe au besommen. Die Etr. Bernard Krünter Stillen lind in allen Abothesen zu baben, Areis 25 Cents.

Ruftschut beschäftigt war.

Drudfehler. - . . . In biefer prächtigen Billa hatte icon ber Rommergienrath feit bielen Jahren gefohnt. Die Buren und Dadagastar.

Der Gebante einiger Burenführer, aus bem Lager ber Unberfohnlichen mit möglich viel Unhang nach bem frangofischen Mabagastar zu geben. ift icon mabrend bes Rrieges aufge taucht. Man batte ein bofes Ende in Betracht gezogen und glaubte nicht an eine auch für die Buren wohlwollende englische Regierung in ben Burenlans bern. Die frangofifche Regierung ber Infel nahm borläufig teine Stellung au ben Bunichen ber Buren, bie in Form bon munblichen Mittheilungen nach Europa gurudreifender hollandi scher Burentämpfer in Majunga, Roffi Be und Diego Guares an fie gelang: ten. Die frangöfische Befellschaft in ben Safenftädten ber Infel verhielt fich ba= gegen überaus freundlich zu allen, bie im Burenheere gewesen waren, und man tonnte mabrent ber Rriegsgeit wenn beutsche Dampfer in ben Safen anterten und die Reisenden in ben Bereinshäusern berStadt mit Liebenswürdigfeit empfangen wurden, ftets neben ber Marfeillaife auch bie Buren= homne gu boren, in die Romanen, einige Claben und bie anfaffigen Berma nen mit einstimmten. Rein Zweifel, daß auch jest einwan-

bernde Buren bon ber frangofifchen und fremben Gefellichaft freundlich aufgenommen werben würden. 3mei felhaft aber ift es, ob ein fo umfichtis ger Mann wie ber Generalgouverneur General Gallieni Die Einwanderung bon Leuten unterftügen wird, bie bis: her ben Beweis geliefert haben, baß fie ein feuchtes und fieberreiches Rlima, wie bie Infel es faft überall befigt nicht ertragen tonnen. Wo in ben alten Burenländern ein ähnliches Rlima herricht, 3. B. im nördlichen Transbaal, am Limpopo, fühlt fich ber Bur feineswegs wohl. Er hat die traurigen Hochebenen ohne Baumwuchs trop ihrer bitteren Binterfalte borgezogen; ähnliche Gebiete aber gibt es auf Da= bagastar nicht. Außerdem ift ber Bur für feine Berfon fein Freund ermuben= ber Arbeit; auf feinen Farmen hat ber Raffer die Arbeit gethan. Golche Ber= hältniffe findet er auf ber Infel eben= falls nicht, wo die eigene Kultur und bie Unguberläffigfeit ber Gingeborenen sich ber Einrichtung eines patriarchi ichen Dienstverhältniffes gwifchen Wei Ben und Farbigen wiberfest. Es ift baber trot alles Larms, ber gegenwar tig wegen biefer Frage erhoben wird, wahrscheinlich, daß nur fehr wenige Buren fich unter ber Tritolore bes iconen Mabagastar bauernb feftfegen merben.

Stoffeufzer. - Junge Dame (bie leibenschaftlich gern bichtet, zu einigen bekannten Damen): "D, wie bin ich abgespannt—ich habe fünf Stunden gebichtet!

— Der Ravallerist. — "Ich glaube, Berr Leutnant, Gie haben viel fchrift ftellerische Begabung: mochten Sie nicht mal einen tleinen Dichtversuch machen? -"Aber Gnädiafte, wenn ich ben gan gen Jag im Dienft auf bem Baul fig', mag ich mich boch nicht noch in meinen Mugeftunden auf ben Begafus fegen."

Ich batte die Schwindsucht. murbe aber in Chicago geheill!



3d litt an Lungen-Blutungen. Dein Bruft ichmergte mich und hatte einen Su fen, ben fein Arat gu beilen permochte. 3ch tonnte nicht ichlafen, weil mein buften gi heftig war. 3ch warf große Quantitäten Schleim aus meiner Lunge aus und hatte täglich Schütelfrost und Fieber. Ich verlor bedeutend an Gewicht und wurde allmälig dmacher.

"3ch hatte feine hoffnung, je geheilt gu werden, bis ich von der neuen Roch'ichen Behandlung mittelft Ginathmung horte. 3ch sprach ohne Bertrauen oder Hoffnung weger Untersuchung vor, einfach, meil sie nichts to: tete. Aber als ich ibr grundliches Behand: ungsinftem fah und ich bie heilenden öligen Dampfe in meiner Lunge einathmete, be-griff ich, bag es tein Bunder fei, bag ich nie Einderung dur h andere Behandlungen ge unden hatte

"3ch hatte lange Mebigin in meinen Maen geführt und aus vieler Erfahrung wuß: e ich fehr wohl, daß die Medigin in ber

Buftröhren meiner Lunge nöthig fei "Durch die Einathmung diefer Dämpfe überzog sich das Innere meiner Lungen bon Tag zu Tag mit diesen heilendencelen, und in kurzer Zeit öffneten sich meine Lungen und ich bermochte leichter und besser zu athe men. Rein huften wurde geringer, ebenfo bie Lungenblutungen. 3ch begann an Rraften jugunehmen und ftatt an Gewicht gu verlieren, begann ich ju gewinnen. Rurg gejagt, in weniger als drei Monaten wurde ich von der Roch Lung Cure, 151 MichiganAbe., Chicago, als geheilt entlaffen. "Da dies eine wahre Darftellung meines

Ralles ift, weghalb follte ich nicht bantbar weifer für Undere, die ebenjo leiden wie id litt. Meine Rachbarn tennen alle meine wunderbare Beilung, wie in diesem Zeugnif angegeben, fie werden es Guch fagen, wenn 3hr Beweije fucht. Wenn 3hr nach ber Unterjuchung feht, daß es eine mahre Thatjache ift, werdet 3hr felbft fagen, wunderbar.

"Mit Bergnugen werbe ich Jedem Mus-funft geben, ber in meiner Bohnung, 125 Gim Str., Chicago, borfpricht. Dein Rame ft Mary Chriftenfon und ba mein Leben ge= rettet ift, werbe ich ftets bereit fein, bon ben gutigen Dottoren, Die mich heilten, gu er: jählen.

"3ch traf Dr. Roch perfonlich in feiner Office, in 151 Dichigan Ave., Chicago, und ich glaube, fein Suftem ift die munderbarfte

ich glaube, fein Spiem in bie vonvoerbarte Entbedung für Lungen-Arantheiten. "Was ich gesagt habe, drudt nicht halb meinen Dant für diesen großen Argt aus und stets werbe ich bereit sein, zu versuchen, andere Leben zu retten. Ich halte es für meine Pflicht, denn ich wurde selbst bon einem Grabe der Schwindsucht gerettet." Mary Christenson, 125 Elm Str., ChiBur Bewegung der Ratalonien. Mabrib, Anfang Dezember.

Bon bem fläglichen Schauspiel ber

politischen Debatte im fpanischen Ron= greß, wo bie gange Mifere ber inneren Barteiberhältniffe mit ihren fleinlichen Intereffen und ehrgeizigen Rabalen, mit ihrer bölligen Unfruchtbarteit und absoluten Unfähigkeit, fich zu höheren Zielen aufzuschwingen, allzu beutlich zu Tage trat, wendet sich heute ber Blid gu einem nicht minber unerfreulichen Bilb, nämlich gu ber Lage in Ratalo= nien, wo es infolge eines Erlaffes bes Unterrichtsminifters, auf ben Schulen bie fpanische Sprache nie ju pernachläffigen, wieber bebentlich gabrt. Dan fann über bie Opportunität biefes Gra laffes im jegigen Augenblid, wo eine ge= miffe Rube einzutreten ichien, verschiebener Unficht fein. Jebenfalls fann man aber bie Berechtigung bes fpanischen Staates nicht beftreiten, barauf gu ach= ien, bag in ben bon ihm bezahltenSchu= len auch bie Sprache gelehrt wird, in ber alle Gefegesbestimmungen abgefaßt find und abgefaßt werben, Beftimmun= gen, bie jeber Staatsbürger gu tennen und zu beobachten berpflichtet ift. Die Ratalonier felbft haben, follte man fa= gen, ein Intereffe baran, ba fie beim Berfrieb ihrer Erzeugniffe boch faft ausichlieflich auf bas übrige Spanien und bas fpanisch rebenbe Umerita ans gewiesen find, an beffen Spmbathie fie babei appelliren, um ben Wettbewerb ber anderen Staaten zu befämpfen und ben Borgug zu erlangen. Sonft legt ihnen ja Niemand irgend welchen 3wang auf, fich ber fpanischen Sprache gu be= bienen. Bu Saufe, in ihren Gefellichaf= ten und Bereinen, auf Feften und Berfammlungen fonnen fie fich nach bergensluft ihrer übrigens feinesmegs chon flingenden Mundart bedienen, aber ber Staat barf berlangen, bak fie auch feine offizielle Sprache minbe= ftens berfteben. Die erften, bie in biefer hinsicht in Die nationale Ginheit Bresche legen möchten, find bie Geiftlichen unter bem Borwand, bag ber Religionsunterricht baburch gefährbet merbe. Der verftorbene Bifchof Morgabes hat auch bier bas Menschenmigliche gethan, um burch allerband firchliche Berordnungen Unfrieden zu faen. Der ermahnte Erlaß bes Unterrichts= minifters bient nun gegenwärtig ben

gu fagen Separatiften, fie felbft nennen sich "Ratalanisten" — bazu, um neuer= bings ben Rampf zu schüren. In allen möglichen Sprachen, nur nicht in ber fpanischen, werben gegen ben Erlaß Brotefte losgelaffen. Daffenverfamm= lungen werben anbergumt und geheim gu haltenbe Befchluffe rabitaler Urt in Musficht gestellt. Much forberten fie bie tatalanistisch gesinnten Stubenten auf, gu bemonftriren, was biefe fich nicht zweimal fagen ließen. Gie ftimmten bas von Sag ftrogende Rampflied "Els Segabors" an und beläftigten auch fonft ihre anbers bentenben Rommilis tionen, fo bag es bereits gu Reibereien und Musichreitungen fam; unter anberem brachten fie Stragenbahnwagen aum Entgleifen, marfen beren Scheiben ein und mas bergleichen Unfug mehr mar. Infolge beffen hatte ber Bouber= neur Polizei in ber Rahe ber Univerij= tat aufgeftellt, um weiteren Stanbal porzubeugen. Das war ber tatalanifti= ichen Jugend aber wieber nicht recht, und eine berittene Patrouille wurde mit Steinen beworfen, worauf fie bie Stu= benten gu Baaren trieb. In ber Sige bes fich baraus entspinnenben Gefech= tes geriethen die Polizisten babei in bas Universitätsgebaube felbft und fpiels ten auch einem Brofeffor, ber fich un= ter bie Flüchtlinge gemischt hatte, aus Berfeben übel mit, mas wieberum etnen Broteft bes Rettors und ber Des fane ber berichiebenen Fatultaten gur Folge hatte, die eine Beftrafung ber betreffenben Beamten berlangen. Man bebroht fich nun gegenseitig. Die Res gierung berfichert, fie werbe bie Uni= berfitat geitweilig gang fcbliegen, wenn fich biefe Unruben wieberholen follten, und bie Ratalanisten fagen, fie murs ben in biefem Fall gum Meugerften ichreiten.

fatalonischen Autonomisten - um nicht

Much ber Zeitungstampf wüthet ärger benn je. Die tatalaniftifchen Blätter begen nach Rraften barauf los, baf man fich weitere Beleibigungen bon benen, bie gerabe bas größte Intereffe baran haben mußten, mit bem übrigen Spanien auf gutem Juge au bleiben, nicht mehr gefallen laffen burfe. In ber That ift bie Auffaffung einiger Reifeschriftsteller, als ob Ra= talonien bie einzige Gegend fei, wo ge= arbeitet würbe, und bas übrige Land mehr ober weniger auf Roften Ratas loniens lebe, total falfch. Die Sache liegt beinahe umgefehrt. Durch bie enorm hohen Schubzolle wirb bie tata= lonische Induftrie gum Schaben ber anberen Brobingen in einer Beife be= günstigt, baß sich ganz naturoemäß in Ratalonien ber größte Reichthum ansammeln muß. Much ber tubanische Rrieg, ber ben Berluft aller Rolonien zur Folge hatte, wurde bekanntlich in erster Linie burch die engherzige, bon ben tatalaniftischen Industriellen und Raufleuten geforberte Birthichaftspo= litit hervorgerufen! Und nun tommen Bene und wollen bie Unberen für ben Schaben berantwortlich machen! Das einzige Element, bas fich gur Zeit bem flerital angehauchten Ratalanismus noch wiberfest, ift bie rabital gefinnte Arbeiterschaft Rataloniens. Aber ihre Führer verlangen dafür, daß nun end= lich ber noch immer in Barcelona herrs schenbe Ausnahmezustand beseitigt werbe, anbernfalls werbe bie Lage fich balb gu einer wirklichen Gefahr auswachsen, gegen bie es teine Rettung mehr gebe.

- Das Sehnsuchts-Ibeal ber Rodin. - Mabame: "Mina, wenn 3hr herr Grenadier fich an ber Rebteule etwas übereffen haben follte, fo geftatte ich mir, ihm einen Litor gur Berbauung und meinen Diman gur Rube angubieten, ingwischen fonnte mein Mann feinen Uniform-Rod austlopfen und bie Rnopfe puben."

Abendpoft.

Ericeint taglio, ausgenommen Conntags. Derausgeber: THE ABENDPOST COMPANY "Wbenbpoft" . Gebaube, 173-175 Fifth Ave.,

red at the Postoffice at Chicage, Ili., as

Des Beibnachtsfeftes wegen wird Die ,, Abendpoft" morgen nicht erfcheinen.

Weltherrichaft.

Um feine Weltmachtftellung wirb Großbritannien - nach ber Meinung ber borguglich unterrichteten ameritas nischen Jingopreffe-bon teinem Bolte mehr beneibet, als von bem beutschen. Das Deutsche Reich, bas bekanntlich feit feiner Wieberherftellung ober Reubegründung noch nicht einen einzigen Rrieg geführt bat, ift angeblich fo ei= ferfüchtig auf England und fo luftern nach ben britifchen Rolonien, bag es fich fofort auf bas Infelreich fturgen murbe, wenn es fich nicht bor beffen unüber= windlicher Flotte fürchtete. Auf ber anberen Seite foll allerdings auch bie bri= tifche Ration über bas unberschämte Borbringen Deutschlands im Belt= martte fo aufgebracht fein, bag fie ohne Befinnen ben Rampf mit bem Empor= fommling aufnehmen wurde, wenn biefer nicht als Landmacht unangreif= bar mare. Beibe Bolter, fügen bie ameritanischen Singos bingu, ereifern fich aber eigentlich gang unnug, benn es tann boch gar teinem Zweifel unterliegen, baß bie Beltherrichaft im aman= gigften Jahrhundert bem ameritanischen Bolte gufallen wirb. Die Ber. Staa= ten brauchen nur zu wollen, um fich gur erften Macht aufzuschwingen. Bor al= Ien Dingen muffen fie fich natürlich eine Rriegsflotte gulegen, bie es "im Rothfalle" mit gang Europa aufneh= men und auf allen Meeren triumphiren fann Gang abgesehen babon, bag bie Ber.

Staten nicht einmal ihre bereits porhanbenen Rriegsschiffe zu bemannen bermögen, ift biefes gange Gerebe haarfträubender Unfinn. Geit bem Unter= gange bes romifchen Reiches hat es teine Weltherrichaft mehr gegeben, und bie Gegenwart ift ber Entstehung einer folden ficherlich noch viel ungun= ftiger, als bie Bergangenheit. Es ift möglich, wenn auch teineswegs mahr= fceinlich, bag Rugland fich gang Afien unterwerfen, ober bag bie größ= te Republit fich bis nach bem Feuerlan= be hinunter erftreden wird, aber felbft in biefem Falle würde feine von biefen beiben Mächten "bie Belt" beherrichen. Em Gegentheil wird jebe Grogmacht um fo schwächer, je mehr anders geartete und wiberftrebenbe Bolter fie unter ihr Joch zwingt, benn bei jebem ernsthaften Busammenstog mit außeren Feinden muß fie auf Aufftanbsberfu= che im Innern gefaßt fein. Der erfte Rapoleon, ber fich boch "nur" bas europäische Westland unterthan machen wollte, fah fich nach bem fläglichen Bufammenbruch feines Felbzuges gegen Rugland "einer Welt bon Fein-

ben" gegenüber. Bon allen Boltern ber Erbe hat aber bas ameritanische weitaus bie geringfte Beranlaffung, bem Schatten einer Belt= berricaft nachzujagen. Es hat Raum genug, fich ju entwideln, befigt feine gefahrlichen Rachbarn und hat fich Gin= richtungen geschaffen, bie ihm bie ge= beibliche Entfaltung aller feiner Rrafte erlauben. Weber fein Unfehen, noch feine wirthschaftliche Wohlfahrt tann burch Rriege und Groberungen gehoben werben. Wenn es auf einen Wetttampf mit anderen Nationen begierig ift, fo ift ihm ausreichenbe Gelegenheit gebo= ten, fich auf bem Gebiete ber Wiffenfchaft, ber Runft und bes Gewerbefleis hes hervorzuthun. Es braucht andere Bolter nicht gu beneiben, aber es foll fie auch nicht geringichagen, ober burch übermüthige Brablereien berausfor= bern.

Bas bie Jingos bon ben Berpflichtungen reben, bie nach ihrer Darftellung jebe große Ration gegen "bie Bivilisation" bat, ift erft recht Blobfinn. Die Bibilifation wirb ficerlich biel mehr burch bas quie Beifpiel ber Friebfamteit und Selbstbeschräntung gehoben, als burch wuffe Musbehnungs= und Unterjochungsgelufte. Doch ift gum Blud auch nicht anzunehmen, bag bas ameritanifche Bolt ben Rathichlagen ber Meltherrichaftspatrioten Behör ichenten wirb. Es bereut icon, fich ber Philippineninfeln bemächtigt zu haben.

Borfict!

"butet bas Feuer und bas Licht, bamit ber Stabt fein Leib gefoiecht." Der alte Rachtwächterruf ift bon unferem Gefunbheitsamt, bem Weuerwehrchef und ben Berficherungs= gefellicaften aufgenommen worben unb finbet feinen lauten Wiberhall in ber Breffe. Er follte bon jebem Bürger beachtet werben. Gang besonders heute, benn gang besonbers beute ift bie Warnung am Plage.

Die Beibnachtsgeit, in ber wir bie Diebertehr bes Lichtes feiern, ift gugleich bie Beit, in welcher ber Feuerbamon alljährlich feine größten Opfer forbert. Den Beweis liefern bie Rachrichtenspalten ber heutigen Zeitungen. Und "Beihnachts - Wetter" erleichtert ibm bie Arbeit und ift ibm befonbers gunftig. Diefes Jahr mehr als fonft. Biele, welche nur die Hartlohlenseuerung gewohnt find, beigen bieses Jahr mit Welchkohlen, und vie Weichtohlenfeuerung will berftanben fein, foll nicht burch plögliche übergroße hite bie Teu-ersgefahr beraufbeschworen werben. Rach bem prophezeiten Schneegestöber, bas sich zu einem ganz netten Schnee-wetter auswuchs, hat scharfe Rälte ein-

gefest bei heftigem Nordwind, und ba muß tuchtig geheigt werben, bie Bemuthlichteit bes "Beiligen Abends" gu fichern. Aber borfichtig, benn ein überbeigter Dfen tann febr ungemuthlich merben.

Die Gefundheitsbehörbe macht im Besonderen noch auf eine andere Be-fahr aufmertsam. Der brennende Zannenbaum ift febr fcbon, aber er ift gefährlich. Er bietet einen befonbers reigenden Unblid, wenn mit Silfe meis Ber Batte ber Ginbrud erwedt mirb, als liege Schnee auf feinen Zweigen; aber er ift bann gang befonbers gefährlich. Bon allen leichtbrennenben Stoffen ift Batte berjenige, ber am fonellften Teuer fangt. Gie flammt faft fcneller auf, als Bulber, und wer nicht gerabe Bergnügen baran finbet, mit bem "Bofen" um bie Gemuthlich= feit feines Weihnachtsabenbs, feinen Befit und Leben und Gefundheit feiner Ungehörigen gut fnobeln, ber bergichte lieber auf ben burch Batte erlangten Schneeeinbrud. Wer burchaus nicht ohne bergleichen fein fann, ber nehme "Mineralwolle," gerfaferten Usbeft ober bergleichen.

Bum "hiftorifch getreuen" Beib: nachtsmanntoftum gehört Schnee, und Batte eignet fich gang vorzüglich bagu, ben Ginbrud bes Beschneitseins herbor= zubringen. Gine Batteumbullung halt auch recht bubich warm. Aber fie fann gar leicht allgu warm werben. Wie viele "Weihnachtsmänner" haben fich burch ihr "naturgetreues" Roftum icon einen qualbollen Tob geholt? Bef fer weniger "echt", aber ficher.

Das Gefundheitsamt empfiehlt meiter, ftets ein machfames Muge auf ben Baum gu haben, fo lang er "brennt". Die Warnung ift am Blage und bie Empfehlung follte eine Forberung fein. Es mare vielleicht gang gut, wenn bie Berficherungsgesellschaften ibre mehr= fach geäußerte Drohung für Brandfcaben, welche burch brennenbe Chriftbaume entftanben, nicht auftommen gu wollen, wahrmachen würben, benn man würde bann etwas vorsichtiger werben und bas "ichonfte Feft ber Chriftenheit" würde weniger häufig jah geftort merben. Die Chriftbaumfeuer tonnen bermieben werben. Dagu ift nur Borficht nöthig und im fclimmeren Falle eine bereitgehaltene Ranne Waffer und et= was Raltblütigkeit. Es ift Pflicht bes "Bapas", ober beffen, ber feine Rolle fpielen mag, ben Baum nicht aus ben Mugen gu laffen, fo lange er "brennt".

Das Wetter ift echt weihnachtlich ge= worden und auch fonft find alle Bor= bebingungen ba für eine frohliche Beihnachtsfeier. Benn heute Mbend bie Lichter brennen, werben ihreStrahlen im Schnee ber Gefimfe und Dacher und in ben Gisblumen an ben Fenftern gligern und funteln. Da fonnen wir bes fünftlichen Schnees mobl entbehren und wer fich bes Festes freuen will ber hüte bas Weuer und bas Licht. -Borficht und fröhliche Weihnachten!

Berleitung gur Rachabmung.

Bor Rurgem wurbe im Rongreß eine Bill eingereicht, welche bie nähere Be= schreibung bon Selbstmorben, bie Er= gablung ber Borgeschichte und ber begleitenden Umftanbe berfelben in ber Breffe, bezw. bie Berfendung bon Bei= tungen und Zeitschriften, welche folche Beschreibungen enthalten, burch bie mehr ober weniger faftige Rapitel be-Post verbieten will. Die Bill hat na= türlich feine Musficht, angenommen gu werben, benn ber Rongreß bat ja befanntlich zu nichts Unberm Zeit, als Privat = Penfionsbills, bie Bewilli= gungebille und fonftige Borlagen, "bei benen etwas herauskommt", anzuneh= men und gu biefer Rlaffe gehort biefe "Unti = Selbstmorbbeschreibung = Bill" ficerlich nicht. Huch nicht in bem Ginne, baß fie, gum Befet geworben, irgend welche gute Folgen haben tonnte; ober bag, wenn fie bieFolgen hatte, bie fich ihr "Bater" bon einem folchen Befet beripricht, ber Allgemeinheit ba= mit nennenswerth genütt murbe. Die Grunhannahme pon melchem ber Ent= werfer ber Borlage babei ausgeht, scheint richtig. Der Gebanke, ben er barauf aufbaut, erscheint bon fehr fraglichem Werthe, und bie Nuganwenbung fucht er am unrechten Flede.

Der betreffenbe Befeggeber will bie Befdreibung von Gelbftmorben berboten wiffen, weil er glaubt, bag bie Letture folder Befdreibungen gur Rachahmung anregen mag. Und barin hat er Recht. Aber wenn wir schon bie Berfuchung zur Nachahmung, bie für mande Leute in ben Befchreibun= gen gemiffer Beschehniffe liegen mag, für bebentlich genug erachten wollten, ber unbeschräntten Rebes und Ergabl: freiheit ber Breffe ein Enbe gu machen, bann ware bas Schweiggebot für ge= miffe anbere Berichterftattung viel mehr am Plage und - bann wurben wir folieglich gar nicht mehr wiffen, wo aufauboren.

Die Menfchen, welche fich aus irgend einem Grunde bas Leben nehmen wol Ien, berbienen bas tieffte Mitleib, aber man wird nicht behaupten tonnen, baf ein folder Entichluß nur burch bie Letture bon Gelbftmorbbefchreis bungen gezeitigt werben tann. Es muffen immer borber Grunbe ba fein, einen folden Entschluß möglich machen. Es muß ichon "etwas nicht richtig fein", mit bem Menfchen, ber fich burch fo etwas jum Gelbstmorb brangen läßt. 3a, man barf annehmen, baf fruber ober fpater ber Gelbftmorb boch ausgeführt würbe, wenn auch vielleicht auf anbere Weife, unb baß Leute, bie burch bergleichen bewogen werben tonnen, fich felbft bas Leben zu nehmen, in ber Regel fich felber und ber Menschheit nicht mehr biel nügen tonnen und icon halb ober gang berloren finb. Dagu fommt, bag einen Menfchen bor fich felbft gu fcigen, bie allerfcwerfte Mufgabe ift.

fich ftellen tann. Biel leichter und in ber Regel auch viel lohnender ift es, fich felbft und Unbere borUnberen gu fougen; und wenn

welche ein anberer ober Die Gefellichaft

man bas gelten läßt unb babei ber Ah= ficht ift, bat bie eingehenbe Befdreis bung irgend eines Berbrechens Unbere jur nachahmung berleiten mag, bann mare es viel nabeliegender und prattifcher, bie Befdreibung bom Morben und anderen Berbrechen wiber Unbere au berbieten, als bie bon Gelbitmorben.

Daß die Letture ber fo anschaulichen Schilberungen bon Berbrechen gur Rachahmung anregen mag, scheint er= wiefen burch bie Erfahrung, bag gemiffe Berbrecherarten "epibemifch" auftreten. Wie bem Boltsmunbe gufolge ein Ungliid felten allein tommt, fo fol= gen auch auf ein Auffehen erregenbes Berbrechen in ber Regel mehrere. Ge= rabe jest haben wir wieber einen folchen Fall. Seit ber Molineur'iche Gift= morbprozeg in New Yort fo großes Auffeben erregte, haben wir mehrere gang ahnliche Giftmorbe in schneller Reihenfolge gehabt.

Die Befeitigung unliebfam geworbe= nen Personen burch Uebersenbung bon Buderwert ober fonftigen Genugmittel cheint gerabezu in Mobe gefommen. Bur Beit wirb in einer Minoifer Stadt ein berartiger Prozeg gegen ein junges Mädchen verhandelt und hauti= ge Depefchen melben bon amei neuen Fällen versuchten Giftmorbes burch Ueberfendung vergifteten "Candns". Man tonnte angesichts biefer Erfahrung wohl verleitet werben gu forbern, bag folde Berichterftattung aufboren muffe, aber icon bie oberflächlichfte Ueberlegung muß-bon allem Unbern gang abgesehen - flar zeigen, baß burch bas Berfchweigen und Ber=

tuschen nichts gewonnen werben würbe. Die Motibe gu bem Berbrechen wür= ben bamit nicht aus ber Welt geschafft werben und ba wurde ber Wille bagu mahricheinlich einen anberen Beg fin= ben, wenn ihm ber Gine nicht burch bie Letture suggerirt worben mare. Und auf ber anerben Seite wird bie gewonnene Renntnig ber Mittel und Bege. beren fich Berbrecher bebienen, ihr Biel gu erreichen, größere Borficht geitigen und manche Unichläge bereiteln. Man wird fich heute bon frember Sand ge ichentte Budermaaren und fonftige Benugmittel etwas genauer ansehen, als früher, ehe bie fenfationellen Biftmordberichte bie allgemeine Aufmertsamteit - allerbings auch bie bon 'would-be"=Mörbern - barauf lent=

Mues hat feine zwei Geiten und es ift boch auch gut, einem "geschentten Gaul in's Maul" gu guden, wenn man bes Gebers nicht gang gewiß ift.

Ronigefinder.

Gie ift nur eine bon bielen, bie fach: fifche Rronpringeffin, bie ihrem Mann ihren Rindern und ihrer Aflicht ent= läuft und Thron und Ehre und guten Ruf aufopfert, um aukerhalb ber eheli chen und fittlichen Schranten mit einem frangofifden Galan bas Glud ber Liebe gu genießen, bas fie innerhalb biefer Schranken nicht zu finden ber= mocht hat. Es würde eine ftattliche Rolonie abgeben, wenn fie fich alle que fammenfinden tonnten, bie Sproffen ber durchlauchtigften Saufer, bie Für= ften= und Ronigstinber, Die Pringen und Bringeffinnen, bie im Laufe ber bergangenen Jahre burch ahnliche Streide bon sich reden gemacht und jeweilig bie internationale Stanbaldpronit um reichert baben.

Roch läßt fich nicht feststellen (wenn es überhaupt jemals feftzuftellen fein follte), wer in bem eben borliegenben Falle ber Schuldigere ift: bie babonge= laufene Frau und Mutter, Die ihre vier ober fünf Rinber im Stich läßt, fich mit bem jugendlichen Beliebten gu ber= einen: ober ber fürftliche Gatte, ben fie eine Bestie nennt und bon bem fie behauptet, baß fein biehisches Benehmen, feine robe Graufamteit und offenbare Untreue ihr bas fernere Ertragen bes ehelichen Berhältniffes unmöglich gemacht habe. Der fronpringliche Gatte hat, nach Allem was man berichtet, fich mit Schaufpielerinnen und fonstigen unterhaltsamen Beliebten ergobt; bie Frau bat angeblich burch gartliche Berhältniffe mit bem Sprachlehrer ihrer Rinber und anberen Beamten ihres Sofftaates fich ichablos gehalten. Nach allem Unichein find fie eins bes anbern murbig gemefen. Die einzige Frage ift vielleicht bie, wer "angefangen" Und wenn bas Rarnidel, wie mahr= Scheinlich genug, ber Mann gemefen fein follte, fo belaftet bas ibn, ohne ber Befolgung bes bofen Beifpiels bon feiten bes Beibes gur Rechtfertigung au bienen.

Gine ehrbare Frau mag, wo ein Cheband unerträglich geworben, bef. fen Lojung forbern und mag es eigens mächtig gerreißen, wenn es nicht im Wege ber Ordnung und bes Bertom= mens gelöft werben tann. Rimmermehr wird eine ehrbare Frau ihre Rinber berlaffen, um einem Liebhaber nachgu= laufen. nimmermehr wirb eine ehrbare Frau fich gur Dirne berabwürdigen; fo wenig, wie ber anftanbige Mann

gum Lotterbuben. Bo man foldermagen fich frech ober leichtfertig hinwegfest über alle Gebote ber Bflicht, ber Gittlichteit unb Bohlanftanbigfeit, ba bat bon born= berein bie Ehrbarteit auf fcwachem Fuße geftanben. Und bag bergleichen gerabe am baufigften in ben Rreifen gefchieht, bie als bie hochften gelten, un= ter ben Großen und Reichen und

Magenschmerzen.

Ga wird gefagt, bag ein gefunder Menid, nicht weiß, bag er einen Magen befitt.

Bie gebrechlich ein Dhspeptiter fein muß Er bat ein Gefühl, als ob er gang Da gen ift und mas ihm biefes Befilh! befur facht, ift ber Schmers in ber Magengrube manchmal ein Gefühl ber Schwache, manch:

mal ein brennenbes Befühl. Hood's Sarsaparilla Beilt Dyspepfia, fraftigt und fartt bi jangen Berbauungs-Degane.

Buntte bie europäischen Fürften= und Ronigstinder wetteifern mit ben Gohnen und Töchtern ber boben Beburtes und Gelbariftofratie, und wir biergulande biefelbe Ericbeinung finben in

Mächtigen ber Erbe; und bag in biefem

ben Rreifen unferer fogenannten Bier= hunbert, ben entarteten Spröglingen unferer Eifenbahn= und Del= und Schweinekönige - bas läßt fich unmög= lich als nur gufälliges Bufammentref fen betrachten. Gelegenheit macht nicht nur Diebe:

fie macht Dirnen und Lotterbuben, macht Buftlinge und Chebrecher. Die Gelegenheit ber letteren Urt aber ift nirgende größer als ba, wo bie größte Macht, ber größte Lurus, ber größte Reichthum herricht. Mit anberen Borten: nirgends größer als ba, mo man am wenigsten bes Lebens Röthen und Sorgen tennt; wo bon Jugend auf bie Mittel gur Befriedigung jebes Bunfches fich bieten; wo am wenigften bie Rothwendigfeit ernften Ringens und Arbeitens besteht. Es tommt ba giemlich auf Gins beraus, ob Giner unter bem Burpur bes Thrones ge= boren, ober fonftwo mit bem golbenen Löffel im Munbe gur Belt getommen ift: ob als fachfischer Rronpring, als Erbe eines lanbreichen englischen Lorbs ober als Cohn eines ameritanischen Multimillionars. Wenig Bunbers baber, bag fich in allen biefen Rreifen biefelben Ericbeinungen zeigen; gleiche Urfachen bringen eben allenthalben gleiche Wirtungen hervor. Reichthum und Ueppigteit find nicht ber Boben. auf bem bie Pflange ber Gelbftqucht machft. Wem bon früher Jugend auf Die Mittel gur Erfüllung aller Bunfche fich boten, bei bem ift es nur natur= lich, baß febr balb bas Dag feiner .Buniche hinauswächst über bie Grenge bes Erlaubten in's Bereich bes Uner= laubten. Es ift ein altes Wahrwort, bas ben Müßigang als aller LafterUn= fang bezeichnet. In Sturm und Rampf, Mübe und Arbeit bilbet fich Feftigfeit bes Charafters, Gelbftbedrantung und Gelbftbeberrichung.

Erflärlich genug beshalb; baß gerabe in ben Rreifen ber "Ronigstinber" feien es nun bie Rinber bon europäis ichen Gottesanaben= ober bon amerita: nifchen Dollar=Ronigen, bie Musbrüche emporender Sitten= und Zügellofigteit berhältnigmäßig gahlreicher find, als irgend welchen anberen Befell= ichaftstreifen, und bie bofifchen Stanbalgeschichten tein Enbe nehmen wol

Edlagworte uns Modephrafen.

Richard M. Meyer, ber befannte Berliner Literaturhiftorifer, hebt in einen "Bierhunbert Schlagworten" Leipzig 1901) hervor, wie man bei einzelnen Rebensarten nicht bon einer "Beburt", fonbern gerabegu bon "Wiebergeburten" fprechen muffe, wenn man ihr "Geburtsbatum" erforschen wolle. Gine wie beitle Cache es bollenbs ift, gewiffe Schlagworte burch bestimmte Sahresausgaben gu begrengen, wie fie Meher tropbem versucht hat, zeigt an einigen Rebensarten in febr bubicher Beife Dr. Otto b. Labenborf Leipzig in ber "Beitichr. f. b. beutich. Unter= richt." Ueber Die Wendung "Er liigt wie gebrudt", bon ber Biichmann nur bie jungere Rebensart "Er ligt wie telegraphirt" mit einem Bismardworte belegt, finbet fich nirgenbs ein Ritat. Man bat es bier, wie Labenborf meint mit einer alten boltsthumlichen Musbrudsweise gu thun. In Simrods beutschen Sprichwörtern (1846, 308) heißt es: "Er lügt, wie wenn's gebrudt mar', und ftiehlt, wie menn's erlaubt mar." Erinnert fei auch an Leffings Ueberfetung bon Boltaires fleineren biftorifden Schriften (1752), worin bas 13. Rapitel überichrieben ift: "Gebrudte Lügen." 3m "Taschenbuch für Freunde bes Scherzes und ber Satire" (1797) heißt es: "Berdammt! Der Rerl lügt wie gebrudt." Den Mus: brud "Gine Rolle freiren" führt Mener als neuefte Schlagwortwendung frangoniden Uriprunge an. Gie begegnet uns aber icon in Guktoms Schriften ber sie wohl auch in Umlauf gesett hat. In feinen "Grinnerungen an Genbel= mann" fchreibt er: "Er fanb, baß es für feinen Ruhm einträglicher fein würbe, wenn er neue Rollen freirte, als wenn er alte neu belebte." 3m Un= fculug baran weift Labendorf auf eini= ge andere biel gebrauchte Phrafen bin, auf beren Entstehung er eingeht. Der Musbrud "bie Menge muß es bringen" ber uns gang mobern anmuthet, erfcheint ichon in Scherenberge Bebich= ten: "Gin Ausbertauf in allen Dingen, alles umfonft und noch mas qu: Die Menge muß es bringen."

Wenn man Glud bei Damen hat.

Un einem feinen Inftitut in Turin wirtte als Lebrer ein junger und na= türlich eleganter Profeffor Ghignone. Obichon berheirathet und Bater mehrere Rinber, ging unfer Profeffor eines iconen Tages mit einer Coubrette nach Buenos Uhres burch und hieß gubem große Summen mitgeben, bie er in feiner Liebestollheit berichiebenen guten Rentiers abgefdwinbelt. Go felten es nun gefchieht, - ber Profeffor murbe in Subamerita abgefaßt, nach Italien gurudtransportirt und gu langjähri= gem Buchthaus berurtheilt. Seitbem ift ber intereffante Berr bas Biel bon weiblichen Runbgebungen unerhörter M:rt. Fortmabrend richten frühere Schülerinnen bon ihm an ben Stagts= anwalt bas Befuch, mit bem Befange= nen fprechen gu burfen, und eine fchmer reiche junge Baife bat bem Guten fo= gar berg und Bermogen gur Berfügung geftellt, über welch' beibe r nach feiner Freilaffung berfügen moge Muf bie in Ermangelung ber Chefcheis bung ja in Italien unmögliche Beirath fcheint bas Fraulein weniger Gewicht zu legen.

- Die lieben Freundinnen .- "Aber warum willft Du nicht mein Mabchen nehmen? Die paßte boch fehr gut für Dich-bei mir ift ihr bas biele Silberpugen gu biel!"

Lotalbericht.

Mascagni bettlägerig. Die Gaftspielreife entgiltig abgesagt.

Menferungen des Berrn Goldzier. Die Berr Julius Goldgier, ber Rechtsbeiftanb bes italienischen Rom-

poniften Mascagni, heute einem Berichterftatter ber "Abendpost" mittheil= te, hat Mascagni feine Gaftfpielreife enbgiltig aufgegeben und wird feinen, geftern borausgereiften. Mufitern nach bem Often folgen, fobalb er mohl ge= nug bagu ift.

"herr Mascagni", fagte herr Golb: gier, "ift heute noch fo leibend, baß er bas Bett buten muß. Es ift augen= blidlich fchwer zu fagen, mann er Chicago verlaffen tann. Db er gleich nach Guropa gurudtehren wird, ift mir nicht bekannt, jebenfalls wirb er aber, fo= balb er wohl genug ift, nach bem Often

"Wie fteht es mit ber Schabenerfat: flage bes herrn Richard heard, bes angeblichen Geschäftsführers ber Befellichaft?" fragte ber Berichterftatter.

"Davon weiß ich garnichts, ich habe auch bislang feinen Grund ermitteln fonnen, ber ben Berrn gur Beschreitung bes Rlageweges berechtigt.

Berr Mascagni leibet an einer leich ten Luftröhrenentzundung und wirb nach Angaben ber behandelnben Merzte ichwerlich bor Ablauf einer Boche bas Bimmer berlaffen tonnen. Searb behaupfet, eine Forberung von \$3700 an Mascagni zu haben.

Tivoli-Palmgarten.

Bewiß wird es ben Besuchern biefes beliebten Rongertlotales ber Norbfeite eine erfreuliche nachricht fein, bag bie Rünftler-Familie Glife, Bella und Ludwig Grobeder, wieber für biefe Boltsbuhne gewonnen find und morgen in ber nachmittag =und Abend= borftellung gum erften Mal wieber auf= tteten. Augerbem find bie beutsche Lieberfängerin Fraulein Tea Rondo, fowie ber Rarten= und Zauberfünftler Signor Martini für biefe Borftellung und auch für Samftag und Sonntag engagirt. Ferner tommen Streiflichter aus ber Boffe "Lumpazi Bagabunbus" gur. Aufführung, und gewiß wird feiner ber alten Gonner berfehlen, fich morgen im Tivoli=Balmgarten eingu=

"Bluthenwehen".

In ameiter und bermehrter Auflage it bor Rurgem, unter obigem Titel, eine Sammlung Gebichte bon Bebro Algen in St. Louis erschienen. Dem Berfaffer, ber feit Jahren befannt und anerkannt ift als einer ber tüchtiaften und tattfefteften Ganger im beutich ameritanischen Dichterwalb, ift manch' tief empfundene, flangvolle Beife gelungen. Allen Freunden Ihrifcher Dich tung ift bas Wertchen fehr gu empfehlen. Für Chicago bat ben Bertrieb ein Bruber bes Berfaffers übernommen: Julius 3lgen, Rr. 22 Orcharb Gir. Bei biefem ift "Bluthenmeben" gu ba= ben. Brofchirt toftet bas Exemplar 75 Cents, gebunben \$1.00.

- Bartnädig. - Erfte Dame: "Sie waren lettes Jahr in Baben-Baben, mobin werben Gie biefes Jahr reifen?" - Zweite Dame: "Noch fünf Ohnmachten und es wird biesmal' nach Oftenbe reichen:" -

Berfonlich geleitete Exturfionen nad Ralifornien und Dregon.

Taglide und perfonlich geleitete Erturilo. nen via Chicago & Rorthwestern=Bahn, in Bullman Tourift Schlaf=Baggons, unter Mufficht bon erfahrenen Rondufteuren, Chicago nach Los Ungeles, Con Francisco und Bortland. Auswahl ber Routen. Rur \$6 fur Doppel-Bett. Schreibt an S. A. Sutch: ifon, 212 Clark Strafe. bei4, 6, 8, 10, 12, 15, 17, 19, 22, 24, 26, 30

Tobes.Mingeige.

Freunden und Befannten bie traurige Rad-richt, bag mein geliebter Gatte und unfer Bater Jatob Sentich

am Montag, den 22. Dezember, Morgens um 5.30 Ubr, im Alter den 64 Jahren fauft im Gerrn enticklaten ift. Die Beerdigung finder fatt am Freitag Rachmittag um 1.30, den Arauerdaufe, 699 N. Karf Ave., nach Kofebill. Um filles Belleid bitten die betrifften hinter bliebenen:

Margaretha henrich, Gattin. Freb, Garrie, Jestita, Lighte Machel, Loutje Etjen, Linber. Bistiam Machel, George Ehten, Schwie-Bitte feine Blumen.

Zodes-Mingeige.

Freunden und Bekannten bie traurige Rach-richt, daß unfer Bater, Grofbater und Urgroß-

Mathias Dahm Mathas Tahm

Mathas Tahm

Mathas Tahm

Mandelen und 28

Aagen wohlberfeben mit den beiligen SterbeGaframenten, in Miles Center gestorben ist. Die
Beerdigung sindet stat am Freitag, den 26. d.

Mis. Morgens 8 Uhr nach einem seierlichen
Requiem in der St. Beters-Asirche in Miles
Center, nach dem Niles Center Gottesader statt.
Die trauernden hinterbliedenen
Johann Dahm und Beter Dahm, Söbre.
Abolionia Schik, Magela Foegen, Marta
Manueler, Zödier.

nebst Enteln und Urenkeln.

Todes:Mingeige.

Freunden und Befannten gur Radricht, baf Johanna Baeth soganna party felig im Herrn entschlegen ist. Beerdigung sin-bet statt am Donnerlag, ben 25. Dezember, 12 Nor dom Trauerhaufe, 338 Seeleh Vde., nach der Et. Andreas-Kirche und von da nach dem Concordia Frieddol. Um stide Theilnahme bitten die hinterblieben

Albert Fauft

Todes:Mugeige.

Reu-Tentonia-Loge Nr. 1952, R. & 2. of S.

Den Beamten und Mitgliedern gur Rachricht

am 22. b. Mis. berichieben ist. Bederbigung am Dennerstag, ben 25. b. Mis., Mittags 12 libr, bom Trauerhaufe, 145 B. 18. Str., nach Balbbeim, Die Mitglieber berfammein sich punft 11 libr 30 Minuten in der Logenhalle, um dem Gerstorbenen die lepte Ebre au er-weisen.

Johann Baeth, Gatte. Lito, Billie, Johann, Ernft, Minnie und Annie, Rinber.

Zodes:Mingeige.

Magyar Jotekonycelu Tarsulat.

im Alter von 20 Jahren und 6 Monaten am 22. Dezember, 1.40 Rachmittage, nach 6-tägigem Kransbeitslager sanft entschläften ist. Das Be-grähnig sindet satt am 24. Dezember, 2 Uhr Rachm., nach dem St. Bonisasus Gottebacker, vom Trauerhause, 112 Ansley libe., Rabens-vood. Die trauernde Gattin: dimt Barbara Fauft, geb. Nosbaum. 1. Regiment Armory, Michigan Abenne und 16. Strafe. Gifcher's Ordefter (2) Mufiter und Bigeunertapelle. Rarten 81 bie Berfon an ber Raffe. Ilbes, bojafon, 3m

> Firma: GALLOWAY & TRAUB 3immer 200 — ibi Dearbarn Str. Telephen, Central 1702. Bohnung: 1174 Berry Str. Telephone, Irbing 275. Bog, mifajan, im

1000 Kappen

(83% Dugend) für Männer und Knaben

bergeftellt bon feinem Geiben = Pluffc ober Tuch - Seiben . Befat. Renefte Facons.

Großer Bargain. Ein prachtvoller Kalender frei mit jedem Kappen-Einkauf,

Donnerftag

Mittag. NORTH AVENUE und LARRABEE STR.

Todes-Ungeige.

Freunden und Befannten die traurige Rach-icht, daß meine innigftgeliebte Gattin Emilie Hed, geb. Aderman m Miter von 23 Jahren am 23. d. Mits. nach hwerem Leiden fauft im Herrn entschien ist. eerdigung findet statt am Donnersag den 26. Mits., um 12:30 Nachm., dom Tranerbaufe, 24 VB. 13. Str. nach Graceland Friedhof. Der esgedeugte Gatte

Fred tledt nebft Eitern, Schwiegereitern und Gefchwifter. Wenn Liebe tonnte Wunder thun, Und fonnte Lobte weden, So wurde Dich gewiß jest nicht Die fühle Erde beden.

Todes:Mingelge.

Greunden und Befannten die traurige Rad-richt, daß meine bielgeliebte Gattin Marie Benier

im Alter bon 22 Jahren selig im Serrn ent-folasen ist. Die Beerdiaung sindet statt am Freitag Nachmittag um dalb 2 Uhr bom Trauer-baud, 44 Aurling Err. nach der Er. Michaels-Kirche und bon da nach dem St. Bonisasius-Gottesader. Um stille Theilnahme bitten die trauernden hinterbliedenen

Siegfried Benicr, Gatte. Beter und Frieda Greasmann, Eltern. Bitta Benier, Schwiegerbater. nebit Berwandten und Befannten.

Todes: Unjeige.

Befannten und Freunden bie traurige Rach-cht, bag meine liebe Gattin Sophia Denne

im Alter bon 39 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung sindet statt am Donnerstag, den 25.
Dezember, 12 Uhr Mittags bom Transerhaufe, SSRinble Tr., nach dem Pontsfassis-Kriechbes, Um stille Theilnahme bitten die transernden hin-

Jatob Tenne, Gatte.

Zodes-Ungeige. Greunden und Befannten die traurige Rach-

Joichb Caurer nach lurzer Krantbeit am 22. Dez. im 30. Lesbensjahre gestorben ift. Die Veerdigung tindet statt am Donnerstag, den 25. Dez., 10 Uhr 30 bom Aranerbanse. 2263 A. Clark Str., nach Exceland. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliedenen

Todes:Mingeige.

Grutti-Berein. Den Mitgliebern bes Grutli-Bereins gur Rach-John Anobel estorben ist. Die Beerbigung findet flatt bom trauerbaufe, 2832 Princeton Abe., Donnerstag tachmittag um 1 Uhr nach Daswood.

Brune Buchmann, Gefr. Geftorben: E. S. Schroff, am Dienstag, 23. Des, 1902. geliebter Gatte bon Mrs. There's Schroff und Bater bon Senrb, Baul, Emil, Mard, Kate Selma und Mrs. J. Dowd, im Alter bon 83 Jahren, 9 Monaten und 12 Tagen. Beerdigungs-Anseige später.

naten und 1 Tag, geliebter Jwillingsfohn bon John N. und Amelia Sohp. Beerbigung am Donneritag, 23. Dez. um 1 Udr Rachm. von der elterlichen Wobnung, 1070 S. Lawudale Abe., mit Rulfchen nach dem Concordia-Friedhof.

Gefterben: Fran Maric A. Martin, 74 Jabre, 7 Monate und 22 Tage all. Beerbigung am Donnerstag, ben 25. Destr., bom Trancerbaufe, 2127 Armer Live, um buntt 1 Ubr Nachmittags per Kutschen nach Daswood Friedhof.

CharlesBurmeister Peichenbestatter,

301 und 303 Larrabee Str. Alle Auftrage punktlid und billigft beforgt.

MUSICAL CLUB-TWO PER- MESSIAH AT THE AUDITORIUM CHRISTMAS NIGHT, DEC. 25 Tickets at Auditorium and SUNDAY NIGHT, DEC. 28 Lyon & Healy's

Eritter großer Preis-Masken-Ball Deutschen Kranken - Unterflit.

Berein der Sudfeite am Somttag, ben 10. Januar, in ber Frei bei to Turn baile, 3417—21 S. Salfted Straße. — Tidets 25 Cis. die Berson. — Anfang 8 Uhr. — Masten-Roftime sind in ber Salle zu baben. Musik von Prof. A. Stegemann. 24,30be3,4ja

Groke Weihnachtsfeier Turn-Vereins Garfield

unter Leitung bes Turnlehrers &. Eger, am Samftag, ben 27. Dezember 1902, in ber Barfield-Turnhalle, 673-677 Larrabee St.-Tidets 15c die Berfon.-Anfang Abends 8 Uhr. mfr

Großes Beihnachts : Feft rbunben mit Rinderbeicheerung, ari Magdeburger Klub am Samftag, ben 27. Dezember, in Sabnel's Salle, Ede Sasted und Willow Str. — Ale Freunde und Gönner des Ragbeburger Aftals sind beftens einzesaben. — Anfang 8 Ubr Abends. — Eintritt 10e die Berson. Das Komite.

Grite Rarren : Gigung Rheinischen . Wereins Conntag, ben 4. Januar 1908, in Pondorf's Dalle, Gde Rorth Are. und Saffted Str. - Angiang 3 libr 11 Minuten. - Gintritt 15 Cents. - Rarrenmithe frei. 24,31bez

Elfter Jahresball. Ungarische Wohlthätigkeits - Aefellschaft Camftag, ben 27. Dezember 1902,

ADOLPH TRAUB

100 000 Probe - Packete frei! RHEUMATIC AND GOUT SUPPERERS

Donnerftag

Mheumatismus= und Gicht : Peidende!

SALVATOR SECURUM ift ein bentsches Medisament. Das einige der Welt, voeldes Kheumatismus und Gicht beilt. Berschnendt nicht Feit noch Geld. Ihr fönnt bios durch diese Mittel in drontischen Fällen gebeilt werden. In leichten Fällen wirft es wie durch Jaubect. Ich garantire die deltung-keine Seliung, keine Bezahlung! Ich eistlie dei beiefer Garantie nichts, dem ich kenne das Meditament, das mich selbt vom ichwerten gelden rettete. Eroke Annoncen beilen nicht-das Mittel muß beilen. Schreibt keute nach an noncen heilen nicht—das Mittel muß heilen. Schreib heute noch an **M. Sohwimmer**. 3202 Cottage Grove Ave., Chicago, II

Samstags

ift unfer Spar-Departement offen von 9 Form. bis 7:30 Abends. Prozent Binfen bezahlt an Spar-Ginlagen.

Grite Spootheten in Gummen bon

Western National Life Bldg.,

Gegründet 1873. Schwäbischer Sängerbund!

157-159 LA SALLE STR.

Große Weihnachte . Feier Rongert und humoriftifden Scenen am Sonntag, ben 28. Dez. 1902, in Pontborf ? Salle, Aorth Abe. und halfteb Str. — Aufang 3 libr Radm. — Freunde und Befaunte von Mitgeliebern baben freien Eintrite.

Weihnachts - Schaulurnen

ind BALL bes Aurora Turnvereins, am Donnestag, ben 25. Dez, in Schoenbol Salle, Milmaute und Afbland Ape.— Lidets Eents; an ber Rasse 36 Cents.—Anfang 4 Rachmittags.

Tivoli - Palmgarten, 149-151 Oft Rorth 21be.

Morgen, jum Beibnachtsfefte - Datinee 2 Uhr 30 nub Abenb8; Konzert und Theater! Pone! Lumpazi - Vagabundes! wone!

Bieberanftreten bon: Elfle, Bella und Lubwig Grobeder, fowie Fraulein Jea Rondo, Gangerin und Signor Martint, beruhmter Rarten. und Jauberfinftler. Oldorff's Wintergarten NEU! NEU! Um 25. (Weihnachlsing) Radmittage und Abende:

großartiges Tyroler-Konzert ber berühmten Sutterlütte'iden Gefellicaft berbunben mit tomifden Bortragen. - Gintritt frei. Bu gabireichem Befuch labet ergebenft ein

FRED. OLDORFF.

Mabifon Str. und Altenheim. Station, barlem Bum Weißen Röß' [(Wurz'n Sepo's White Horse 242 Ost North Ave. Die Feiertags-Juftrumontal-Kongerte ausgeführt bon ben beften gitber-Birtusfen Ebicagos. Beginn Abends 8 Uhr in ber altbeutichen Bierflugde bei freiem Eintritt.—Die Speljewirthschoft in die beibeindtefte an ber Korth Abe. Das Buffet in mit Allem ausgestattet, was beutzutage in einem bürgers lichen Arfrichungs Erabilienent und Familiendig berlangt wirb.—Reinen bielen Freunden und Ednmern balte ich mich für die bedruftenden Festinge bestens empfohien.

HE RIENZI KONZERT TO Jeden Abend und Sonntag Nachmittag!

EMIL GASCH. Kretlow's Tangfgule,

401-403 Webster Ave. Mufang bes zweiten Curfus, am Donnerftag ben 1. Januar 1903. Birlufare werben geschieft. Austunft wird erbeilt und Unmelbungen werben in meiner Bobnung, Rr. 401 Mebfter Abr. enigegengenomnen. Die halle ift zu annehmbarem Breife zu bermtetben. beg20,fie,mi,1mo

Bur Dochgelten und Festlichteiten aller Mrt miethet die große ober bie fleine Aurora Halle, Milmautee Mbenue und Suren Strate. Bhone Boll 442.

23ol.mifajon*

WATEN N. WATRY & CO. Deutsone Optiker Brillen und Augenglafer eine Begleittät. Asballs, Cameras und phology. Material

EMIL H. SCHINTZ Geld ja B'bit & Brojent Ainfen ju ber-leiben. Gunt Crie Spootherien ju nerfaufen. Telephon: Central 2004.

Thirty Thousand Barrels

of flour a day are made in the mills where Pillsbury's Best Flour is milled. If laid end to end they would reach from Chicago to Evanston. It's a favorite-

Pillsbury's Best Flour

Lotalbericht.

Pakt sich machen.

Die Kenerwehr tann nach ber Inbringung der Brandleitern feben.

Der Projeg des Mayors.

Eifenbahn-Eigenthum, von den "hauptgeleifen" abgesehen, foll von den lotalen Steuerbehörden eingeschätt werden. -Westseite . Parfverwaltung.

Cher Mufham bon ber Feuerwehr erklart fich einverftanben mit bem Plane, daß die Kontrole über die Un= bringung bon Brandleitern feinem De= partement übertragen werben folle. Er würde in biefem Falle, fagt er, einen Mann bon jeder Feuerwehr= Rompag= nie gu ber Inspettions=Thatigfeit ab= tommanbiren und auf biefe Beife be= quem im Stanbe fein, bas gange Bebiet ber Stadt zu beden, ohne bak ber Stabttaffe baraus irgendwelche Roften

3m Rreisgericht ju Springfielb ift mit ber Berhandlung des Prozeffes be= gonnen worben, welchen Mahor Sar= rifon gegen bie Staatsbehorbe für Steuerausgleichung angestrengt hat gu bem 3wede, es für bie Folge gu fichern, bag bas in Coot County befindliche Eigenthum von Gifenbahn-Gefellichaf= ten, soweit es nicht unter bie Rubrit "Saupt-Beleife" fällt, nicht gum Beften ber Staatstaffe besteuert werben, fon= bern auf bie ortlichen Steuerliften ge= fest werben foll. Man veranschlagt ben in Frage tommenben Befit auf rund \$200,000,000. Dringt ber Mapor mit feiner Rlage burch, fo würde fich baraus für bie Stabt eine Erhöhung ihrer jährlichen Steuereinfünfte von etwa \$640,000 ergeben. Gegenwärtig tom= men bie Gifenbahn-Gefellichaften bei ber Ginfchätzung biefer Weribe burch ben Ausgleichungsrath gang ungemein gnabig fort. Derjenige Theil bes frag= lichen Befiges 3. B., welcher zwifchen Ringie, State, Canal und 22. Strafe gelegen ift, wurde bor einigen Jahren bon einem Sachberftanbigen= Musschuß ber Grundeigenthums-Borfe auf \$50,= 000,000 abgeschätt. Der Musgleichungs= rath hat ihn mit \$750,000 Baarwerth in bie Steuerlifte eintragen laffen. -Der Standpuntt bes Mapors wird bei ber Prozesperhandlung von der Un= waltsfirma Shope, Mathis, Zane & Weber bertreten, bie Sache bes Musgleichungsrathes führt, bon Amtswegen, ber Oberftaatsanwalt Samline. Der= felbe macht geltenb, bag ben einschlägi= gen gefehlichen Bestimmungen gemäß ber Befit ber Gifenbahn= Gefellichaften bei ber Steuereinschätzung nicht ge-

Nach bem Ausweise bes County= Schahmeifters hanberg beziffern fich bie Rudftanbe an Steuern auf Fahrhate für das Jahr 1901 auf \$484,195. Stadtfammerer McGann hat ben Rors porationsanwalt Walter erfucht, fich mit bem County=Unwalt Sims wegen Gintreibung biefer Rudflande in's Gin= bernehmen zu fegen.

trennt werben burfe.

In Soptine' Salle, Mr. 528 63. Strafe, fand geftern Abend eine bon gahlreichen Bürgern Englewoods befuchte Berfammlung wegen ber Soch= bahnfrage ftatt. Es murbe beschloffen, bom Stadtrath ju berlangen, bag ber Südseite=Hochbahn= Gesellschaft bei ber Gewährung bes bon ihr eingereichten Gesuches, eine Zweiglinie nach bem Schlachthausrevier bauen gu burfen, gur Bebingung gemacht wurde, baß fie biefe Linie innerhalb bon brei Jahren bis nach Englewood berlängern muffe. Die Albermen Babenoch, D'Donnell und Butterworth wohnten ber Berfammlung bei und berfprachen, biefe Forberung zu befürworten.

In ber Stadthalle hieß es geftern, baß zwischen ber "American Sochbahn-Gefellicaft", bie bor einem Jahre als Bewerberin um Begerechts = Privile= gien für bie Gubfeite nachsuchte, bann aber nichts mehr bon fich boren ließ, und bem Bafbburne'ichen Tunnel= Synbitat eine Bereinbarung guftanbe getommen fei. Die "Umerican Co." murbe auf ber Gubfeite, bon ber 19. Strafe aus, berichiebene Sochbahnli= nien bauen. Un ber 12. Strafe follten biefe in ben Tunnel einmunben. Es wird behauptet, bag biefelben Gelb-leute, welche bas Rapital für biefe neue Hochbahn-Anlage liefern wollen, auch hinter herrn Bashburne und beffen Tunnelplanen fteben. Als ihr Bertreter genannt wird ber Anwalt Cphraim Banning, bon ber Firma Banning &

Die Partbehörde ber Weftseite bat gestern wirklich ben Antrag zum Be-jchluß erhoben, welcher ben Betrieb von

Rrantenhäufern und Afplen jeber Art langs ber Boulevarbs unterfagt. -Der Finang-Musichuf murbe ermäch= tigt, einen Agenten gu ernennen, melder Unterhandlungen antnüpfen wird wegen ber Erwerbung bon Liegenschaften im fog. Ghetto-Revier, Die gu einem Bart umgewandelt werben follen. Das von ber Union, Jefferson, Barber und 14. Strafe begrengte Gebiet ift ber Behörbe für \$161,000 gum Rauf angeboten worben, boch findet man biefen Preis zu hoch.

Der Schulrath hatte geftern Ubenb eine Geschäfts=Berfammlung abhalten wollen, es fanden fich aber zu berfelben nur bier Mitglieber ein, fo bag man weiter nichts thun tonnte, als fich wieber bertagen.

Der Schutymann D. G. Robinfon, welcher fürglich bon bem Bafchereis Ontel Quang Lee an ber 29. Strafe wiber beffen Willen einen Regenschirm entlieb, bufte geftern biefen Gingriff in bie Gigenthumsrechte bes Chinefen mit gehntägigem Gehaltsabzug.

Ramen wieder.

Die Wohnung von Thomas B. Wides von Einbrechern geplündert.

Bum zweiten Male innerhalb zweier Wochen wurde geftern bie Wohnung bon Thomas S. Wides, Nr. 4835 Grand Boulebard, bem Bigeprafiben: ten ber Bullman Company, bon Ginbrechern heimgesucht. Die Diebe erbeuteten gwei Uebergieher, einen Geehundspelg, fowie Schmudjachen im Gefammtbetrage bon \$1000, und entfamen unbehelligt mit ihrer Beute.

Ginbrecher machten erfolglofe Berfuche, in bie Wohnungen bon Ifibor Baumbaril, Rr. 4837 Grand Boulebard, und Harry J. Powers, Nr. 4843 Grand Boulevard, gu bringen.

Bei Frl. Florence Blanen, Rr. 2118 Michigan Abenue, fprachen geftern brei junge Mädchen bor, welche angeblich Bimmer zu miethen fuchten. Während Frl. Blanen bem einen Mabchen bie gu bermiethenden Zimmer zeigte, stahlen bie beiben anberen Rleinigfeiten und eine Borfe, welche eine fleine Gumme Belbes enthielt, aus bem Parlor und bertrumelten fich bann, Frl. Blanen itt ber Anficht, bag ihre brei Befucherin= nen unter einer Dede ftedten.

Der haufirer David Diatich, Rr. 617 Chicago Abenue, wurbe geftern Abend in einer nabe Lincoln Strafe und Chicago Avenue gelegenen Gaffe bon einem Wegelagerer überfallen und um \$12 beraubt. Die Polizei berhaftete fpater Frant Johnson, ber bon Matte als fein Angreifer bezeichnet

Geftern Abend betraten gwei Manner den Laden bes Fleischwaarenhand= lers George Beters, Rr. 600 Salfteb Strafe, und beftellten Fleifch. Bah= rend Peters in ben Gisschrant trat, um Fleisch zu holen, plunberten die Diebe ben Raffen-Apparat um ben aus \$102 bestehenben Inhalt und liefen babon. Beters nahm ihre Berfolgung auf, boch gelang es ihnen zu entfommen.

3mei Labenbiebe ftablen geflern aus bem Laben bon Clingen & D'Reill, Dr. 583 2B. Madifon Strafe, Sanbidube und andere Baaren und fturmten binaus. Sie wurden bon ben Labenbefigern und Stragengangern berfolgt. Giner ber Miffethater murbe nach langerer Begjagb eingefangen. Er gab feinen Namen als Barry Lewis an.

Unter ber Unflage, ben Raffenappa rat in bem Restaurant bon Frl. Unnig Boe, Rr. 193 M. Divifion Strafe, am 17. Dezember um \$22 geplundert gu faben, wurde geftern Abend ber einbeis nige Joseph Misgemsti berhaftet und in ber Begirtsmache an Ramfon Strafe

Eparbant für Frauen.

In Springfielb murbe geftern einem neuen Bantunternehmen Rorpericafta= rechte berlieben, welches unter bem Ra-"Woman's Cabing Society" hauptfächlich bem iconen Beichlechte Gelegenheit geben will, ihren Sparpfennig gegen Binfen ficher festzulegen. Bu ben Unternehmern gehört auch ber Grunbeigenthumshändler 2. C. Tisbelle, ber erflart, bag bas Stamm= tapital ber neuen Bant, in Sobe bon \$200,000, bereits beinabe bollftanbig gezeichnet worben fei.

Bergiftete fic.

Die 18jabrige Frau Rofie Paffarillo, Dr. 79-73. Abenue, Melrofe Bart, berfoludte eine Gabe Parifer Grun, an beren Folgen fie im County hofpital ftarb, ba fie fich meigerte, ein Begen mittel einzunehmen. Gie hinterläßt außer bem Wittmer, einem Arbeiter, amei Rinber, Someit bie Boligei ermitteln tonnte, hat bie Berftorbene mit ihrem Satten in glidlicher Che ge-

Weihnachtsklänge.

Friede auf Erben und ben Menichen ein Wohlgefallen!

Die Stieffinder des Gluds.

Wie das feft im Gefängnif und in den übrigen County-Unftalten gefeiert wird.-Beideerung im Altenbeim. - Würdige

Jung, Urm und Reich, bem Beihnachts feste entgegen. Mit welcher Ungebuld feben nicht bie Rleinen ber Bescheerung entgegen, wie glangten ihre Befichter, leuchteten ihre Mugen, als heute Umichau hielten und faben, wie langfam die langerfehn= ten weichen Schneefloden - un= termegs gefrorene Thranen ber Engel - hinunterwirbelten und bie Erde in ein Leichentuch hüllten. Reine Butte fo elend, fein Menfch fo berlaffen, we= tigftens fo weit Chicago in Betracht tommt, bag nicht ein Strahl ber Beihnachtsfreube hineinfallen, bag auch ihm nicht eine Babe beicheert werben wirb. Bohlthätige Gefellichaften und ebel gefinnte Menschen haben nach Rraften bagu beigetragen, ben Stieffinbern bes Glude ihre Burbe erleich tern gu helfen und bas Troftesmort: Rommt ber gu mir Alle, Die 3hr mubfelig und belaben feib, ich will Guch erquiden", in bie That umgufegen.

Die Beilsarmee vertheilt taufende Rorbe mit Lebensmitteln und Beigmaterial an bie Mermften ber Armen. Mapor Barrifon wird bie Gefangenen im ftabtifchen Arbeitshaufe befchenten. Much im County = Gefängnig und ben übrigen County = Inftituten werben Beibnachtsfeiern mit Beideerung ftattfinden. Die Gefangenen städtischen Arbeitshaus, welche fich feiner Berbrechen ichulbig gemacht haben, werben als iconftes Beichent die Erlaubnig erhalten, bie Feier= tage im Saufe ihrer Ungehörigen berleben zu burfen. Gechs Gefangene, bie fich leichter Bergeben schuldig gemacht hatten, wurden auf die Fürsprache von Stabtbatern bin geftern begnabigt, an= bere werben heute wahrscheinlich auf bem Gnabenwege ihre Freiheit erlan= gen. Mapor Sarrifon hat bon feinem Begnabigungerecht ausgiebigen Bebrauch gemacht und feit bem 3. Dezem=

ber 42 Gefangene in Freiheit gesett. 3m beutschen Altenheim finbet bie Weihnachtsbescheerung am Freitag, ben 26. Dezember, nachmittags um halb brei Uhr ftatt. Der Gefangverein "har= monie" wird bie Feier burch mehrere Lieber = Bortrage bericonern. Die Mitglieder ber Altenheim = Gefellichaft und Freunde ber Unftalt find freund=

lichft ersucht, ber Feier beiguwohnen. In würdiger Weife wird bas hehre Reft ber Chriftenheit in ber tatholischen St. Bauls = Rirche, Biarrer Belb= mann, begangen werben. Das bollftan bige Programm lautet wie folgt:

Mette, am Donnerstag Morgen um

| ı | inni mil |
|---|--|
| | 1. Stille Racht, beilige Racht, 5stimmig, Fr. Gruber 2 Introitus |
| 1 | Beiperae be nativitatis Domini. |
| ı | Abmechfelnd Anabenchor (50 Stimmen) im Cant: |
| ı | furaium mit gemifchtem Chor. Gemifchter Sas 3. Singenberger |
| 1 | |
| ı | natus eft |
| ł | Magnificat, 5-ftimmig |
| 1 | Bein Rebemptor Omnium 3. Singenberger |
| 1 | Alima Mebemptoris Bel |
| Ì | D falutaris Softia, Mannerchor B. Rothe |
| 1 | Menichen, Die ihr mart' berloren". Gemeindegefang Tantum ergo |
| ı | Tantum ergo 3. Singenberger |
| I | Laudate Dominum, Gummig C. M. Singenberger |
| 1 | In ber Rathebrale jum Sl. Ramen |

wird bie Weihnachtsfeier burch eine Frühmeffe um 4 Uhr Morgens einge= leitet werben.

Das Mufit-Programm lautet:

Das feierliche hochamt wird um halb 11 Uhr zelebrirt werben. Rev. 3. Mafterfon wirb bie Bredigt halten. Ihm werben unter Unberen Rev. M. 3. Figfimmons, Rev. 3. Barry und Reb.

3. 3. Cobe affiftiren. Das Mufit-Programm lautet:

| initalinginin arbeite fatoe | | | |
|-----------------------------|------------|---------|---------|
| Bierte große Deffe | | | |
| (Solo, Quartett, & | | | |
| Aprie, Chor und Quart | | | |
| Gloria, Chot | | | |
| Gratias, Solo, Quartett | | | |
| Cuoniam, Chor | | | |
| In Gloria Dei Batris' | | | |
| | | | |
| Offertorium, Moe Mari | | | |
| Canctus, Chor | unh Ahar | ****** | Paiffi. |
| Boft Miffam, "Thine is | the Ringh | om# | Of Ch |
| ere annual and | | | |
| Die Solisten | find | Frl. | Bei |
| D'Brien, Sopron | ; Frl. ! | Rate | Coffe |
| Mit; D. J. Malo | ern, Ter | nor; | 5. |
| Drummond, Bag. | Der (5 | hor | heite |
| | | | |
| aus 50 Stimmen | | | |
| Alfred Ebelmann. | Drgan | ift ift | Dug |
| Ebelmann, Die Die | afit liefe | rt ba | 3 (Sa |
| Bunge'sche Orchefte | | | |
| ounte fair Ormelie | | O:- X | . 10 |
| In ber St. Fra | ngistus: | Hira | ie, & |
| 10 Flanks unb Wa | in hammin | Office | CEL S. |

für bie Beihnachts-Gottesbienfte auf-5 tibr Morgens, erftes hochamt, zoledeitet dan Pfarter D. M. Thiefe, aftitit den den Harrern Jodann Otto und Jatod Ariedeich.— Dadei fingt der E. Franzistus Krechnece die Rosse in "B" den Ch. H. Alle der Et. Joseph Berift den Areite and der Et. Joseph Berift den Morgel.—Das "Arede" auf der Et. Joseph Berift den me" und die Countamisme "In tolendortius jauederum" werden dem Genatuarium Anaden, dor in greverlaufichem Chara gelungen.—Das Gredusie "Teeum drinchium", dierklimmig den De. Fr. Mitt.—Das Offertweitum: "Cackentur coells den ft. U. Kornmüller. D. E. D. Babrent ber Kommunion wird bas "Abefte Gibe. fes" gejungen. Rad ber erften Reffe: "Gore fei Gott", bon 3. G.

nachstebenbe mufitalifche Programm

Batend ber Ainbermeffen um 49 und 9 Uhr Morgens wird ber auf 150 Stimmen beitebende Rin-berdor zweiftimmige Welbnachtlieber fingen. Um 16 Uhr Rergens, letzte Lochamt; Alarcer D. B. Thiele wird die Heftpredigt halten,

B. Thiele wird die Festpredigt batten.
Folgendes it das Mujitrogramm:
"Miss in honoren bealer Meriae Birhinis",
somisonire von Mag Filse, Op. 47. — Introiinst. Huer natins est nodis und die Kommunion: "Biderunt" in gregorianischem Choral,
vom Sanktnarium-knodender gefungen. — Gras
duale: "Tiderunt", diestlinmig von I. B. Molitor. — Offertorium: "Auf sunt coeli", dierkiumig sa capellad von I. G. C. Echele.—Uls
Bostlindium nach der Messe: Geober Chor sür
Trgel, von Alles, Guismant, Op. 18 Kr. 1.
Kachmittags um Ilhr seierliche Besper. — "Beibnachts-Bespers von I. B. Singenderger.—Obninus "Zesu Redemptor", dierstlinmig von I. Eingenberger.—Der Artischon zum Magnificat: "Dos
die Christius natus est", von I. Blag.—Magnificat", von I. B. Eingenderger.—Marianischer
Antiphon: "Alma Redemptoris", von J. Blag.—Magnificat", von I. Blag.—Magmitphon: "Alma Redemptoris", von J. Blag.—Magmeherger.

um Segen: "Seju bulcis memoria", Männerchor, barmonifirt bon B. Kothe.—"Rommt ber, Ibr Cherubinen", bon J. Mobr.—"Lantum ergo", bon J. B. Singenberger. In froher Erwartung feben Alt unb Rach bem Segen: "Menfchen, Die Ihr war't ber loten", fur Chor und Orgel, von O. F. Müller

Der Canttuarium Anabendor befteht aus 24 Stimmen, ber gemischte Rirchenchor aus 40 Stimmen. Der St. Frangistus Rirchenchor fteht unter ber Leitung von Prof. Louis Jatobs.

"Boro-Formalin" (Gimer & Amend), antifeptifces Mittel gegen Geidwitte, Brand: und Schnittwunden ober abnliche Leiben.

Durch die Lappen gegangen.

Einbrecher fprengten den Geldichrant in einer Bant in Towanda, 3ll.

Die hiefige Polizei murbe heute fruh aufgeforbert, auf Ginbrecher gu fahn= ben, welche ben Gelbichrant in ber Sauptbant ju Towanda, 311., ipreng= ten, angeblich \$100 in Baar und Boftwerthzeichen, fowie eingeschriebene Briefe mit Ginlage im Gesammtbetrage bon \$500 bis \$1000 ftahlen und muthmaßlich nach Chicago flüchteten. Etwa ein Dugend Boligiften ber Begirtswache gu Brighton Bart, unter bem Rommanbo bon Leutnant Benry Gorman, begaben fich mittels Polizeiwagens nach ber Brighton Part-Station ber Chicago & Alton=Bahn. Der Zug war aber schon wenige Minuten gubor wieber abgefah= ren. Detettives ber Bentralftation fa= men gleichfalls zu fpat nach bem Union= Babnhof.

Es hieß, baß bie muthmaglichen Räuber, brei mit fleinen Bunbeln belabene Manner, in Towanda einen nach Chicago fahrenben Bug ber Chicago & Alton-Bahn beftiegen. Gie follen in Brighton Part ausgeftiegen fein und einen öftlich fahrenden Stra-Benbahnmagen gur Beiterfahrt benuti haben. Bislang fehlt jebe Spur bon ihnen.

Gin Denfmal Roscinscos.

Seit acht Jahren haben fich bie polnifchen Burger Chicagos mit bem Buniche getragen, nach bem Borbilbe brer beutichen, normegischen und italienischen Mitbürger auch einem Bertreter bes eblen Bolenlanbes ein Dentmal aus Stein und Erg zu fegen. Jest geht ber Blan feiner Reife entgegen, und Frit Reuter - "ne, mat benn, min Rindting?" - wird im Humbolbt Bart einen neuen Gefellichafter be= tommen, benn ber Lanbemann Sum= boldt mirb auf bie Dauer auch lana= weilig: find boch bei feinen Bortragen am Berliner Sof bie hohen und hoch ften herrschaften fogar manchmal ein=

Rosciusco, ebler Bole, Saubegen und Batriot, wirb, fofern nicht eine hochwohllöbliche Runfttommiffion ber Beife Ginmand erhebt, bem bieberen nieberbeutichen Barben Befellichaft

Gin Mobell bes Dentmals, welches ben polnischen Rationalhelden boch gu Roß barftellen wirb, if hier eingetroffen und wird in Grand Croffing, unter eigener Aufficht bes Rünftlers, bes Bilbhauers Chubginsti aus Warichau, in Bronge gegoffen werden. Das Dentmal felbft foll an bem Gingang bes Sumboldt Boulevard in ben Bart er= richtet werben.

. Extra Pale, Salvator und "Bal. rifch", reine Dalgbiere ber Conrab Seipp Brewing Co., ju haben in Fla-ichen und Fäffern. Tel. South 869.

Baffer Bulletin.

Laut Befund bes Gefunbheitsamtes ift bas ftabtifche Leitungsmaffer aus allen Bezugsquellen heute bon ichlech= ter Beschaffenheit.

wurg und Ren-

* Beim Bereiten bes Frühftuds für ihren Batten fiel heute bie 30 Jahre alte Frau Carrie Batfon, Rr. 15 Bine Str., bewußtlos nieber und mar bei Unfunft eines Urgtes bereits tobt. Die Frau mar bergleibenb.

das

Wind

der

enn

Mühe."

anbläst, sparst Du Dir

Fener

werden verringert kann Arbeit

fende Bublitum von Chicago erweisen, gang besonders für diejenigen, die Geldgeschente gu Weihnachten erhalten haben und mit dem Gelde die möglich größten Bargains einzuheimsen

Bur Beachtung.

Um Freitag Morgen werden wir in den Bei-

tungen "Bertäufe von großer Wichtigkeit" für

den Reft des Dezembers anzeigen. Diese Ber-

fäufe werden fich von äußerstem Interesse und

Geld ersparendem Werthe für das gange tan-

MARSHALL FIELD & CO.

.. Narmonie"-Bankett.

wünichen.

Behn Senatoren und elf Abgeords nete betheiligen fich baran.

28as man von ihnen erwartet.

Sorimer und feine "Mafchine" werden nach Springfield überfiedeln. - Darrow lebnt eine führerrolle ab. -- Meuer Stewart-Klub. - Leininger danft ab.

Behn Genatoren und elf bon ben einunddreißig republifanischen Abgeordneten bon Coot County nahmen ge= ftern an bem "Sarmonie-Banteti" welches auf Beranlaffung von "Doc" Jamiefon im Union Restaurant Counthraths = Brafibent Foreman feste in einer turgen Unfpra= che außeinander, für welche Magregeln Die Bertreter bon Chicago und Coot County hauptfächlich murben eingutreten haben, um sich ben Dant ihrer Bahler gu berbienen. Er gahlte auf: Ginen neuen Freibrief für bie Stadt Chicago; Bertheilung ber Betriebstoften ber Steuerbeborben, melde jest bon ber Countypermaltung allei tragen werben muffen, auf alle Bebor= ben, bie Steuereinfünfte begieben; Musbehnung ber Bivilbienft=Orbnung auf alle Staatsanftalten, auf bag man dereinst die Berwaltung des County= Irrenhauses an ben Staat abtreten tonne; Gehalts-Erhöhung für ben County=Schapmeifter; Erlaubnig für Rorporationen, Grundbefit gu ermerben und gu "berbeffern"; eines Theiles ber aus Coot County eingehenden Erbichaftsfteuer für bie Countptaffe: Maknahmen, Die es ber Urfunben=Registratur bes County er= möglichen würden, in ber Untersuchung von Befittiteln mit ben "Abftratt-Befellschaften" in Wettbewerb gu treten.

Um Sonntag ober Montag wird Gouverneur Dates aus bem Guben nach Springfield jurudtehren. herr Lorimer wird alsbann bie Leitung fei= ner "Maschine" zeitweilig borthin ver= legen und biejenigen Berbefferungen an berfelben borgunehmen berfuchen, welche noch nothig gu fein fcheinen, um bie Ermahlung Millers gum Sprecher bes Abgeordnetenhaufes zu fichern.

Manor harrifon bat geftera herrn Clarence G. Darrow zu fich und machte bemfelben ben Borfchlag, bie Guhrerschaft ber bemotratischen Minberheit im Unterhaufe ber Staats-Legislatur gu übernehmen. Berr Darrow ging inbeffen barauf nicht ein. Bon anberen Gründen abgesehen, fagte er, bie es ihm nicht gerathen erscheinen ließen, bie Führerrolle gu übernehmen, fei gu berücksichtigen, daß er wahrscheinlich mahrend ber erften Bocher ber Ia gung überhaupt nicht in Springfielb werbe fein tonnen. Er habe ja als Bertreter ber Rohlengraber bor ber Schiedstommiffion in Scranton gu thun. Falls fein Rath in ber Sache etwas gelte, fette er hingu, fo wurde er borichlagen, bag die Demofraten ben Abgeordneten Bowles von Joliet ju ihrem Führer turen follten. - Berr Bowles ift ein ausgesprochener Bemunberer Darrows, ben er für einen ber bebeutenbften Manner bes Beftens ertfart und ben tüchtigften Ropf nennt, welcher je ber Staats-Legislatur angehört habe. — Uebrigens bewirbt fich um die bemotratifche Führerichaft ber Abgeordnete James Bilfon, bon Croffing, ber bier geftern behauptete, es feien ihm bereits Stimmen genug gugefichert, bag er feiner Ermahlung ge= wiß fein fann.

Die County-Demotratie hat beichloffen, ihr Jadfon-Bantett am 8. Januar im Sherman-Soufe gu beranftalten. Bon Musmarts follen als Rebner für basfelbe eingelaben werben' ber Rongreß-Abgeordnete Billiams bon Carun unb Staats- Senator Stringer von Lincoln. fowie Mapor

Rose und John F. Donovan von Mil-

Der republitanische Rlub ber 23. Barb hat fich geftern Abend einhellig gugunften ber Aufstellung bon Berrn Graeme Stewart als Maporstanbiba= ten ertlärt. Republitaner ber 6. Barb versammelten fich geftern im Datland Sotel und grundeten einen Stewart-Rlub. In einer anderen republifani= fchen Berfammlung, welche gleichzeitig in berfelben Barb abgehalten murbe ift Edward 3. Werner als Ranbibat für bas Umt bes Stabtichreibers in

Vorschlag gebracht worben. Alberman Leininger hat feine Stelle als Unterfuchungs-Argt im Roronersamt niebergelegt. Bu feinem Rachfolger wird bon Roroner Trager mahrscheinlich Dr. Otto D. Lewte er= nannt werben.

"Berfligter Berl!"

Sent fein ftraffiches Treiben im Gefängnif

M. F. hurwit murbe fürglich megen unerlaubter Ausübung ber argifichen Bragis gu \$100 Gelbbufe ober 30 Tagen Counthgefängniß verurtheilt. Surmit mablte in Ermangelung bes Baargelbes bie lettere Strafe, foll aber im Countngefangniß feine mebiginifchen Renntniffe gur Behandlung franter Befangener, gegen Borausbezahlung vermenbet haben. murbe Burmit aus ber Saft entlaffen, ba ber Staatsgefuntheiterath Erbar= men mit ihm hatte. Erft fpater erfuhr man von bem Treiben bes "Dottors" im Countngefängniß, und jest will man ihm bon Reuem an ben Rragen.

Unter fdwerem Berdacht.

James Magdes unter der Unflage des Mordes verhaftet.

Rach zwei Monate langer Suche murbe James Ragches, ber wegen angeblichen Morbes unter Untlage fteht, von ben Detettives John 3. Lane und George Datland nach turgem Rampfe verhaftet und in ber Begirtswache an ber 35. Str. eingesperrt.

Der Bächter Charles Beterfon murbe auf ben Beleifen ber Chicago & Ga= ftern Illinois-Bahn bon einem bon zwei Frachtmagenplunberern erichoffen, bie er auf frifcher That ertappt hatte. Mis ber That berbachtig wurde ein gemiffer Frant Murran bingfeft Der Säftling befannte bes Ginbruchs fculbig, behauptete aber, bag Ragches ben verhängnigvollen Schuß abgefeuert hatte. Ragches wirb gleichfalls bezichtigt, im Berein mit Freb Rasmuffen bas Gtabliffement ber Rleibermacherin Frau Liggie Sallman, Rr. 2935 Throop Str., geplündert gu

Unter Maffenverwaltericaft.

3m Bundestreisgericht wurde heute ein Maffenbermalter für bie Beftanbe ber Berlagshandlung bon DicRinnen & Co., 73 Plymouth Place, eingefest, nachbem Gläubiger, welche Forderun= gen bon insgesammt \$14,000 geltenb machen, bie Ertlärung abgegeben hat= ten, baß jene Firma gahlungsunfahig fei. Die Bürgfchaft wurde auf \$30,000 bemeffen, als Maffenberwalter murbe bie Equitable Truft Co. eingefest.

3m gleichen Berichtshof erhoben Gläubiger ber banterotten Bremer & hoffman Brewing Co. Ginmand gegen bie Beftätigung bes Bertaufes ber Unlage ber genannten Gefellfchaft, auf welche Dichael Conlon als Deiftbieten= ber \$10,000 geboten hatte. Diefe Gum= me würde angeblich nicht einmal genügen, um bie Berichtstoften gu beftrei-

Weiertage-Raten.

Chicago & Morthmeftern Gifenbahn.

24.—25. und 31. Dez. 1902 und 1. 3en. 1903. Bolle Einzelheiten in der Aldei-Ofe fice 212 Clart Str. und Mells Str.: Station. 13.15,17,19,23,25,27,20,31bez

War nicht fo ichlimm.

Ein anscheinend fdwerer Beinbruch lofte fic in Wohlgefallen auf.

Gine Ungahl Berjonen faben geftern. wie ber 50jahrige Frant Biginsti in bem Fahrftuhl ber Unlage ber Latefibe Organ Comband mit bem rechten Bein amifchen Jahrftuhl und Diele gerieth und hörten ein Rrachen, als ob ber Anochen germalmt worben mare. Bis ginsti hatte bas Bewußtfein verloten, als er aus feiner Rothlage befreit morben war. Er wurde auf eine Babre gelegt und nach bem Prescott- Sofpital. an Bafbington Boulevarb und Desplaines Str., gefcafft. 2118 Dr. Brescott bie Borbereitungen gur Operation traf, ftellte er feft, bag bas germalmte Glied ein fünftliches Bein war. Bis ginsti mar mit geringfügigen Berepungen bavongefommen .

Der 14jahrige Theobore Beder, Rr. 120 Ebgewood Ave., fturgte geftern aus ber Sobe ber fünften Gtage bes bon &. X. Pariche & Con benugten Gebaubes, Rr. 81 3llinois Gir., in ben Fabrftuhlichacht hinab und murbe innerlich fo fchmer verlegt, bag er balb barauf

Raltes Bad.

Eine frau und ein Madden pom Cobe bes

Rur ber Belbenmuth bes Matrofen Decar Urmftrong haben eine Frau unb ihre etwa lojahrig: Tochter es gu banfen, baß fie heute noch unter ben Lebenben weilen. Die Frau, welche mit Badeten belaben mar, verfuchte ben Dampfer Binstom gu betreten, ber an ber Clart Strafe = Brude por Unter lag, um einen Weihnachtebaum gu erfteben. Muf bem Laufbrett glitt fie aus und flurgte in bie Tiefe, ibre Tode ter, Die fich on ihrem Rleibe feftgeflammert hatte, mit fich gerrenb. Urms firong fprang ben Ungludlichen nach und hielt fie über Waffer, bis olle brei gerettet wurden. Die Frau und bas Mabchen fuhren in einer Drofchte babon, ohne ihren Ramen genannt gu

Wohlthatige Berniamtniffe.

In bem Teftament ber am 19. Deg. berftorbenen Frau Rofa Buehler beftimmt bie Erblafferin, bag aus ihrem, auf insgesammt \$100,000 bewertbeien, Rachlaffe an ungefahr 40 gum Theil hier, jum Theil in Deutschland, mobnhafte Bermandte Bermächtniffe ausgezahlt murben, welche in ben einzelnen Fällen von 500 Mart an bis zu \$3000 betragen. Außerbem bebachte Die Erbe lafferin bie nachgenannten hiefigen Unftalten: Deutsches Altenbeim, \$2000; Deutsches Hofpital, \$1000; Uhlichi Baifenhaus, \$500. Die Truftees bei Malbheim - Friedhofes erhalten bie Summe von \$500, mofür fie bas Grab ber Berftorbenen in Ordnung gu hale ten haben. Den Reft bes Rachlaffes follen ihre Richte Ratie Boly, fowie ihre Schwestern Ratherine Cabel unb Frieberita Boly, gu gleichen Theilen erben. Bu ihren Teftamentsvollftredern ernennt fie Frl. Ratie Bolt und ifren Schwager Daniel B. Bolb, Rr. 1259 28. Abams Str.

- Borbereitung. - "Aeh Ramerad, Sie arbeiten am Mustelftarter?" -"Freilich! Berbe nämlich nachften Sonntag bon ber biden Rommanbeule getangt!"



Benn Gure hembenbufen borfieben, hier ift Abhilfe - bas Patent Zas Bufenbemb, bas wir machen. Sanbler bertaufen fie. "Cluett" Brand.

Cluett, Peabody & Co.

Old Underoof Rye

ift bas ibeale Unregungsmittel, weil es weich, reich und milb ift und nicht bie geringfte Rachwirtung hat. In bollen Quarts. Bints und halben Bints.

Chas. Dennehy & Co., - Chicago.

Dergnügungs-Begweifer.

Nowers.—"Irls".
Dearborn.—"Die Störche".
Studebafter.—"Carmen".
Great Rortbern.—"The Gobernor's Son".
Il in ois.—"U Messae from Mars".
Mediae from Mars".
Mediae of Opera House from Carbettle.
Chicago Opera House -——Anubebille.
Chicago Opera House -—Anubebille.
Chicago Opera House -—Anubebille.
Rienzi.—Rongert jeben Albend und Sonntag auch
Machmittags.

Radmittags. Fielb Columbian Mufeum .- Samftags und Sonntags ift ber Eintritt foftenfrei. Chica go Urt 3 n ft it ute.-Freie Befuchs-tage Mittmoch, Samftag und Sonntag.

Allerlei aus Gud. China.

Ranton, Anfang November. Die Nachrichten bon Changhai u. f. w. über neue Borer-Unruhen und namentlich über bie hier angeschlagenen, angeblich gablreichen aufrührerischen Platate muffen als übertrieben bezeichnet werben. Gin foldes Blatat hat ber Oftafiatische Lloyd übersett; wer es lieft, wird gefteben muffen, bag ber In= halt ungefährlich ift: ber chinefische Berfaffer warnt feine Landsleute, fich weber burch Evangelische noch burch Ratholiten befehren zu laffen.

Da es in Ranton an öffentlichen Garten fehlt, fo bringen bie "borneh= mern" Chinefen (natürlich nur Manner) bie beißen Abende (noch berricht hier Commerhige) gewöhnlich in fogenannten Blumenbooten auf bem Fluffe gu, bie in großer Bahl borhanben finb. Daneben gibt es auch folche, bie mehr unferen Lotalen mit Damenbebienung gleichen. Gin zu einem chinefischen Gf= fen eingelabener Guropaer, ber ben Ramen bes Blumenbootes bergeffen hatte, gerieth wiber feinen Willen auf eines ber anderen Boote, wo er jeboch fehr unangenehm empfangen wurbe. Mis er bann zu feinen Gaftgebern tam und ben Borfall ergahlte, forberten biefe ihn auf, am anberen Tage wieber an Ort und Stelle zu erscheinen. Und nun betam ber fculbige Chinese por bem beleibigten Guropaer 50 Siebe! Ueberdies wurde er mit einem schweren Brett um ben Sals vor bem Boot aufgeftellt, wo er nicht weniger, als brei Wochen lang zu bleiben hat; bas Boot fetbft, auf bem ber Borfall ftattgefun= ben, ift für viergebn Tage gefchloffen worben. Das heißt man prompte Juftia - ob fie aber auch ftets gerecht ift, bas ift eine andere Frage. Europäer gute Freude unter ben chinesischen Beamten, so tann er in ber Regel auf eine rafche "fummarifche" Er= ledigung bes Rechtsftreites gahlen.

Einmal bei bem Rapitel "Rechts= pflege", will ich boch noch einige Worte über die hier vielleicht häufiger als an= berwärts in China vortommenben Sin= richtungen beifügen. Gie werben mit bem Schwerte, einem gerabezu icheuß= lichen Instrument, vollzogen. Ohne irgenb welche weitere Borbereitungen erfceinen plöglich, heute auf Diesem, morgen auf jenem Plate eine Ungahl "Cadtrager", möchte man fagen. Denn jeber bon ihnen trägt thatfächlich auf bem Miiden in einem Gad einen ber gewöhnlich fehr gahlreichen Delinquen= ten, leert ben Gad auf ben Boben, gibt bem Opfer, bas bor ihm tniet, bie richs tige Saltung, ber Scharfrichter boll= gieht fein Umt und borüber ift biefer gräßliche Att, ber nur wenige Zus chauer feffelt, mahrenb ber größere Theil bes Publikums rechts und links an bem Plate vorbeigeht und feinen Geschäften obliegt. Bor Rurgem führte mich ber Zufall an einem Plage borbet, auf welchem feche folche Opfer lagenim berfloffenen Friibjahr fab ich bretgehn auf bie Richtstätte hinaustragen. Und wenn sie wöchentlich hundert hinrichten", meinte ein Chinefe, "fo werben fie biefe "Piraten" nicht ausrots ten." Wenn ber Berbft heranriidt, berlaffen biefe Flugräuber ihre Schlupf= wintel und machen bie Schiffahrt auf bem Westfluß sehr unsicher. Doch ift, wie folgenber Vorfall lehrt, tonftatirt, baß frembe ober bon Fremben befegte Schiffe weniger gefährbet find als ein-

Hausboot bon einem Ausflug nach ber Stadt gurud. Da bie Bootsleute gro-Be Angst bor ben Piraten an ben Tag legten, fo fanden bie herren es ange= zeigt, ihre Gewehre zu laben. Die erste Stunde ber Fahrt verlief ruhig, als plöglich bon ben Bootsleuten ein fürch= terliches Geschrei erhoben wurde. Um Ufer, in geringer Entfernung bon bem Boote, liefen etwa 50 bis 60 Rerle mit Fadeln und riefen: "Was feib 3hr für ein Boot?" Rur bie Antwort bes Steuermannes: "Gin frembes", rettete ohne Zweifel die Ausflügler von einer Salve von Schrot, Rugeln und Steis Die Bande hatte bas Hausboot berfolgt, um es an geeigneter Stelle mit ihren bereitliegenben Booten gu ilberfallen. Go etwas tann man auch nur bier im Delta erleben und wir fragen uns täglich, welche europäische Macht wird fich endlich entschließen, im Interesse unferer Raufleute hier etwas

Einige Guropäer tehrten auf einem

Rur Unterhaltung leiften fich bie Rantonesen von Zeit zu Zeit sogenann= te Borer=Berichwörungen auf Beftel= lung, die auf einem freien Plate, ge= wöhnlich bor bem Damen eines höheren Beamten ftattfinden. Geche in einer Ede auf Stroh liegenbe Buriche wer= ben bon bem "Berenmeifter" mit einem Beihmebel besprengt und springen bann, raich ein Inftrument, eine Lange ober ein Schwert ergreifend und bamit gestifulirend, mit fürchterlichem Befchrei auf bem Plat herum ober fie fteden fich in torbartige Schilber, nach= bem Alles, was fie berühren ober tra= gen, borber mit einem Zauberfraut abgerieben morben. Auf bie Chinefen macht eine folche Borftellung natürlich

Bappenrecht im Mittelalter.

einen großen Ginbrud.

In ber Bereinigung gur Erhaltung beutscher Burgen sprach jüngst in Berlin Dr. jur. Refule v. Stradowig über bas Mappenrecht im Mittelalter. Bei ber Bebeutung bes Ritterthums im Mittelalter batte bas Wappenmefen einen gang anberen Werth als in fba= teren Beiten. Gin Dieberichlag beffen, mas im Mittelalter bas Wappenmefen ausmachte, ift in ben rechtlichen Be= ftimmungen über bas Wappen enthal= ten. Un ber Sanb ber gefammelten Urfunden läßt fich barlegen, in welcher Art bas Wappen Gegenstanb bon Rechtsgeschäften mar. Dbenan fteht bie Befugniß bes Wappeninhabers, bage= gen Ginfpruch gu erheben, bat ein anberer fein Bappen führe. Underer= feits tonnte ber Wappeninhaber auf biefes Recht an feinem, Bappen ber= gichten. Er fann, mahrend er felbft bas Wappen weiterführt ,anderen bef= fen Gebrauch geftatten, und gmar gu= nächft, ohne einen Entgelt gu erhalten. Solche Bappenüberlaffung ift rechtlich eine unechte Schentung. Weiter aber wurde bas Wappen auch gegen Entgelt an einen anbern in ber Beife bergeben. baß diefer befugt war, es neben bem Inhaber bes Mappens zu führen. Durch einen Rauf biefer Urt burch ben Burgarafen Friedrich bon Nürnberg tam bas jegige Helmkleinob in bas Wappen ber Hohenzollern. Der Burg graf hatte eine folche Helmzier, warum erwarb er bie neue? Das erflärt fich fo: Auch in ber Wappenführung herricht Mobe und Befchmad. Wem ein eigenes Stud nicht gefiel, erwarb ein anderes, bas ihm mehr zufagte. Ein anderes Mal nahm er ein anderes, weil das seinige, z. B. für das Tur=

nier, nicht prattisch war. Es tam auch bor, bag ein Bappen widerruflich überlaffen wurde und un= ter genau festgelegten Bebingungen und Voraussehungen. U. a. wurde be= ftimmt, bag ber neue Wappeninhaber bas Wappen nicht folle bererben biir= fen ober. bag es nur benjenigen Dit= gliedern ber Familie guftehen folle, bie eine bestimmte Burbe betleiben. In allen ben bezeichneten Fällen überließ ber Wappeninhaber bas Recht gur Führung feines Mappens einem anbern, ohne bag er felbit auf fein Bab= pen bergichtete. Es tam aber auch Ueberlaffung bes Wappens mit ober ohne Entgelt mit berBefdrantung bor, bag ber bisherige Inhaber fein Dap= pen nicht weiter führte. Es hanbelt fich bann um einen echten Rauf und echte Schenfung bes Wappens. Das Wappen war aber nicht ein Befit, über bas ber einzelne Inhaber ohne weiteres berfügen konnte. Alle Mitglieber ber Familie haben vielmehr ein Recht ba= ran. Gie fonnen gegen bie Bergebung ihres Wappens burch ein einzelnes Familienmitglied Ginfpruch erheben. Die Bergebung eines Bappens fonnte nur unter ber Buftimmung ber Berech= tigten bor sich gehen. Singegen ber= machten Bappeninhaber, bie ohne Erben ftarben, ihr Wappen lettwillig einem anbern. Starb eine Familie aus, fo mar in frühen Zeiten ihr Bappen berrenlofes Gut. Derjenige, ber guerft die hand barauf legte, tonnte es fich zu eigen machen. Später griff bie Orbnung Plat, bag bie Bappen aus= geftorbener Familien an ben Lanbes= herrn heimfielen.

Luftfchiff und Automobil.

Gine Wettfahrt zwischen Luftschiff und Automobil wurde neulich in Lonbon beranftaltet. Diefer Berfuch bilbet ein Glieb in ber Reihe bon Proben, bie hinfichtlich ber Brauchbarteit bon Ballons zu Kriegszeiten unter ber Leitung bes Londoner Mero=Rlubs an= geftellt werben. Der Plan war, bag ber Luftschiffer Depeschen zu beforgen hatte, von Automobilen berfolgt murbe und bersuchen mußte, während eines Fluges von 3 bis 4 Stunden feine Berfolger entweder weit genug hinter sich gurudgulaffen ober ihre Aufmertfamteit berart zu täufchen, daß er unge-

feben einen Abftieg ausführen tonnte. Falls ein verfolgenbes Automobil bem Ballon fo nabe bleiben würde, bag fein Führer ben Abftieg bemerten, innerhalb einer halben Stunde nach erfolgtem Abstieg ben Ballon erreichen fonnte, hatte bie Aufgabe feitens ber Berfolger als gelöft und ber Ballon nebft feinen Infaffen als gefangen ge= nommen zu gelten. Das Luftschiff ftieg mit vier Berfonen in ber Gonbel auf. Die Berfolgung murbe bon neun Automobilen unternommen. Gs ge= lang bem Führer bes Ballons in ber That, bie Berfolger ju täufchen unb nach Erreichung einer Sohe bon etwa 600 Metern unbeachtet eine Landung gu vollziehen.

Ralifornien, Oregon und Bafd. ington.

Drei Buge täglich über bie Chicago & Rorthwestern Ry., um 10 Uhr Borm., 6 Uhr Abends (The Glectric-Lighted Overland Li= miteb), und um 11:30 Rachts. Feinfte Be: bienung. Schnellfte Fahrt. Tidet: Office: 212 Clark Str. und Wells Str. Station. be3.5,9,11,18,15,17,19,23,25.27,29,31

Lofalbericht.

Brieftaften.

Much Rechtsfragen find bireft an bie "Abenbpoft.

G. B. — Der dauswirth tann Sie für die bolle Miethe, begw. fo lange für die Miethe berantwort-ich holten, bis er die Bohnung nieder vermiethet hat. — Die Abenbichulen auf der Kordfeite find die

dem Aufenthalt nach Deutschland reisen wollen, so wird man Ihnen nichts anhaben. Sie werden aber gut thun, sich mit einem Bah zu verschen. gur thun, sich mit einem Baß zu verschen.

C. J. K. — "Jungfern-Pergament" werden Sie wahricheinlich dort erhalten, wo man auch "Müdensfett" verkauft. Wir wollen uns nicht die Schuld auf die Seele laden, durch Andweis der Bezugssauellen vom "Buch der göttlichen Magit" und ans veren "Schwarzstünkler-Büchern" Ihnen dazu zu versehelfen, Ihr gutes Geld loszuwerden. Ir e. d. W. — Die Geschäftskielle von John D. Rockfeller in Rew Yort besinde zich in gehäube 26 Uraadvad, die Rummer seines Wohnbauses in 4 Welt d.4 Setz., Kelv Vork.

3. D. — Lohnforderungen gelten gesetlich als first lien" auf Eigenthum. — In berartigen Fallen wirb in ber Regel ber Preisunterichte mit einem fleinen Abgug zurückerstattet, sofern in ber Bolte nicht anders bestimmt ift.

Ab onnent. - Die betr. Ralender werben, fo-biel wir miffen, nach einem Duplitat ber Original-platten auch bier gebrudt. platten auch bier gebrudt. ge on ar b B. — Wir fönnen Ihnen bier feine Anteitung jum Domino-Spiel geben. Ge org Sch. — Die Metal Aborters Union berfammelt fich jeben Freitag Abend in ber Salle 132 Fifth Abe. Man wird Ihnen dort alle ge-wünschte Auskunft ertheilen. Ch. B. — Uebergeben Sie Ihre Angelegenheit einem Rechtsanwalt.

einem Rechtsanwalt.

E. D. — Das Deim für berrenlose Hunde und Ragen befindet sich im Gebäude Rr. 80 26. Str.

Bilb. Sch. — In Geiner Borichaft dem 2. Dezember 1823 sprach der bamalige Prafitent James Monroe ben Entschuft, aus, feiner Einmischung europäischer Machte in die inneren Ungelegendeiten der amerikanischen Staaten und keine llebertragung europäischer Regierungsspiteme auf Amerika zu dulchen. Er stellte damit die sog. "Monroe-Dottrinauf, die übrigens don feiner der anderen Mächt sommell anerkannt borden ist.

Theo. Sch. — Deutschland hat außer der sog.

ormel anerennt worden in.
Theo. S. d. — Deutschland hat außer der sog. Normal: oder Bollspurweite auch Schmalspurdahnen, deren Beite entweder I Meter oder 75 Zentimeter beträgt, während die Weite der Kormalspur 1,435 Meter ist. In Austand und Aufsich-Aisen haben die Bahnen zumerz eine Spurweite den 1,524Meter. &. D. - Die Umgangsfprache in ber Regerrepu blit haiti ift bas Frangofifche.

Beiraths-Lizenfen.

folgenbe Deiraths-Ligenfen murben im ber Office

Fred A. Senberson, Rena M. Ogan, 28, 21 David Goldfiein, Jennie Freilben, 22, 20, Paas Soltrop, Frederica Friftena, 31, 25, Frant Burtes, Jennie Bactrom, 40, 25, Josef Straus, Unnie R. Matjon, 32, 20. anten Kirchberger, Ratie Prottinger, 44, 39.
Albert July, Lillan Matthews, 23, 22.
Rad Goldberg, Sodie Abolten, 24, 22.
Rad Goldberg, Sodie Abolten, 24, 22.
Rad Goldberg, Sodie Abolten, 24, 22.
Rad Jackhion, Torbild Smanjon, 24, 21.
Robert P. Olds, Grace Hinney, 19, 19.
Chorles M. Davis, Marie P. Grad, 35, 37.
Ceo R. Krmm, Rurtle Ellis, 21, 23.
Rels Olion, Bathilds Sommer, 30, 25.
G. M. Grant, Josephine A. Seteenson, 26, 18.
Oliver M. Gill, Und M. Davis, 24, 20.
Nordsam Gas, Lena Martovis, 23, 27.
Geneft Univarra, Mugula Cange, 23, 21.
Ultreb Bolfon, Emma Ultid, 23, 28.
Sutto Babanelli, Maria Ariofoi, 21, 22.
Glepben B. Scace, Mac Gummert, 37, 24.
Otto District, Molic Pelser, 35, 30.
Radmond Reuter, Maria Bugler, 21, 29.
Gharles Rerfleter, Vula Cong, 38, 28.
Billiam McGee, Glija Ellis, 28, 20.
Gharles M. Linger, Inga Morgan, 27, 27.
Frant M. Santoch, Unya Delite, 28, 19.
Anaron I. Bates, Louise Jones, 24, 21.
Rince B. Songer, Mary Morgan, 27, 22.
Actry Stein, Lena Frodman, 37, 22.
M. Chybe Gurre, Unia Duembosite, 25, 26.
Freberld F. Sanahan, Lisie D. Weit, 25, 29.
M. Glybe Gurre, Unia Duembosite, 25, 26.
Freberld F. Sanahan, Lisie D. Weit, 26.
Garce Stequenan, Huna Gibion, 21, 18.
Gharles D. Woore, Abeline R. Smith, 22, 25.
F. R. Springer, Peretha R. Springer, 34.
Scharles W. Sill, Milbreb Mobes, 24, 18.
Charles W. Sill, Milbreb Mobes, 24, 18.
Charles T. Grane Chneforge, 41, 26.
Goldeb S. Pobe, Gibit Gummings, 20, 22.
Soarto R. Proofs, Raggie Fab, 37, 37.
George Geart, Mina Thiem, 40, 31.
Gbrifopher Sagen, Unnie Muellen, 38, 25.
T. S. Whitim, Grith M. Manaution, 21, 18.
Sarto R. Proofs, Raggie Fab, 37, 37.
George Geart, Mina Thiem, 40, 31.
Gbrifopher Sagen, Unnie Muellen, 39, 29.
Grown Geart, Mina Thiem, 40, 31.
Gbrifopher Sagen, Unnie Muellen, 39, 29.
Grown Geart, Mina Thiem, 40, 31.
Gbrifopher Sagen, Unnie Muellen, 39, 29.
Grown Geart, Mina Spriphine Griffmon, 58, 34.
Milliam Rob

Sheidungeflagen

Frank gegen Haftie Breub, Trunflucht; Fred gegen Mars Kiblev. Arcklassen; Grace E. gegen George Kingsburd, Berkassen; Grace E. gegen George Kingsburd, Berkassen; Grace E. gegen George Kingsburd, Werkassen; Grace Wickert B. Allen, Berkassen; J. gegen Aulia Williams, Ebebruch; Jabelle gegen Pulliam E. Kerr, Trunssucht: Petth gegen Hofeb Wagner, grausame Bebanblung; Cementine gegen Jakob Banderwiele, grausame Bebanblung; Gemennium; Mabel gegen Wortz, grausame Bebanblung; Mapel gegen Bun. Lee dagen, Berkassen; Jannie gegen Josebb Wouta, grausame Bebanblung; Annie gegen Wischelms, Bullams, Trunssindt; Jarrb gegen Veledbine Kicharton, Berkassen; Inng; Mana gegen Billiam Watson, Berkassen; Derrefe green Alfred Josebb Walfb, graussame Bebanblung; Marba gegen Charles Pridges, Ebebruch; Unna gegen Arethur J. Dabenbort, grausame Bebanblung.

Melving suging:
Buchning, Walter, 9 3., 988 W. 20. Str.
Fauft, Albert, 21 3., 112 Ainslee Abe.
belbig, Charles C., 65 3., 240 Burling Str.
Cedelt, Voulfe, W. 32 3., 3910 Armour Abe.
Marthei, Ishama, 33 3., 3964 Bepfar Abe.
Mathei, Ishama, 30 3., 815 — 31. Str.
Plgaman, Berthe, 48 3., 220 Milmouter Abe.
Teterion, Clara C. 3., 14 3., 112 Sebgwid Str.
Streich, Farberth, 60 3., 145 W. 18. Str.
Chaelffe, Cuman, 3 3., 388 Albine Al.
Siebenaler, Cressenfia, 54 3., 337 (Tebeland Abe.
Trufe, Henry R., 43 3., 3312 Union Abe.
Beich, Isham, 84 3., 158 Fremont Str.
Bagentnecht, William C., 28 3., 654 W.-17. Str.

Der Grundeigenthumsmartt.

Fifde (frifche)-

Parengiemer, per Bfunb ... Brifde Frugte, Gemufe.

| 1 b - Bulenten, Massarbs, per Duhend 4.00 - 4.50 Gewöhnliche, Ileine 1.75 - 2.00 Ganbasback, per Dh. 8.00 - 10.00 Betafiinen, Dukend 1.50 Baldignepfen, Tuhend 6.00 Ranindjeni, das Duhend 0.75 - 0.90 Ranindjeni, das Duhend 0.75 - 0.90

Uniffen, per Bushel. 1.00
Weinfrau de en, Catarba,
4-Plunde-Roth 0.15
bo. Geneerts, 8 Pfo-Roth 0.20 -0.21
Rothe Ruben, 100 Busheden 0.20 -1.80
Rraut, hiefiges, per Tonne. 4.00-10.00
Plunmerobl, biefiger, per Siste 2.00
Wohrriben. 100 Plundden 0.20 -1.80
Guefen, per Tugenb 1.40 -1.60
Guefen, per Tugenb 1.40 -1.60

en - ne Schnittbohnen, per Bufbel.. 2.00 -2.50 febobnen, per Bufbel..... 2.25 -2.50

Ladungen 0.44 -0.45 Purbants 0.44 -0.45

Gine Racht nach Denber.

Drei tagliche Buge, Chicago & Rorth: meftern: Bahn, Schlaf : Maggons, freie Re-

elining Chair Cars, Dining Cars. Der Co-lorado Special, 6:30 Nachmittags, folider

Bug nach Denber. Andere Buge 10:00 Bors mittags und 11:30 Abends. Berjönlich ge-

mittags und 11:30 Abends. Perfonlich ge-leitete Extursionen. Tidet-Offices: 212

Clark Str. und Wells Str. Station.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben.

Berlangt: Guter Porter, fofort. 151 Oft Rorth

Berlangt: Junge um in Baderei ju arbeiten. 3114

Berlangt: Painter: muß guter Fresto-Deforateur ein. 6716 Carpenter Str.

Berlangt: Tuchtiger Abbugler an Anaben Shop-

Berfangt: 2 Burftmacher, welche gut Rochen und Räuchern tonnen; guter Lohn und ftetige Arbeit. 34i E. North Abe.

Berlangt: Junge jum Regelauffegen. 28 Billow

Berlangt: Guter Schneiber, junger Mann borge gogen. 924 Southport Abe.

Berlangt: Bladimith Belfer an Gifen-Fence: Ar beit. Rachzufragen: Willy &. Lau, 89-93 Dft In

Berlangt: Roch im German-American Sofpital... 30 Belben Court, nabe Claft Str. Din

Berlangt. Guter Schuhmader, am liebfien unber-

Berfengt: Innger beutscher Kaufmann, ber englisichen Sprache mächtig, als Berfaufer in einem Delistersseiner mit Angabe bes Allers, Lohnaufpruch und Referengen, D. 888, Mierband wie beminit

Berlangt. Cofort ftarter Dann für ichmere Ar-beit im Store. 267 Co. Mater Str. . Din

Berlangt: Burfimacher, muß im Smofehaus ar-beiten fonnen, guter Lobu. Arbeit bas gange Jahr. 47? Ge. Sallted Str.

Her? Co. Daliteb Str.

Berlangt: Rollettor, ber beutich ipricht, \$2 pro Zag für 4 Zage: Reli ber Woche liberale Rommitien: Männer mittleren Alfrets ober folde, die nicht bart arbeiten fonnen, mögen auch veriprechen Mittbod ben 9 bis 11. 227 92. Etr., Ceiten-Eingang. 3. Floor.

Berlangt: Guter Burftmacher, beftanbige Arbeit und guter Lobn. 974 R. Salfted Str. bimi

Berlangt: 3. Sand an Brot. 100 Ubland Str.

mer 57.

Berlangt: Eifenbahn: Arbeiter, Farmhanbe und Roblengraber filr Winterarbeit, mit gutem Bobn. Rob Labor Agench, 117 S. Canal Str. Sbes, A. Imt

Berlangt: Leute, um ben Luftigen Beten und alle anderen Ralender für 1903 gu verfaufen. Grobtes Cager; billigte Breife. Bes a. Lantermann. 56 Giftb Ave., Zimmer 415.

Stellungen fuchen: Manner.

(Angeigen unter Diefer Rubrif 1 Gent bas Bort.)

Gefucht: Tapegierer und Anftreicher fucht Arbeit.

Gefucht: Junger Mann, 17 Jahre aft: frifch ein-ewanbert, wunfcht eine Stelle um ein Gefchaft gu riernen. Dr. A. Bolf, 2706 Emerald Abe. mffa

Gefucht: Mann ber alle Farmarbeiten berftebt, jucht Stelle auf Farm ober Bferbe ju füttern. ---Abr.: O. 804, Abendpoft.

Gefucht: Zuberläffiger junger Mann fucht Stelle als Bartender. Soldenberg, 663 R. Salfted Str.

Gleftriterf ür Licht und Bells fuct auf Regjohr tetigen Blag. Abr.: A. 169, Abendpoft. bimt

Gefucht: 3. Sand an Brot fucht Stelle. 100 Ub: und Str. Dimijr

Befuct: Ein erfahrener Treiber sucht ftetige Stel-e. Berftebt auch Badermagen zu fahren, gute Zeug-iffe an Sand. Abr.: O. 580, Abendpoft. bimi

Gefucht: Catebormann, Ronditor fucht Stelle. Brewer, 232 R. Dan Str. modimi

Berlangt: Frauen und Madden.

Sausarbeit.

Berlangt: Aleitere beutiche Frau jur Arantens-flege und bei leichter hausarbeit etwas mitgubele een; Lohn 86. Borzufprechen Donnerstag bis 6 Uhr Rachm. 5548 Dregel Abe., Flat 3.

Berlangt: Fleifiges Madden, 16 3ahre alt. 405 Oft Webiter Abe.

Berlangt: Gine Deutsche in fleine Familie. 381 28. huron Str.

Berlangt: Alte fatholifche Frau mit eigenem Bett für fleinen haushalt; ftetiger Plat. 15 Town Str. Aorbfeite.

pers etc. mer 57.

Reliance Ugench, 209 State Str., 3:m. 30nob, 1m, fonmodimido

2.20 -2.23 1.75 -2.25

9urfen, per Tugenb. 1.40 Ropfielat, Louiliana, per Fas. 3.00 Flatifalat, per Afthe. 0.50 Ellerie, Michigan, per Afthe. 0.50

Badisbohnen, per Bufbel...... Tredene "Beas", auserlefen,

Sheffield Abe., 83 F. fübl. von Roble Str., West-front, 50×124, C. R. Tiftrand an Ellison Ware-bour's Ban Go., \$7,000. Renmore Abe., 190 F. fübl. von Ainssie Str., W.-Front, 100×140, Georg Vill an Frih Reison, — \$10,000. \$10,000. armen Str., 238 F. weftl, von Afbland Abe., R.Front, 25×124, S. M. Johnson an Marh R. Mueller, \$2,700.
torth Ube., 547 F. öftl. von Leavitt Str., Sübfront, 50×120, Paul Schulte an Theo. Roel Co., \$18,000.
Zangamon Str., Rorboft-Ede Montoe Str., Welftr.,
95×70, Edward B. Roberts an Welft Calbantitic
W. E. Church, \$13,500.
49 18. Blace, 24/124, 3. 3. Alenha an Marie Alchma, \$1,900.
Mosprati Etr., 24 F. fübl. bon 31. Place, Oft-front, 48x124, E. Riebel an Michael Janecyto, \$3,050. \$3,050. 366 Marihfield Abe., 25x125, Nachlah von T. Tully an Britget McDonnell, \$1,000. Irmitage Are., 241 F. weftl. von Armitage Abe., Sübfront, 24x100, P. I. Lange an Ernft J. Bollner, \$3,000. Braceland Abe., Rorboft-Ede Irving Ave., Gubfr. 25x115, E. Prown Jr. an Auguft J. Riuchn 81.399. Str., 100 F. ökl. von Laflin Str., Sübfront, 25×124, P. Schueter an Jojeph Houba, \$7.700. nmboldt Pibb., 166 F. nardt. von Korth Abe., Oktront, 30×123, J. A. Hickord an Rellie Car-Offfront, 30×125, 3. A. hitchcod an Rellie Car-lin, \$3,000.
Noilion Str., I'd F. öftl. von Spaulding Ave., Lübftont, 25x(124, C. holb an John Baum-gartner, \$1,000.
hicago Ave., 122 F. öftl. von Harbing Ave., Rorb-front, 24x(125, C. G. Schhieren an Anguin 3. G. Pictorn, \$1,200.
teoria Str., 225 F. fibbl. von 59. Str., Meltfront, 25x(124 8:10, D. Eridfon an Anders Sjocren, \$1,000. \$1.000. La Solle Str., zwischen 56. und 57. Str., Officant 25×127. G. Becher an Julius Winberlin, \$2.000 Salfred Str., 154 F. fibl. von 67. Str., Officant 25×1214. J. S. Sien an Lincoln M. Cob, — Si,000. S. Sien an Lincoln M. Cov.
Stevart Ave., Rordweft-Ede 71. Str., Officent,
44x123, R. Ihomasson an Lorina Moren, \$5,000.
30x125, A. D. Kilbray an B. Str. \$2,500. Dierfe's Are., 52 F. we'll, von Whipple Str., Sidfront, 212x125. Geo. A. Sammer an Zarah Harmer, \$2,000. Tripp Are., 50 P. nördl, von Wabanfia Abe., We'ller, 50x125. B. Geller an Louis F. Heing, . Rorboft:Gde hermitage Ave., Gubfront, McAbon Breming Co., an Rafael Scavon 050. Abe., 49 F. fudl. bon 65. Str., Weftfr. 30, Geo. S. Owen an Geo. M. Herrid, -38,000.

81, Caprence Ave., 136 F. jüdl. v. 47. Str., West-front, 50,2132. Sereman T. Cooper an Chas. A. Jones, \$24,000.

824,000.

824,000.

824,000.

825,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826,000.

826 land Abe., 100 F. nördl. bon Jowa Str. ifront, 50x1811, 3. henermann an A. F Beuermann, \$1000. fbland Ave., Rordweftede Summerbale Ave., Cfi front, 32x125, John &. Beller an Martin Beller

Subfront, 20×225, Derman Titus an Emma E. Sulbert, \$10,000. 1. Str., 200 F. offt. von Western Abe., Norbfr., 25×125. John Bliefic an Baciav Kolar, \$2,050. Bau-Grlaubniffcheine

perolin, 20x124.8, 3, 3, Searer an Grocken a. Gredam 22.600. Brands Str., Nr. 1043, 25x125, Pabid S. Pain an Quife W. Shiad, 83.500. Ban Buren Str., 141 F. öftl, von Weitern Ave., Südfront, 20x225, derman Titus an Emme d.

9. Abe., 300 F. meftl. von C. 40. Ane., R. t. 25x124.8, 3. 6. Bafer an Catherine 2

James Codburn, breiftod. Badftein-Apartments, 627 -31 Mintatt Ave., S15,000. Schoenhofen Brewing Co., einftod. Ladftein-Regel bahn 1753-7 Diverieh Ave., \$9000.

murben ausgestellt an:

Banterott. Grflarungen.

3m Bunbes-Diftrittsgericht murben Gefuche um Banterott-Erffarung eingereicht bon:

Loberin bon Brinceton, Berbinblichfeiten 8; Beitanbe \$3,182. Polached, Berbinblichfeiten \$2,505; Beftanm McBanne, Berbindlichfeiten \$1,466; Beftanbe \$915. | Goborof, Berbindlichfeiten \$1,175; Bes ftanbe \$93. frant A. Mover — Berbinblichfeiten \$212; Bes flände \$255. Engene F. Sanfbue von Marfeilles — Berbinblich-feiten \$1488; Bestände \$805. Ulfred A. Bhittingbam — Berbinblichfeiten \$7165; Bestände \$799. Josef Aubel — Berbindlichfeiten \$1082; Bestände

Bier Buge taglich nach St. Baul und Minneapolis.

Bia Chicago & Rorthmeftern-Bahn. Berlaffen Chicago 9:00 Borm., 6:30 Rachm. (elettrifch erleuchtet), 8:00 Abends und 10:00 Schnelle Fahrzeit, prachtige Dining = Car Bedienung. Tidet= 212 Clart Strafe und Bells Etraße = Station. be14,6,8,10,12,16,18,30,22,24,26,30

GlattiberiaL

Chicago, ben 24. Deg. 1902. Wetreibe und Den. (Baarpretfe.)

Binterweizen, Rr. 2, roth, 764; Rr. 3, roth, 71-75c; Rr. 2, bart, 74-764c; Rr. 3, bart, 68-70c. Bart, 68—70c.

⊙ n m e r m e i 3 e n, Rr. 1, 77c; Rr. 2, 74—76c; Rr. 3, 70—72c.

ℜ a i 5, Rr. 2, 45—453c; Rr. 2, 10cif, 45—453c; Rr. 2, 10cif, 45—454c; Rr. 3, 10cif, 45—454c; Rr. 3, 42½—43½c; Rr. 3, 10cif, 45—45½c; Rr. 3, 10cif, 45—45½c; Rr. 3, 10cif, 35—37c; Rr. 3, 30½—31c; Rr. 3, 10cif, 32—33c; Rr. 4, 10cif, 30—32c.

Rebl, Binter-Batents, "Soft", \$3.40-\$3.30 bas fag. "Straight", \$3.10-\$3.25; "Sarb Batents", \$3.60-\$3.70; befondere Marken, \$4.20. 813.50—\$14.00; Rr. 1, \$12.00—\$12.50; Rr. 2, \$10.50—\$11.50; Rr. 3, \$0.00—\$10.00; Rr. 1, \$12.00—\$12.50; Rr. 2, \$10.50—\$11.50; Rr. 3, \$0.00—\$10.00; defes Registe, \$12.00—\$12.50; bitto Br. 1, \$10.50—\$11.50; Rr. 2, \$8.00—\$9.00; Rr. 8, \$7.00—\$0.50; Rr. 4, \$6.50—\$7.00.

(Muf fünftige Lieferung.) Weizen, Dezember, 74\$c; Mai, 77\$2-77\$c; Juli, 73-74\$c. Mai S. Dezember, neu, 45\$c; Mai, 43\$2-43\$c; Juli, 42\$2-43\$c. Safer, Dezember, neu, 31\$c; Mat, 33\$2-33\$c; Juli, 32\$c. Broviftanen.

wrsvillanen.

6 ф m a i 3, Januar, \$0.80; Mai, \$0.22\frac{4}{2}.42\frac{1}{2}.42\frac

\$16.60, Mai, \$16.20.

R in b b i e b: Befte "Beeves", 1200—1600 Pfb., \$6.40—\$6.75 ver 100 Pfb.; gute bis ausgefuchte "Veceves", 1200—1500 Pfb., \$6.40—\$6.35; mitteler bis gute Beef-Stiere sum Berjandt, \$6.40—\$5.90; gute bis ausgefuchte Rilbe, per 100 Pfund, \$3.20—\$4.25; gute bis ausgefundte Rilbe, etc., \$6.00—\$7.50; grade bis gewöhnliche Rälber, \$6.00—\$7.50; grade bis gewöhnliche Rälber, \$3.00—\$5.50; Tegas-Bullen, per 100 Bfb., \$2.75

50.20. G in e. Ausgesuchte bis beste (jum Berfandt), \$6.40-\$5.60 per 100 Pfv.; gewöhnliche bis gute ichwere Schlachtbauswaare, \$5.10-\$6.45; ausge-juchte für Jeichert, \$6.40-\$6.55; fortirte leichte Thiere, 150-190 Pfv., \$5.95-\$6.30. Edate, belte. ichmere Schafe, ber 100 Afunt \$4.20-\$4.50; gute bis ausgefuchte \$3.40-\$4.00 , Rative Lambs", gute bis ausgefuchte, \$4.80-\$5.57.

(Martipreife an ber G. Bater Gtr) Molferei-Brodufte. Butter- Greanerb egtra, per Pfund. 281-0.20 0.24 -0.25

| "Greantern egera, per Bjung 288-0.29 | Morojeite. |
|--|--|
| Rr. 1, per Bfb | Berfangt: Junges Mabden für hausarbeit findet gutes Deim. 1528 Bilfon Abe. bimt |
| Rr. 1, per Pfund 0.22 , rables, per Pfund 0.17 -0.174 Badincare, frijde 0.16 -0.164 | Berlengt. Mabden für Sausarbeit, Barbierlas ben, 402 R. Afhland Abe. modimi |
| Rafe- Tmins" per Pfund 0.13 | Berlangt: Stubenmadden und Rudenmadden. 81 Wells Str., Barfield Soufe. modimi |
| "Daifieb", per Pfv. 0.133; "Poung American", per Pfund. 0.134; Schweiger, per Pfund. 0.114-0.124; Limburger, per Pfund. 0.10-0.105; Hid, per Pfund. 0.10-0.106. | Berlangt: Dienstmädchen für allgemeine Sausar- beit; Familie von Zweien. Guter Lobn. Kabgu- fragen bei Mrs. Walter B. Bfunder, 206 Fremont Str. 1, Flat. |
| Gier- Barantirt frifche Baare, obne Eb- | Berlangt: Rochin im German-American hofpital, guter Lohn. 30 Belben Court, nabe Clart Str. bimi |
| (Riften jurudgegeben) | Berlangt: Dabden für allgemeine hausarbeit. 23 Lincoln Blace. Di-jon |
| geichleifen) 0.21 -0.23} Seftinger, gatblietich. Gilde, Wild. Dübner, per Pfund 0.09 | Berlangt: Madchen für allgemeine hausarbeit in Familie von drei Erwachenen. Gute einsache Alche verlangt. Referensen. Bormittags ober Abend vor juprechen. 622 La Salle Abe. |
| dehner, per Pfund 0.094 bo., junge, bas Bfund 0.009 Truthuhner, bas Bfund 0.12 -0.14 | Berlangt: Mabden für leichte Sausarbeit. Robn \$3. 414 Centre Str. |
| Enten, per Pfund. 0.14 -0.15 Gante, bas Dunend. 5.00-10.00 Gefile el (gerupft) - Truthubner, das Pfund. 0.17\(\frac{1}{2}\)-0.18 | Berlangt: Ein gutes Mabden für allgemeine aus- crbeit, in fleiner Famille. Guter Lohn. 1250 Le- land Abe., 2. Stod rechts. |
| Trutoupner, das Pfund. 0.10 — 0.10 Oubner, das Bfund. 0.10 — 0.10 Oübner, "Springs, das Bfd. 0.15 Rapaunen, der Pfund. 0.15 — 0.18 Gnien, der Pfund 0.14 — 0.15 Gänfe, per Pfund. 0.11 — 0.12 | B. felfers, bas einzige griffer geutschamerila- eifche Bermittlungs-Inflitut, befindet fich 586 A. Clarf Str. Sonntags offen. Gute Platge und gute Rabben somt beforgt. Gute haubbalterinnen im- mer un hand. Tele: Tenebork 2001. |

Berlangt: Frauen und Madden.

Sansarbeit.

Berlangt: Rabden für leichte Sausarbeit. Dreg Berlangt: Mabchen swischen 14 und 16 Jahren. Rachzufragen sofort bei F. R. Rury, 722 Weft 22. Str., Cable Piano Co.

Berlangt: Maden jum Geschirrmafchen; Racht-rbeit. \$4. 1219 Milmaufee Abe.

Stellungen fuchen: Frauen (Angeigen unter biefer Rubrit 1 Cent bas Bort.)

Befucht: Bebamme wunicht Stelle in Pribat-Do-pital ober bei einem Dottor. Abr.: D. 817 Abenb-

Gesucht: Wittwe ohne Anbang wunscht Stelle als Sausbalterin in feiner Wittwerfamilie. Briefe Sonntag und Montag. Abr.: A. 156 Abendpoft.

Befdaftegelegenheiten.

Oinhe", Geschäftsmaller, 59 Dearborn Str., berfauft Sotels, Saloons, Reftaurants, Badereien, Grocertes, Mide-Routen, überbaupt Geschäfte jeglie der Urt. Räufer und Berfäufer joulien boripicchen. 25nob, 2m, bibojo

tand ift fein eingerichtet mit 2 Cefen im Soo, 1 2 Lotten. Meitere Information nunblich ober reiftlich in Suchps Studio, Afpland Abe., Ede.

3u verfaufen: Guter Ed.Saloon wegen Rrant beit, nur für ben Werth bes Stods. Roeberer, 723 Clubourn Ure. 3u verfaufen: Guter Saloen frantheitshalber. - bim. bim.

Bimmer und Boerd. (Ungeigen unter biefer Rubrit 2 Gents bas Bort.)

Rinber finden Board. 235 Orchard Str., oben

Bu miethen und Board gefucht. Ungeigen unter Diefer Rubrit 2 Gente bos Wort. Store gefucht: Store mit Bohnung, paffend für Leiffateffen, nordlich ober jublich. Abr.: Roeberer, 25 Cipbouin Abe.

Dobel, Sausgerathe zc. (Ungeigen unter biefer Mubrit 2 Cents bas Wort. Labaib Carpes & Furniture South.

Mir ffibren bas großte Lager bon gebrauchten IRe-ein, Teppichen, Rugs, Defen und herben etc. im tein, danbe, dans fo gut wie neu, ebe wir es ver-Ehr machen alles fo gut wie neu, ebe wir es ver-Culen, und wenn 3br nicht gufriedengefiellt feib mit Curem Einfauf, geben wir Euch bas Gelb guruf.

ibr etsatt an allen Baaren, die Ihr bier tauft, menigftens bie halfte ber Koften fir biefelben Bagten in regulören Laben, und mir fordern uniere Kinden beraus, am Buntte anzugeden, wo uniere Baaren einen Bergleich mit anderen nicht bestehen. Ibu unfere Baaren einen Bergleich mit anderen nicht bestehen, feine Dualität 98/12 Rugs. \$5.71 bin guter Leppich für ein gewöhnl. Jimmer. 5.00 broche Geber-Riffen. Ib. Ciarfe eisene Bettiellen, irgend eine Größe. 1.33 Gite Grings Bettiellen, irgend eine Größe. 1.33 Deier Erfrigs. 6.35 Deries fift Darlor-Ausbartungen. 7.00 Gin guter Rochofen, garantirt. 6.25 Parfer-Ofen für ein gewöhnliches Jimmer. 3.58 Mir der betaufen auch auf Arebit. Beachtet die Beringungen.

ingungen. \$25 werth Möbel. \$2.50 baar, \$2.50 monatlis. \$30 werth Möbel, \$5.00 baar, \$4.00 monatlis. \$75 werth Wöbel, \$7.50 baar, \$6.00 monatlis.

Menn Ihr nicht finder, mas Ihr fucht in unferen groben Lager — fabren wir Gud nach unicem Molefalchaus, wo bie Auswahl unbegrengt ift: Ihr fault bind uns ju Uhplefale-Preisen und erfpatt ben 40 bis 60 Brogent.

Die folgenben Strabenbabnelinien bringen Gus tieft bis vor unfere Thuren: Cubfette Dechaba brigt ab an ber 18. Str. Station, gebt bflich bis Budalb Abe, und bann einen Blod füblich; Indiana Tee. Cars, freigt ab an 18. Str. und Babold Wo- und geht einen Blod füblich; State Str. Cars, fleigt ab an 20. Str. und geht einen Blod fich of flich bis Babalb Abe. bann einen Blod nörblich; Cottage Brown Bor. Cars halten bireft vor unferer Thur.

Babafb Carpet & Furntture Onnie. 1906-1908 Babafb Mbe. 24fp. Bu berkaufen: Der gange Inhalt eines is Jims mer-Saufes. bestebend aus ben feinsten Möbeln, die sir Geld au baben sind, nur vier Monale im Gestaufe den in beraufe beide Lefendbigung: verkaufe febr bistig, oder irgend verlau Leganies Wahrsand luright Niano zu weniger als der Haffe dann kan der irgend einen Tag aber Merches. Berecht vor irgend einen Tag aber Merche, Williamd Blod.

Bferde, Bagen, Sunde, Bogel zc.

Bum bevorstehenden Meihnachtsfeste offeriten wir untere große Austvall von chten beutichen Darzer Sanger, Andreasberger Roller, englische Kanarten-vögel, Dompfaffen, Eticalise, Dauftinge, Zeifige, Auchtweiben, sprechende Papageien, Goldfiche, Augustein, alle Sorten Kafige, volfende Geichenfe für Ledermann zu erfaumlich billigen Preisen. Allantie L Pacific Bogelftore, 217 E. Madison Str., nabe Franklin. beg15-31

Bu bertaufen: Ranarienbogel, gute Sanger, \$1.50. Bu faufen gefucht: Junger Dachsbund, melbe Farbe, ichmarge Rafe. 513 Bells Str.

Au bertaufen: Feine Andreasberger Gbef-Roller; billig. Sarger Konarien-Bogel, \$1.50 bei G. Burg-bacher, 396 R. Maribfield Abe. Bu berfaufen: Feine Andreasberger Ranarienboge und Beibden. 614 C. 2Baibtenam Abe. bim 34 verkaufen: Andreasberger Ebelroller, billig, auf der Ausliellung des Chicagoer Kanarienzichter: Vereins, welche am 28. 29. und 30. Tezembet in der Auroroschalle, Ede Milwautee Idee, und duron Str., flattfindet. 20.21,22,23,24,26bez

Sorechenbe Bapageien, Barger Sanger, Goldsfifche u. f. w., für Weibnachtsgeschenke. Billige Breife und grobe Ausvahl. Bei F. Kaempfer, St fgl, for tate Str.

Gesucht: Kraftiger Mann. 37, sucht faubere Be-chaftigung in Fabrit ober Woolefale-Geschaft. Sieht nicht auf boben Lobn. 1374 72. Str. Bu taufen gejucht: Bubel und alle Arten fleiner funbe. Columbia Birb Store, 845 R. Clart Str. 963%* Gesucht: Fleifiger, taubstummer Mann mit gnter Schulbildung such Stellung für irgendwelche Arbeit. Abr.: D. 577, Abendhoft. Dimifr

Bianos, mufitalifde Inftrumente. (Ungeigen unter Diefer Rubrit " Cents bos Wort.) Aur \$125 für ein feines Aimball Upright Piano, hat \$400 gefostet. Leichte Abzahlungen. Aug. Groß, 592 Wells Str., nabe Rorth Ave. 22deg, 1w Sabe elegantes neues Piano, beftes Fabrifat, würde billig für Baar berfaufen. Abr. A. 143 Abendpoft. 22bg, 1tox

Raufs- und Berfaufs-Angebotc. Bu vertaufen: Billig, zwei schöne Milchziegen; — auch alte Bioline, guter Ton. 1828 B. Fullerton Avenue.

Mergiliches.

Ant für Damen.

Er. R. G. Rabmonbs monatlicher Regularer hat hunderte beforgte Frauen glüdlich gemacht.
Reine Schmerzen, teine Gefabr, teine Ubbaltung von
ber Arbeit. Linderung garantirt in brei dis finf Tagen, hat nie Miberfolg gebabt. Alle Briefe wahrbeitägemöh und vertraulich Lenativortet. Preis P.Z.
In haben in Beblies Apsteie, 441 State Strate,
Chicago.

Rneipp = Rur = Anftalt. — Chronifds Kranke, beionders Dauts, Darns, Rierens, Ges schlechtss, Lungens, Halls, Herzs, Magens, Lebers, Tarms, Pluts, Revens und Frauentelben werben raich furirt, ohne Medizinen und ohne Operationen. Dr. Kothichild, Direktor, 2011 Wadajh No., Chicago. 26nov.mi* Dr. Chiers, 120 Belle Str., Sornal-Arit., Gefchicchis, Baut., Blut., Rieren, Lebere und Megentrantheiten ichnell erheilt. Renjultation u. Untrolledung teil. Gerechtunben 8-0, Conutagt 9-0.

Redisanwalte.

Fred. Plotte, deutscher Rechtsanwalt, Ale Rechtsiachen prompt beforgt. Praktigirt in allen Cerichten. Ruth frei. IV Dentbern Sir., Immer 1664. Mohnung: 185 Osgood Ctr.

(Angeigen unter biefer Ambrit 2 Cents bas Bort.) Batente für alle Lander. Maichinen-Konftrufteur. Riot. Batentanwalt, 1308 Schiller Building. 24oft, frioumemt, 2m

Rum mier & Rummier, bentide Batent-

Coundeigenthum und Gaufer.

Farmlänbereien.

Muh sofort bertauft werben. Eltern find gestor-ben. 120 Ader ichone Jarm. 45 Ader unter Liug. Herbe, Rube, Gerathicoft, alles für 1500; ichones holsland; nur 5 Meilen von guter Stabt. List-conim. Ernte bringt 1800 jabelich. Trufee, 81ms mer 304 Ar. 39 State Str.

Ju bertauichen; Rultivirte Bisconsin Farmen, mit Gebauben, Bieb, Ernte und Maschinen, 119 LaSalle Str., Zimmer 32. 203, bidosajo-lm3

Berfchiebenes.

Bir tonnen Eure Daufer und Lotten ichnell ver-faufen ober vertaufden, verleiben Gelb auf Ernnbeigenthim und jum Bauen, niedrigte Jinfen, reelle Ebbinung. G. Freubenberg & Go., 1199 Milmante Ebe,, nahe Korth Ebe. und Roben Str. bibafat Raufe Antheil an berpfanbetem Grundeigenthun ind foldes das forciosed wird. Abr.: A. 184 ibentpoft.

Finanzielles. Angeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Boet.

Gelb von 5%-6% obne Rommiffion uf gutes Chicago Grundeigenthum. Aich. A. Roch & o., Jimmer 5 u. 6, 85 Washington Str., Ede Pear-ren Str. Jweiggeschäft: 1788 A. Clark Str., Ede uckingtom Blace. Sonntags offen von 10 bis 12 hr Normittags. ge Bormittags. Befte, ficherfte, erfte Oppotheten gu vertaufen. bege.

Selb onne Rommissian.
Coult Freudenberg verleibt Privatsapitalien von
2% 2" obne Kommission, und bezahlt jammtliche Untoffen jelbt. Treizah sichere Obvotefen zum Ber-tauf siets au Sand. Bormittags: 377 %. Down die, Ge Cornelia, nahe Chicago Abe. Aadmittags. Unith Gedunde, Jimmer 1614, 79 Dearborn Str.

Elfer & Westman, 85 Dearborn Str., Suit 604-606, machen Anleiben ju 4 bis 51 Brog., je nach Si derheit, auf berbeffertes Stadt : Grundeigenthum t, auf berbeffertes Diuvi ... beten de- und berfauft; Brunbeigenthum ber- alle Transaftionen prompt beforgt. Bnolm,fobibo

Bir belieben Gelb auf Grundeigenthum und jum Bir verleiben Gelb auf Grundeigenthum und jum Bauen und berechnen feine Kommiffion, wenn gute Sicherbeit borbanden. Jinfen dom 4-05. Saufer und Lotten ihneft und bortbeilbaft verfauft und ber-fausch ist gelbender & Co., 140 Mafbings-tau Str., Guboft-Ede LaBalle Str., 9fd, dofen

Gelb ju verleiben an Damen und herren mit febre Unftellung. Brivat, Reine hopothel. Riebrigs Roten, Leichte Abzablungen. Jimmer 16, 86 Bafb. argton Gir. Offen die Ubenbb 7 Ubr. Dmu?"

Bu leiben gefucht: Gelb auf erfte Oppothet. 95

"Arine Rommiffton, Darieben auf Chicago und Erburban Grundeigenthum, bebaut und leer." — Lone Rain 339. Q. O. Stone & Co., 206 NoSale Efr.

Geld auf Dobel se. Ungeigen unter biefer Mubrit 2 Cents bas Wort.)

Chicago Finance Co.—
85 Dearborn Strafe, Zimmer 304.
Zelebone: Central 1060.
Steigt am 3. Hiur bom fabrftubl ab veig-Office: 1235 Milmaufte Ibe., Ede Roben Str.

Steigt am 3. Flux vom Fabritabl ab weige-ffiee: 1255 Milwauke Ave., Eck Robey Str.

Teleydon: Weif 611.

Beftseite-Office offen bis 8 Uhr Abs.

Leicht zu borgen. Leicht abzugablen. Gelb sir Winkerbedarf. Gelb Eure Kechnungen zu bezuhlen. Gelb um andere Leich-Gefellichaften zu bezahlen. Gelb um andere Leich-Gefellichaften zu bezahlen. Gelb um Möbel-Gesichaften zu bezahlen. Mind teinem Alagen weisen Alag. Algt eure Schulben. Macht einem Alag. Algt eure Schulben. Macht einem Alag. Algt eure Schulben. Macht einem Abs. Algt eure Schulben. Macht einem Abs. Algebaussicheine. Pferbe und Magen, Sixtures. Jaaren, Maaren in Lagerbäufen. Sebwa und andere Sicherbeiten. Ihr könnt zutündezahlen, wie 3hr es wünsicht. Abzahlen ungen arrangirt, das sie Geren Umfahren angebaht sind. Zeit verlängert im Falle von Krantbeit, Abeitsslössgieft ober anderem Ungehinder in Belde von Krantbeit, Abeitsslössgieft ober anderem Ungehindert in Backerem Hinglid. Maaren bleiben ungehindert in Backerem Beise, Ihr erbaltet das Darleben unverfftrzt. Keine Umfähnblichteiten. Kein Racht gebrafte der Abrie bereit von der King. Der nicht. Alle Geschiebt erstraulich, Benn zhr nicht sommen fönnt, schreibt oder telephonirt, und unser Beretrauensmann wird bei Euch vorsprechen.

Die Felertage stehen vor der Thür.

Die Felertage fteben bor ber Thur. -Medugirte Raten. Rebnirte Raten. Babrend bes Menats berleibe ich Gelb an ebrock Leute auf ihre Mobel, Pinoos etc., au redurirten Naten; ich mache Euch fein Darleben um Gure achen gu befommen, sondern ich mache es nur weren ben Jinfen, und ich gede Jodermann, ber ein darleben ju mochen municht, eine geschriebene Bartieben ju mochen municht, eine geschriebene Bartieben ju mochen minicht, eine geschriebene Bartieben ju mochen minicht, eine geschriebene Bartieben ju mochen minicht, eine geschriebene Bartieben belt fein wollen, fonnen borfprechen bei A. Fr. 128 LaSalle Strobe, Bimmer 3, ameiter Floor

Chicage Morragage Loan Combans, 115 Deathorn Str., Simmer 216 und 217. Chicago Morragage Loan Compans, 180 W. Medion Str., Simmer 2021. Sübeh: Ede Quifted Str.

Bie felben Euch Gelb in großen eind fieinen Betidgen auf Dinnes, Mobel, Bferbe, Magen abre irgind weiche quie Sicherheit zu ben billigften Bebirgungen. Darieben fonnen zu jeder Zeit gemocht urtbeit. — Deitjablungen werben zu jeder Zeit asgenommen, wodurch die Reften ber Anfelbe vertingett verben.

Dit ag o Mortgage Boan Compan,
175 Dearborn Str., Immer 216 und 217.

Brivat-Darleben auf Mobel und Bienes an guta Leute auf leichte monatliche Abzahlungen zu von erzeiben niederigen monatlichen Westen: \$30 für 21.00 \$50 für 22.00 \$75 für 23.00 \$40 für \$1.75 \$50 für 22.05 \$100 für \$3.00

Berfonliches. (Ungeigen unter Diefer Rubrit 2 Cents bas Bort.)

Egtut fion en.
California und Bacific Rorthwest:—Jubson Alton perfonlich geführte Extursionen geben ab bon Chicago jeben Dienstag und Donnerstag bia der "Scenie Route" duch Golorado und das Feliengebirge am Tage, bietet einen bollfandigen Touristen-Augbienst nach California und den Bacific-Gerbwesten, wodung die Reise angenehm, billig und unterhaltend wird. Bargains in Fabriarten für bin oder hin und zuserlich nach California, Bortland, Tacoma, California, Gottler, Saft Lafe Cit und Colorado Orten. Schreibt oder brecht ver bei Geo. Dennhart, 349 Narquettes Gebander, Chicago, wegen freiem Reise-Sandbuch.

Aleganders Gebeimpolizei-Agentur, 171 Wasbing-ton Str., Jimmer206, untersucht Diekkable, Schwin-beleien, ungludliche Pamilienberhältnisse u. i. w. Einzige beutsche Agentur. Kath frei. Sonntags bis 12. Telephon Main 1806. begb, ImX

Ein erster Rlaffe Dampf-Reinigungs. und Satbe-rei-Beichaft ift in Rr. 830 Weft 12. Str. Bouleverb, Ede Lincoln. erbfnet worden ben bem bobbefanns ern 3ofenb Sicher, fruber Ede Ufpland Wonne und 12. Straße.

Cote beutiche Filgicube, ein paffendes Beib-nachtsgeichent, fabrigirt und halt vorrathig M. Jim-mermann, 148 Cipbeurn Abe., Store. 28nob, lm# Den geehrten Freunden gur Nachricht, bag ich bie Kgentur meines verftorbenen Gatten henrh Bollfebt in getobnter Beife weiterführen werbe. Marie Bollfiebt, 1119 Milwautee Abe.

Bringt biefe Angeige und \$1.00; Ihr befommt il unferer besten Photographten und ein grobes toferir-tes Bilb; Conntags offen. Johnson, 113 CE Ebems Str. 14ag, bibola*

Rlabierftimmer empfiehlt fich, gut und preise verth. hilpert, 921 Cortland Str. 19beg, lu

(Angeigen unter biefer Rubrit 3 Cents bas 2Bort.)

Englifde Sprade f. herren ober Damen, in Rleinflaffen und pribat, fotie Bucholten und bonbelafichet, betantlich am beften gelebt im R. B. Bufines College, 922 Milmaufer Ube., nab Raulina Str. Tags und Abends, Breife michig. Beginnt jest. Brot. George Jenifen, Bringlod.

Freifurjus in Englisch an Staatl. Universitöt, Anmelbungen Sonnteg 10 Uhr: Wontag, Donners fag, 7:30 Uhr Abends bei Brofessor Pods, Kational Universität, 531 Mells Str. Berglatodiun, im

Singlifder Unterricht für Damen und herren, Am-fanger wie Fortgeschriftene fonnen fest eintreten, 85 für 20 gettionen. Moenbs 2. Glode lints, 381 Robatot Gtr., nabe Barfield Abe.

Schmibt's Tangidule. Unterricht 25c. Mittwod, Freitag, Sonntag, 7:30 Abends, 601 Belle Straße. Donnerftag. Rorboftede California Abe. und Dibifion Straße. bezul, Imk Grünblicher Pianos, Biolins, Bithers, Manbolins, Guitarre-Uniterricht. Rahn's Mufit-Atabemie, Tos Cipbourn Abe. Wegemen

Bither-Unterricht, Biano und Guitar-gither wird undlich ertheilt. Befter Erfolg. Brof. gabrechts fberfoule, 411—13 Oft Rorth Abe., nabe Bells

Englifde Bribat-Abenbicute eröffret am & 3a-nnar eine ueue Rlaffe. Lefen, Schreiben, Anber-iation. Erfolg gerantirt. henorar 75e wochenftich. Abr.: B. 497 Abendpolt.



Mur eins ist das Beste und das ist Fleishers.

Andere Fabrifanten wiffen das und darum machen sie es nach, aber nicht etwa die Güte der Waare. O nein! nur die Verpackung und die Auszeichnung. Also—Achtuna—

Fleischers ist das Beste.





nicht hohe Breife, können einen Bruch beilen.

Bir fabrigiren über 70 berichiebene Sorten. Gin gut paffendes Band für Jeben. Unfere Breife laufen bon 650 aufwarts für gute einseitige und bon \$1.25 aufwarts für gute boppette Banber. Die erfahrenften herren-und Damen-Bandagiften ju Ihrer Ber-fügung. Untersuchung und Anpaffen frei.

HOTTINGER DRUG & TRUSS GO. Radfolger bon Henry Schroeder 465-467 Milwaukee Ave. Sde Chicago Abe., Thurm-Ubr-Gebaube, 6. Floor. Rebmt Glebator. 13ju

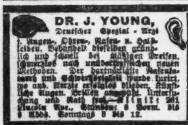




Breis if 85, \$10 unb \$15. Electric Institute, J. M. BREY, Supt. 60 Stift Ave., nabe Manbalph Ctr., Chicago, Bud Congtegs offen bis 19 11br. 18ot, fabita'



ine Berechnung filt bal Bieben, wenn gabne Ut werben. Gine geschetene Garantie für Jabre mit allen Arbeiten. feblbs" ton Dental Paulen eston Dental Parlors. 146 State Str.









Dr. H. C. Welcker Spezialarzt für Augen, Ohren, gals,

bon Gurona gurudgetehrt und balt Sprechtunden: 10-2 Uhr: 34 Bafbington Strade. 8-4 Mbr 626 Le Calle Abenue 29nob, lml WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, Adams Str., Zimmer 60,

Gin treuer Rathgeber und ein wahrer Schak

ift das gebiegene Deutiche Wert "Der Retrungs-Anker" neuefte und verbesserte Auslage, mit bielen lebenstreuen Abbildungen, welches bon beiben Be-chiechtern geleien nerben foll. Bon beionderer Bichrigkeit ift diese Buch für Leute, die fich ver-ehelichen wollen, und auch für biejenigen, die in ungsücklicher Gbe leben.
Sebr flar und einsach belebrt basselbe, wie Ge-fchiechtseleben und bie ihredlichen Folgen bon Sehr flar und einfag delehrt daseibe, bie Ge-echfechteileben und die jdredlichen Folgen bon Ingendischen, wie: Schwäche, Nervosität, Im-potenz, Pollutionen, linfenditbarket, Gedalie-nissichwäche, Schwermuth und Arampfaderbruch ohne schälber Mittel für immer beseitigt werden Tonen.

ronnen. Bon unichätbaren Werthe ift biefes unübertreff-lice Werk für die Menscheit, welches 260 Seiten sterl ift, und nach Empfang von 25 Cts. in Post-marken gut verpack, frei zugesandt wird. Deutsches Heil-Institut,
19 East 8th Street, New York.
(früher 11 Clinton Place.)

Much gu haben bet: Chas. Salger, 1525 Diberfeb Boulebard und Mrs. Thereja Soffichlag, 826 Lincoln Abenue.

Dr. J. P. Bennet. Mur Männer.

Dr. Bennet ift ber erfolgreichfte Spezialift filt bie Behandlung von Rerbenichtwäche, Baricocele, Bruch und Rieren-Rrantheiten, Gravel, Eczema und alle chronifchen Rrant= heiten der Manner. Seine Beilungen find fchnell und bauernb. Gein Rath und feine Unficht find frei. Seine Beriprechungen werben burch einen gefehlichen Kontratt unterftutt. Ihr tragt nicht bas geringfte Rifito. Für folche Leute, Die feine Office nicht besuchen tonnen, hat er ein Shitem bon häuslicher Behandlung arrangirt. -Schreibt nach Somptom-Formular.

Medigin \$1.00.

48 Ost Van Buren Strasse.

Reben Siegel, Cooper & Co. Office-Stunden 9 Borm. bis 8 Abenbe. mifa* Conniag: 9 Borm. bis 12 Mittags.

"OPEN DOORS" ASTHMA UND KATARRH KUR

Bir lenlen bie Aufmerlfamleit aller Leibenden an Afişma und Luftröhrenseiben auf die That-lache, dus wir ein Mittel entdedt baden, aufam-mengeleit auß Krdutern, nach verlichen Berate jahrelang bergeblich Inchen. Bir gerantiren vo-sitiv eine dauernde Seilung an erzielen. Die Kefultale waren ebenfo erfolgreich dei Bronchi-118, Anarrh und inderen Erfaftungen, als det Akhma, da es den Schleim loft und die Luft-röhren beilf. Preis \$1.00. Oben Doors Affonn Eure Co.

röhren heilf. Kreis \$1.00. Oben Dood Atfinna Eure Co. Meine Herrein—Rachbem ich bier Flaschen Ih-rer Medizin gedrauch inde. betrachte ich mich wieder als start und gesund. Ich iit sabrelang am Aschma, Aerste sagten daß ich unbelden sei, und nach Dender geden müsse, was ich ihai; aber auch das ball nichts. Ich lehete auchd und begaden mit der Over Doot's Aldma Cure, und ich din ieht gefund. Achtungsboll A. D. Bolilles, Sod Abadansia Ede.. Chicago. Fabrizirt und berkauft durch die

Open Door Asthma Cure Co. 594 Milwautee Ave., Chicago, 3A.
Offen bis 9 Uhr Abends. Sonntags bis 2 Uhr Rachm. — Telephon: halfteb 1038. 25nov, bl, bo, fon- 4tbes

Privat-Klinik,

181 6. Ave., New Yort, N. D. Die Aerzte biefer Alinit find beutich und behandeln alle Krantheiten mit grbätem Erfolge. Erfchöpfende Ausftüffe, Rerven- und Geschlichtis Krantheiten, Krannpeliert, Krantheiten, Krantpeliert, Krantpeliert, Françoder-Bruch (Varleocele), jowie biele andere, jeder innerlichen Behandlung trosende Keiden werden von ihnen durch ein ublig meues, sommerzlofes Beltenfahren auf einen Schlag gebeilt.

Confultation frei. Preife maßig. Pabere Auskunft wird bereitwilliaft und unent

Ein unschäßbares Mittel

ift Dr. Lemles Ralifornifder Arauter Thee ge-gen Rieren- und Blafenleiben, jo auch gegen Ropf., Bruft- und Magen-Ratarrh, bertreibt aus Kopf., Aussie und Magen-Kataurs, vertreibt aus dem Körper rheumatische Schwetzen, regulirt den Stuhlgang, beseitigt gelbe Gesichts ober Lebersleden, indem dieser Thee die Leber in Ordnung bringt und das Blut gründlich reinigt; werthvoll dei Kinderkrantheiten, gegen hisige Fieder, weibliche Krantheiten des Jung oder Alf, in den Kecksel-Jahren bringt dieser Aber Kille; werthvoll dei unterdrückten Monatkregeln, weidem Kluf u. s. d. Bragt in Apoldeten nach Lemkeh Krantheiten, der freibt nach Lemkeh Krantheiten, der freibt an die Dr. D. C. Lemke Medicine Co., S22 S. hasted Str., Chicago, In. Prode frei. Breis 25c und 60c die Kor.

Zeit ist Leben!

Bernachläffigt man einen Suften, fo bahnt man ben Weg gur Schwindfucht. Bogern bringt bier oft eine ichlimme Rrantheit. Barret nicht bis Bluiungen eintreten. Orlit Guren Duften jest und verfittet follmmere Leiben.

Gehelft nach breimochigem Leiben. Ab gebrauchte hartwigs Anny Belfan und es freut mid. fegen zu tonnen, de ich furret bin, nachdem ich nur eine halbe fleiche gebrauch babe. Ich and bei der ien febr ich immen duften brei Mochen lang und ich bin negen der Imberung dankber. Ich empfehle es bereitwilligk allen Leibenben.

Freu D. D. Barner, 7018 Stemart Mbe Hartwig's Lung Balsam Befeitigt einen Suften mit einer ober zwei Dofen und lindert eine ichmerzhafte Ent- gundung der Reble mit einer Dofie.

Bu vertaufen Dei allen Apothetern. 18bafabibo6De Schwindjucht

Preis: 25c, 50c und \$1.00 per Sifafche.

tann geheilt tverben mit R. Freh's Lungen Rur, welche nach Dr. Roch's Methade hergeftellt ift. Schiden Sie Ihren Ramen und Abreffe, und wir werben Ihnen ein Bud)

The Globe Medicine Co., 210g1 Mfobibe

Stellen Bedingungen.

Gine falomonifte Entfdeibung. Richter Kavanagh hat das Berg auf dem Bigarrenmacher nicht geneigt gu Borfpanndienften für die Sändler. Beter Spears, einem fedgehn Jahre

Lotalberidt.

rechten fled.

alten Anaben, war bei ber Arbeit in

Diensten ber Anglo-American Probi-

fion Co. bie linte Sand bermagen ger=

malmt worben, bag er fie überhaupt

nicht mehr gebrauchen tann. Beter mar

bie eingige Stiige ber bermittmeten

Mutter und Geschwifter, und biefe ma-

ren infolge bes Unfalls in bie allerbits

terfteNoth gerathen, fo bag berhausbe=

figer ihnen mit Musfehung wegen Nicht=

bezahlung ber Miethe brobte. Da bot

ihr ber Bertreter einer Gefellichaft.

welche Arbeitgeber gegen Schabenersat=

ansprüche für Berlegungen bon Unge-

ftellten im Beichäftsbetriebe berfichert,

\$500 als Erfat und die arme Frau

Spears war nur zu gern Willens, bars auf einzugeben. Unter ben Staatsges

feben muß aber gu berartigen Abma-

dungen, wern es fich um einen Din=

berjährigen handelt, ein Richter feine

Buftimmung geben. Der Bufall gab

es, bag ber Richter Ravanagh barum

erfucht murbe. Der Richter untersuchte

bie Berletung und erflärte, bag ber

Rnabe fein Lebenlang verftummelt fein

würbe. Dafür feien aber \$500 gar feis

ne Entschädigung, die Gefellschaft follte

\$4000 bis \$6000 bezahlen. Frau

Spears flehte ben Richter an, ber 216-

machung boch beizustimmen, ihre Lage

fei qu erbarmlich, fie tonne bie Miethe

nicht einmal bezahlen. "Das Gelb ge-

bort unter feinen Umftanben Ihnen,

Frau, fonbern bem Anaben. Aber wie

viel brauchen Gie jest?" fragte ber

Richter. "Bwölf Dollars würben mir

aus bem Golimmften helfen", war bie

gaghafte Untwort. Der Richter über-

gab ihr eine Zahlungsanweifung über

ben Betrag und ließ fie bann, um ben

Dantesausspriichen ber Urmen gu ent-

geben, hinausgeleiten. Die Unfalls=

berficherungs=Gefellschaft wird ihr Beil

jest bei einem anberen Richter berfu-

Edwere Seimfudung.

Swei Tochter am Scharlach geftorben, zwe

Sohne daran erfrantt.

mand binein und niemand heraus.

Samper ertlarte, bag es

eine Manbelentzundung hanble,

bern um Scharlachfieber. Um legten

Donnerftag ertrantien Jofephine und

Ruth ebenfalls an ber gefährlichen

Rrantheit, und einen Tag barauf

wurde babon auch Albert, welcher ber

Mutter bei ber Krankenpflege geholfen

hatte, babon befallen. Der Buftanb ber

beiben Mabden murbe immer folim=

mer; am Conntag ftarb Josephine unb

am Montag Ruth. Der Zuftanb ber beiben Bruber ift außerft bebenklich.

Das Gefundheitsamt hat bas Saus

baraufbin abgesperrt und ber Mutter

nicht einmal geftatten tonnen, ihren beiben Töchtern bas lehte Geleit au

geben. Diefelben wurden in Foreft,

angebeihen laffen gu tonnen, war bie

Bochen bie Bragis aufgenommen.

Freigefprocen.

Die Geschworenen, bor benen ber

Prozeg von Benjamin C. Jolly, bem

früheren Bertrauensclert ber "Weare

Commission Co.", und bon Chas. G.

McReil, Siour City, Ja., unter ber

Unflage ber Berichwörung ftattfanb,

haben nach taum halbstilnbiger Be-

rathung beibe Angetlagte freigespro-

chen. Die ichon berichtet, hielt es bie

Bertheibigung für überhaupt über-

fluffig, Entlaftungsbeweife borgu-

ber Untlage ber Unterschlagung ber-

haftet, bon Boligeirichter Brinbibille

aber freigefprochen. Spater erhoben

bie Großgeschworenen gegen Jolly und

McReil bie Untlage, bon ber fie jest

ehrenvoll entlaftet worben find. Die "Beare Commission Co." behauptete,

baß Jolly bei ihren Geschäften mit

McReil biefem ben Gewinn gutschrieb,

ftatt feinen Arbeitgebern, letteren aber

bie Berlufte, wenn bie Spetulation

Redugirte Raten für Beihnachts.

und Reujahre Feiertage.

und Reujahrs-Felertage.
Die Ridel Plate-Noute wird am 24., 25. und 31. Dezember 1902 und 1. Januer 1908 Aldels bertaufen, jur Note von 14 bes gewöhnlichen Fahrvereifes für die Kundfahrt, nach trgend einem im Territorium der Central Paffagier - Affaciation gelegenen Punfte, gut jur Aidfahrt dis einschließlich 2. Januar 1908. Kullman-Bedienung auf allen Jügen. Individuelle Klub-Mahlzeinun, rangirend im Preife von 35c die Al. die votrt in Dining-Cars.
Schreibt an John P. Calahen, Benerats Ugent, 118 Adams Ste., Chicago, um nitzene Mittheilungen. Chicago lith Likets Office, 111 Adams Ste.; Sahndof, darris sen Str. und Fisch Ane.

fehlgeschlagen war.

Jolly wurde am 11. Juli unter

Gine traurige Weihnacht wirb bie

Musgleich in Gicht.

Die Betriebsftorungen, welche in der Befleidungs : Induftrie drohen, mogen per: mieden merden. - fuhrlente verlangen den sftundigen Urbeitstag.

Bertreter ber Zigarrenmacher-Union bezeichnen es als eine gang migbers ftanbene Auffaffung ber Sachlage fei= tens ber Bereinigung unabbangiger Bigarrenhanbler, wenn biefe ertlaren, es liege im Intereffe ber Union mit ih: nen in bem Rampfe gegen ben Truft burch Did und Dunn gu geben. Die un-abhängigen Sändler, fagt Organisator Thompson, haben bis bor Rurgem felber Truftwaaren auf ben Martt ge= bracht und Union-Baaren überhaupt faum geführt. Much gegenwärtig mach= ten fie feine Unftrengungen, ihr Daarenlager bornehmlich mit Erzeugniffen bon Union-Fabriten gu ergangen. Boll= ie bie Union nun ben Berband ber Sandler mit ganger Macht unterftugen, jo wurde fie bamit nur bei ber Ent= widelung eines neuen Truft behilflich fein, ber ihr ebenfo feindlich gegenüber= iehen würde, wie jest die American Tobacco Co. mit ibrer United Cigar Stores Co .- Falls es ben unabhangi= gen Sanblern wirklich barum zu thun fei, mit ben Arbeitern, begto. ben Gewertschaften Sand in Sand gu arbeiten, jo follten fie ihre Lieferanten gur Unertennung ber Union und Bewilli= gung bon beren Arbeite- Bebingungen beranlaffen ober follten felber große Bigarren= und Bigaretienfabriten mit Union-Betrieb grunben. Alsbann würben fie mit mehr Fug und Recht Un= pruch erheben tonnen auf bie Rundchaft ber Arbeiterschaft und es wurde ihnen auch nicht fehlen an bem guien Willen bes allgemeinen Bublitums, welches immer geneigt fei, Befchafte gu

unterflügen, Die anftanbige Lohne gahlen und wirtlich gute Waaren führen. - Die United Cigar Stores Co. wirb Familie 3. 2. De Latone, Rr. 4853 binnen Rurgem in bem früher von ber St. Lawrence Ave., verleben. Den bei= Firma Ballens benutten Bebaube eine ben einft blühenben Töchtern bes Baugroße Zigarrenfabrit mit Union = Be-

fes, ber 16jahrigen Josephine und ber trieb eröffnen. 10jahrigen Ruth, hat ber Schnee ein Es ift übrigens noch nicht gefagt, Leichentuch gewebt, und im Beim fucht bag bie Zigarrenmacher-Union Leute die Mutter bei all ihrem Bergeleid ihre jum Betrieb biefer Fabrit ftellen wirb. beiben Cobne, Ran, 19, und Albert, Ihren Statuten gemäß muß fie bon 27 Jahre alt, ju retten; ob mit Grben Unternehmern berlangen, bag biefe folg, wiffen bie Mergte nicht. Das auch in ihren anberen Fabriten gum Saus ift bon ber Gefundheitspolizei minbeften Unionlohn gablen.

abgesperrt worben, und es barf Rie-Die Bufchneiber-Union bat in einer geftern bon ihr in ber Sanbel-Salle ab-Bor gehn Tagen erfrantte Ran Lagehaltenen Berfammlung befchloffen, gu tone an Manbelentzunbung, wie man ben meiften bon ber Bereinigung ber bermuthete. Der junge Mann war Rleiberfabritanten aufgestellten Bebinhäufig halsleibenb. Geine Beichwifter gungen ihre Buftimmung gu geben. gingen im Rrantengimmer ein und Ueber einige Buntte foll am Freitag aus und feine Schweftern befuchten noch bon Ronfereng=Ausschüffen beiber auch fernerhin bie Schule, Josephine Die Barteien verhanbelt werben, und man Sybe Bart-Sochichule und Ruth bie hofft, bag eine Ginigung guftanbe tom= Frances Willard-Schule, welche ber men wird. Es ift fomit qute Ausficht Bohnung ber Familie fast genau borhanben, bag weber bie angebrobte gegenüber liegt. Der Zustand bes Kranten verschlimmerte fich, und Dr. Samper erklärte, bak es fich nicht um Arbeitsfperre berhangt, noch ein Streit erflätt werben wirb.

Braffbent Ditchell tam geftern auf ber Reise bon Scranton nach Spring Ballen burch Chicago. Er will nur bas Beibnachtsfest mit feinen Ungehörigen verleben und begibt fich fcon am Freis tag wieber nach bem Often gurild.

Der aus 20. 3. Onahan, Clarence S. Darrow und Ballace Sedman beftebenbe Schiedsausschuß für Streitfragen zwifden ber Union Traction Co. und bem Berbanbe bon beren Un: gestellten, wirb am Freitag anfangen, fich mit ben Sohnforberungen ber in ben Remifen und Bertftätten ber Union Traction Co. beschäftigten Leute gu

Großmeifter Morriffen und Bige. Il., beigefest, wo herr De Latone ein Großmeifter Lee bon ber Brubericaft ber Bugbebienfteten befinden fich in Labengeschäft betreibt. Um ihren beis Chicago und berfolgen bier bie Berben Töchtern eine beffere Schulbilbung hanblungen, welche zwischen ben Lohn-Musichuffen bes Berbanbes und ben Familie bor langerer Zeit nach Chicago übergefiebelt. Albert De Latone ift ein Bermaltungsbehörben ber berichiebenen Bahnen im Gange finb. Rechtsanwalt und hat erft bor einigen

Die Union ber "Photo : Graveure" bereitet fich auf ben Streit bor für ben Fall, daß die Unternehmer es ablebnen follten, bie Forberungen um Lohngulage, Abfürgung ber Arbeites geit und beffere Regulirung bes Lehrlingsmefens zu bewilligen, welche ihnen bon ber Union jugeftellt morben finb.

Hale's Honey of Horehound and Tar.

irritirt den Magen nicht, ift von angenehmem Befchmad und heilt &u. ften, Grfaltungen, weben Bals, Beifer. feit und Influenga mit mertwardiger Ceichtigfeit in gang furger Zeit. Beffer als alles Undere. Halten Sie es im haufe.

Bu haben bei Apothefern. hill's haar. und Bart-farbe : Mittel, fcwar; und braun, 50 Cents. Bite's Sabnidmery. Eropfen furiren in einer Minute.

Die Lohnraten für Photo-Grabeure betragen jest, bei täglich 81/2-stilnbiger Arbeitszeit, von \$15—18 die Woche. Die Union berlangt Ginführung ber achtftunbigen Arbeitszeit und Aufbefferung bes Lohnes auf \$18-21 bie Boche, Lehrlinge follen fünf Jahre ler-nen muffen und in biefer Zeit einen Mochenlohn von \$4-10 erhalten. Die Bahl ber bier beschäftigten Photo-Gra-

beure beträgt zwischen 400 und 500. Muf ber Weft= und auf ber Norbfeite werben bon ben Sanblungsgehilfen für morgen Difbilligungs= Runbgebungen geplant bor folden Labengeschäften, bie nicht ben gangen Tag hindurch gefchlof= fen bleiben follten. Das Berfonal einis ger größeren Gefcafte, beren Inhaber bie Abficht befannt gegeben haben, morgen Bormittag nicht gu fcbliegen, haben ogar im Ginne, beswegen gu ftreifen.

Der Berband ber Solghanbler bai mit ber Union ber Bauholgfahrer bas Abtommen getroffen, bag Lenter ein= fpanniger Wagen fünftig \$12 Bochenlehn erhalten follen, und folche bon zweispännigen Bagen \$13.50. Die breifpannigen Fuhrmerte follen abgefcafft werben. Ueberzeit-Arbeit ift mit 25 Cts. bie Stunde gu berguten, ftatt mit 221/2 Cts. wie bisher.

Die Lastfuhrleute verlangen eine Lohnaufbefferung von \$2 bie Woche und bie Fuhrmanne-Berbanbe überhaupt wollen im tommenben Frühight für ben achtftunbigen Arbeitstag eintreten. Den bei Erbarbeiten befchäftigten Fuhrleuten ift biefer bereits gugeftan= ben worben.

Faft fammtliche Gewertverbanbe, Die am Mittwoch Gefcafts - Berfammlungen zu haben pflegen. laffen biefelben heute, bes Festabenbs wegen, ausfallen

Frau Thomas gefunden.

Sie fehrte geftern zu ihrem Dater nach Kenofha surud.

Frau Beffie Eppler Thomas, welche am 16. Oftober unter gebeimnigbollen Umftanben aus bem Brinceton Sotel verschwand und nach Ansicht ihrer Un= gehörigen bas Opfer eines Berbrechens murbe, tehrte gestern nach ber Wohnung hres Baters in Renosha, Wis., guriid.

Frau Thomas ift bie Gattin bes bier anfaffigen E. D. Thomas. Gie berließ am Abend bes 16. Oftober bas Brince ton Sotel, in bem fie logirte, und blief feitbem berfchollen. Am borigen Conntag erhielt ihre Mutter, Frau Bictor Eppler ju Renofha, eine Depefche bes Inhalts, daß ihre Tochter in New Port fei und beimtehren werbe.

Meber bie Eltern noch bie Freunde ber Frau Thomas waren geneigt, nabere Angaben gur Sache gu machen. Ihr Bater berftand fich mur gu ber Ertlarung, bag Thomas nicht bei feiner Frau war, als leptere in New Dort ermittelt murbe. Thomas' bergeitige Abreffe ift ben Epplers nicht befannt.

Banif vereitelt.

Eine Weihnachtsfeier in einer Schule erlitt eine unliebfame Unterbrechung.

Babrend ber Beibnachtsfeier in ber Schule gu Groß Boint, an ber fich etwa 200 Berfonen betheiligten, fentte fich geftern ploplich ber Boben um mehrere Boll. Der Bafte bemachtigte fich eine hochgrabige Aufregung, und Männer und Frauen flürmten bem Musgange gu. Gin fürchterliches Gebrange ichien unbermeiblich, boch gelang es berGchul= borfteberin, Arl. Mary Bodius, und 3. S. Brown, welcher bie Rolle bes Santa Claus fpielte, Die Leute recht= geitig gu beruhigen. Brown, ber ge= rabe ein Beihnachtslieb bortrug, fang rubig weiter, und Frl. Bodius fuhr fort, ibn auf bem Piano gu begleiten, und bie Feier tonnte ohne weitere Störung fortgefest werben.

Ein Bollthäter der Menscheit ist Derjenige au netmen, der das sichere Mittel zur Seilung eines das Leben unerträglich machenden Leidens erfunden dat. Dr. Selsdoef's Samortvoiden-Mittel "Anakesis: bewirtt das, nas dabon er-wartet with, nämlich schnelle Linderung und gründliche Heilung ienes gewöhnlich durch Man-gel an Bevoegung entstandenen, oft auch duge-erbten Leidens zuberlässig un bestehrt eine Brode des Mittels au erlangen, abressier eine Brode des Mittels au erlangen, abressier Ein. Die "Anakesis" ist in allen Upotdelen au haben, weeis \$1.

Die Wabrit. Infpettion.

Fabrit - Infpettor Davies und feine Uffiftenten Crowlen und Aruger haben geftern wieber berichiebene llebertretungen ber gefetlichen Beftimmungen feit= geftellt, welche gur Ginfdranfung ber Rinberarbeit getroffen worben finb. In ben Betrieben ber American Tin Co., an ber Superior und an ber 39. Strafe, wurbe ermittelt, bag berichie= bene, noch nicht 14 Jahre alte, Rinber bort beschäftigt maren, und gmar gum Theil an Dafdinen, welche febr gefährlich für bie Finger und Sanbe ber Rleinen und mit feinerlei Gdupporlehrungen betfeben find. Das Berbot, Rinber unter 16 Jahren in Fabritbetrieben länger als 10 Stunden ben Tag gu beschäftigen, icheint in ben Blechbüchfen-Fabriten ber genannten Firma gewohnheitsmäßig übertreten worben gu fein. Es find berichiebene Strafantrage gegen biefelbe geftellt

Mus Bereinstreifen.

Die Sumbolbt Bart Loge Dr. 25 bom Orben ber Ritter und Damen oon Amerita hat in ihrer Generalber= fanunlung folgende Beamte gemählt: Er = Prafibent, Muguft Burmeifter; Brafibent, Albert Burmeifter; Bige-Brafibentin, Louife Bfeifer; prot. Setretar, Albert Plummer, 932 R. Artefian Abe.; Finang-Sefretar, John Schmitt; Kaplanin, Rofa Burthari; Führerin, Gla Schmitt; Innere Wasche, Ferbinand Doft; Meußere Mache, Emil Burmeifter; Berwaltungs-Rath: Peter Burthart, HenrySchroeber, Ferd. Doft. Diese Loge wird am Sonnstag, ben 18. Januar, Nachmittags 2 Uhr, in Reimer's Halle, 475 Armitage Mbe., bie neuerwählten Beamten of fentlich in ihre Memter einführen

American Express Company.

Anglo-Amerikanische Vacket-Poll.

Die American Expref Co. ift jum Speditione . Agenten innerhalb ber Bereinigten Steaten uon bem Britifden Boft-Office Department ernannt worben; fie ift baber im Stanbe, Badete ben 11 Bfund ober meniger mittele bes Britifchen Badet-Boft Spftems bon und nach allen Bunften in Grobbritannien und Irland au beforbern, einschlichlich ber Ranal-Infeln und ber Infel Man, ebenfo bon und nach allen Buntten in ben nad. ftebenden Sandern außerhalb Englands:

Meabpien (einfol. bes aghptifden Gu-Belgien.

Busnien-Derzegowina (einfcht. San-bicat Robibagar). dical Nobibagar).
Britische Assonien und Bestinungen (ein-chiefilic Bunder Abbas, Aufhire, Jass und Linga, in Berlien, wo sich indische Bost-Tigenturen besinden), aus-chiefilich Badamas, Bermuda, Artisich Eniana, Britisch honduras, Metrisch Bestinnbien, Canada, Jalland Infein und Reufundiand.
Bulgarien.

ongo Freiftaat. Danemart (einichl. der Farder Infeln, 3slands und Gronlands).

36lands und Grönlands). Tenticiant. Tenticiant. Tenticiant. Tenticiant. Pentiquaen etc. Prantreich (einfal. Monaco). Prantzeifiche Solonien. Griedenland.

Kartocis.
Kornogen.
Ceherreig-Ungarn.
Berlien (ausschliehl. Bunder Abdas, Buldire, Jast und Linga, wo sich in-bliche Voll-Agenturen befinden).
Bortugal.
Bortugielische Kolonien. Rumanien. Rufland (einschl. Finland). Spanien. Schweiz. Tripoli (Afrifa).

holland.
hollandische Astonien.
hollandische Leinfal. San Marino).
hinlieuische Aslouien.
hapan (einfal. Hormosa).
kiberta.
Lugemburg.
Marollo.
Marollo.
Marollo.
Marollo.
Marollo.

Badete, die mittelft ber anglo-ameritanifden Badetpoft öftlich geben, muffen fo mar-firt fein, wenn fie diefer Company fibergeben werden, ober wenn fie bon Orten tommen, mo biefe Company nicht birett bertreten ift, muß bas Badet marfirt fein "Care of American Egpreg Companh, 63 Broadwah, Rem Port, for the Anglo-American Barcel Boft". Begen Raien und Bedingungen über die Beforderung ober fonftige Gingelheiten mende man fic an irgend eine Office ber Combanb.

Spezialisten für Männer.

Seilungen immer idinell und danernd



Sogar nachdem andere fchl= schlagen.

Dr. Meyers & Co., 27 Jahre etablirt.

Mervenfdwäche

und Comade. Dr. Mehers und Co. gesen ichwachen, niebergeschlagenen Mämern ihre stratt und roduste und vollen der Schundert wieder. Genz gieich, was das Leiden auch dervorrief, diese Spezialissen fühnen estignell beneintern. Alle heitungen sind lebenstänglich. Blutvergiftung etc.

Nänner, die mit tegend einem dieler lebei behaftel sind, sollten Dr. Mebers & Co. torknitten. Krantseit, kürzlich zugezogen, oder chronische, somerzhalte und gelävrlich durch scheche Behand-lung oder Bernachiassigung, schned und danernd gehettt.

Patienten brauden nicht gu bejahlen, bis fie geheilt find.

Dr. Mebers & Co. hoben soldes Vertrauten in ihre exsolgreichen Mittel und Methoden, daß der Batient den Preiß für eine Seilung in irgend einer Bant oder in trgend einem Geschäftsbaus oder Zeilung in Chrago bintertegen fann, welcher an und bezahlt vord, den eine Feilung erzielt vord. Bein die Valeinten es botzieben, so sonnen fe für die Seilung monatliche Zahlungen machen. Dies ist die beste Offerte, die ze don einem ehrlichen Argt Ronfultation und Buch für Manner frei

in der Office ober brieflich. Alle Geschäfte und Briefe mit Batienten durchaus bertraulich. Taufende verben iedes Jahr im Daufe findet. Reine bedruckten Rouberts ober Badete, woog Riemand fiebt, wober fie fommen. Schreibt wegen Fragebogen, wenn Ihr nicht fommen könnt.

DR. MEYERS & CO., 113 O. Madison Str. Sprechftunben 9 Borm. bis 5 Rachm.; Abende 7 blas; Countage 9 bis 12.

56: (0303: 465-467 MILWAUKEE AVE. COR CHICAGO AVE

Kopfschmerzen. Ropfichmergen, Rervofitat, Schmergen in ben Mugens fugeln, Schwindel u. f. w. find bie Wolgen von

Mugenfehlern berichiebener Art, bie in ben meiften Gallen burch paffende Augenglafer fofort bes feitigt merben. Echroeber's Angenglafer belfen, weil fie burch wiffenichaftliche Unterfuchung genau angemeffen merben.





HENRY SCHROEDER, 465-467 MILWAUKEE AVENUE.

Juforporirtes Bierdorf.

Mit 67 gegen 45 Stimmen haben bie Stimmgeber bon Sighwood, bem hauptfächlich burch bie Musschreitungen betruntener Goldaten befannten Bor= ort, geftern beschloffen, bie Ortichaft inforporiren gu laffen. Ungefochten murbe ber Blan auf ben Grund bin, bag beffen Berwirklichung bem Wirth= fcafts= und Spielholle = Element noch mehr Stärte verleihen würbe.

Uhren und Diamanten



per Woche. Pet Aison it ein filt, Diamanien oder einen anderen Schmadlagenskeit der Elibermatern zu kanden berblichtigt, jesche der Elibermatern zu kanden berblichtigt, jesche der und beschiet under Kerfe. Sie lind deserd niedert, alle die der gene kane kand, nud hie ern nieder ist alle de gene kane kand, nud hie ein niede fichendeit. Mie findinfe banfelben Tag an Tud abgeliefeet. Ehrlicheit ik bat einzige, nud wir nan End verlaugen. dommit nud feit unfert Mehraacks-Austiege von Ubern und Diamanien. Schrift begen neuem 1988 Analog.

MARQUARDT & SOOTT CO., Inc., 416 Champain in 8th ... 126 Statustr.

ani Dentschland, Spezialarze jür Kingens, Obsens, Kafens inn dalbielden. Deitt Antarth und Zaubheit nach neuehr ichmerzlojer Wethode. Kinkliche Augen, Bellien angenatz. — Untersindung und keit fre L. Alinit III M. Distling Connected Con

All on Board.

Rajute und 3mifchended. EXKURSIONEN ead Hamburg. Bremen, Antwerpen, London, Rotterdam, Havre, Neapel etc. Erret- und Dappelidrenden-Dan Tidet. Diffice:

185 S. CLARK STR.

Weihnadits-Geldfendungen 3 Da! modentlid burd Deutfde Reidsboft Grbichaften

tollettirt, juverlaffig, prompt, reells auf Berlangen Boricus bewilligt. Bollmachten ... tonfularifc ausgeftellt burch Deutsches Konsularund Rechtebureau

Bertreter: Konfulent LOWITZ. 185 S. Clark Str. Bedffuet vis Abenhe f. Countags 9-13 Borm.

H. Claussenius & Co. Gegrinbet 1804 burd KONSUL H. CLAUSSENIUS.

Erbschaften, Vollmachten, Bechfel, Poftjahlungen, Militär- u. Penflousfachen, Actaritäts- u. Aichiontrau, CHIGAGO. ILLINOIS.

95 Dearborn Strasse. Offen bis 6 Uhr Abends. Countag bis 12 Ube.

Verlorene Mannestraft,



Varicocele, Beschwerden geheilt

und garantirt absolnt geheilt zu bleiben. Chicagos erster Genito-Urinary Spezialist sieht personlich nach seinen Patienten. Er hat ein genaues Studium bon Baricocele, Männer-Krantseiten, verlorener Mannestraft und schwachen voer mit Striftur be-hafteten Männern gemacht, und ist als Auforität für diese Krantheiten anerkannt.

Ich heile Guch.

Während der Jahre meiner Pragis habe ich taufende von Mannern behandelt und erfolgreich gebeilt, die sich feither bester Gesundheit erfreuen, mit allen Dr. WEINTRAUB,
Det Wiener Spezialarzt. Erher
Spezialik des Weltens für mannestraft. Ich kade alle
ein, die an diesen Gebrechen leiden, borzusprechen
und mich zu konfultiren. Diese Besuche werden als
durchaus vertraulich behandelt, u. eine aufrichtige u.
ehrliche Ansicht wird gegeben. Ich erwarte kein Honorar, wo ich nicht behandle. Dr. WEINTRAUB,

Meine Offices haben große und elegant eingerichtete Empfangszimmer, und meine Pribat-Konsultationszimmer sind mit den neuesten Enidedungen im Felde der elektrischen und chemischen Apparate ausgestattet. Heilung in jedem angenommenen Falle garantirt.

Schreibt wegen Symptom-Formular, falls Ihr auswärts wohnt. Tausende durch Briefwechsel zu Hause geheilt.

Gebühren für Behandlung sehr niedrig. Sprechstunden: Montag, Mittwoch und Freitag von 8.30 Borm. bis 6.30 Nachm. Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8.80 Vorm. bis 8 11hr Abends.

DR. WEINTRAUB,

New Era Medical Institute, 246-248 State Str., C

Gifenbahn-Fahrplane.

Ridel Blate. - Die Rem Bort, Chleago und Et. Bonis Gifenbahn. Vand Central Vassagier-Station, Kifth Abe, und hertign Strafe.

Aufle Züge täglich.

Reiv Port und Boston Expres.

2.30 R. 5.25 R. Reiv Hort und Boston Expres.

2.30 R. 5.25 R. Reiv Hort und Boston Expres.

2.30 R. 5.25 R. Reiv Hort und Boston Expres.

2.30 R. 5.25 R. Reiv Hort und Boston Expres.

2.30 R. 5.25 R. Reiv Hort und Boston Expres.

2.30 R. 5.25 R. Reiv Hort und Boston Expres.

2.30 R. 5.25 R. Reiv Hort und Boston Expres.

2.30 R. 5.25 R. Reiv Hort und Boston Expres.

2.30 R. 5.25 R. Reiv Hort und Boston Expres.

2.30 R. 5.25 R. Reiv Hort und Boston Expres.

2.30 R. 5.25 R. Reiv Hort und Boston Expres.

2.30 R. 5.25 R. Reiv Hort und Boston Expres.

2.30 R. 5.25 R. Reiv Hort und Boston Expres.

2.30 R. 5.25 R. Reiv Hort und Boston Expres.

2.30 R. 5.25 R. Reiv Hort und Boston Expres.

2.30 R. 5.25 R. Reiv Hort und Boston Expres.

2.30 R. 5.25 R. Reiv Hort und Boston Expres.

2.30 R. 5.25 R. Reiv Hort und Boston Expres.

2.30 R. 5.25 R. Reiv Hort und Boston Expres.

2.30 R. 5.25 R. Reiv Hort und Boston Expres.

2.30 R. 5.25 R. Reiv Hort und Boston Expres.

2.30 R. 5.25 R. Reiv Hort und Boston Expres.

2.30 R. 5.25 R. Reiv Hort und Boston Expres.

2.30 R. 5.25 R. Reiv Hort und Boston Expres.

2.30 R. 5.25 R. Reiv Hort und Boston Expres.

2.30 R. 5.25 R. Reiv Hort und Boston Expres.

2.30 R. 5.25 R. Reiv Hort und Boston Expres.

2.30 R. 5.25 R. Reiv Hort und Boston Expres.

2.30 R. 5.25 R. Reiv Hort und Boston Expres.

2.30 R. 5.25 R. Reiv Hort und Boston Expres.

2.30 R. 5.25 R. Reiv Hort und Boston Expres.

2.30 R. 5.25 R. Reiv Hort und Boston Expres.

2.30 R. 5.25 R. Reiv Hort und Boston Expres.

2.30 R. 5.25 R. Reiv Hort und Boston Expres.

2.30 R. 5.25 R. Reiv Hort und Boston Expres.

2.30 R. 5.25 R. Reiv Hort und Boston Expres.

2.30 R. 5.25 R. Reiv Hort und Boston Expres.

2.30 R. 5.25 R. Reiv Hort und Boston Expres.

2.30 R. 5.25 R. Reiv Hort und Boston Expres.

2.30 R. 5.25 R. Reiv Hort und Boston Expres.

2.30 R. 5.25 R. Reiv Hort und Boston Expres.

2.30 R. 5.25 R. Reiv Hort und Boston Expres.

| Chicago & Northwe | estern-Gifen | dahn. |
|---|--------------------|--------------|
| Tidet=Offices, 212 Clart | Etr. (Tel. C | entral 721). |
| Datley Wive. und Bells 6 | | 611 Ta |
| She Cherland Limiteb", | Abfahrt. | Antunft. |
| ur für erfte Rlaffe Schlaftwagen-Baffagiere. | * 8.00 % | • 9.00 2 |
| Des Moines, Omaha, Galt 1 | *10.00 % | • 7.15 8 |
| Late, San Francisco, | *11.80 % | • 9.55 9 |
| Denber, Omaba, Stour / | • 6.30 N | • 4.00 9 |
| City Des Moines, Ge- | *11.30 % | * 7.15 % |
| Siour Cith Cebar Ras | 11.00 26 | 1.10 4 |
| bibs | * 6.30 % | * 8.84 % |
| Des Moines, Siour City, | *11.80 % | * 6.45 2 |
| Des Moines, Siour City, | | |
| Mason City, Fairmont, | * 6.00 % | * 8.34 2 |
| Barfersburg, Traer | ***11.30 % | ** 9.55 9 |
| Kords Jowa und Dafotas L | *** 6.00 M | 0 8.34 2 |
| Diron, Clinton, Cebar | **12.30 % | ** 1.30 9 |
| Blad Sills u. Deadwood | *11.30 % | • 7.15 9 |
| ot. Baul, Minneapolis, (| | |
| Duluth | *10.00 % | * 7.00 Q |
| 5t. Paul. Minneapolis. | • 9.00 % | • 9.25 % |
| Bau Claire, Subjon unb | * 6.30 % | *11.45 % |
| Stillmater Binona, Vacroffe, Eparta, ? | * 8.00 R | * 9.25 % |
| Manfato | ** 3.00 18 | ** 5.55 3 |
| Binona, Lacroffe, Mantas | ** 9.00 B | ** 0 0" 0 |
| to und weftl. Minnefota > | | ** 9.25 9 |
| und Dafotas | * 8.00 % | • 7.00 g |
| fond bu Lac, Dibtofb, | | • 5.55 9 |
| Reenab-Menafba, Up- | **11.30 % | ** 1.15 % |
| Stofb. Appleton Junct. | * 5.00 % | *11.10 % |
| Renominee, Iron Moun- | | |
| tain | ** 9.00 B | * 5.55 9 |
| Breen Bab & Menominee | +8.00 % ×3.00 % | ** 4.00 9 |
| iftfanb Burlen, Beffemer, } | | · 9.45 % |
| Bronwood, Mhinelanber, | * 5.00 % | ** 9.30 9 |
| futofb. Green Bab, Des nominee, Marquette u. | x 3.00 9 | ** 0.30 % |
| Rominee, Midtquette M. | · 8.00 % | * 7.30 9 |

Florence, 1 *10.90 % * 7.30 \$ Cruftal Falls. Beloit, Janesbille, Mabijon—Abf.**300 B., \$4.00 1. 9.00 B., **4.25 R., **5.01 A., *8.00 A. Janesbille, Mabijon—Abf., *6.30 A., *8.00 R., *10.30 R. Britmaufee—Abf. **3.00 B., **4.00 B., **7.00 B., *5.00 B., *5.00 B., *5.00 B., *5.00 B., *5.00 B., *8.00 B., *5.00 B., *8.00 B., *6.00 B

| Central 3117. Schlaftvagen | und Tid | ahn. Tel.: |
|---|--|----------------------|
| Clart Str. und Union Bahn | dal' manar | Martania. |
| Ottawa, Streator, La Salle Rochelle, Modford, Forreston Mendeta, Remanec, Gafesburg | ** 8.20 M | ** 6.10 T |
| Machelle Modforb, Forreiton. | ** 8.20 2 | ** 2.15 % |
| Menbeta, Remanec, Gatesburg Baft Dail, bringt Baffagiere | ** 8.20 \$ | * 2.15 % |
| Waft Mail bringt Baijagtere | | |
| nach Galesburg, Burlington, | | |
| Ottumma, Council Bluffs, Omaba, Lincoln | * 9.15 % | * 7.20 \$ |
| Deabwood, Dot Springs, | 0.10 0 | 1.20 0 |
| D. 2 | • 9.15 B | |
| Beleng, Butte, Unaconba | * 9.15 ® | • 9.20 % |
| Beattle, Tacoina, Bortlanb | * 9.15 % | * 9.20 \$ |
| Cheriban, Who., Billings, | * 9.15 W | * 7.20 \$ |
| Affinois und Aowa Lotal | *11.80 19 | * 6.55 18 |
| Cebalia, Gt. Scott, Barfons | *11.80 8 | * 2.20 % |
| Regas Buntte und Degito | *11.90 0 | * 2.20 % * 2.20 % |
| Galefburg, Quinch, Dannibal | *11.30 B | ** 2.15 % |
| Denbota, Rod Falls, Stere | | |
| Iina | ** 4.30 % | **10.35 \$ |
| Portville, Ottawa, Streator | ** 4.80 % | **10.35 ® |
| Benber, 11tab, California | * 4.00 % | |
| Colorabe Springs, Bueblo, | 0.00 25 | 1.00 3 |
| | * 5.00 % | * 7.25 % |
| Burlington, Fort Rabifon, | * 5.00 9 | * 2.20 % |
| Renfas Citt, St. Jofeph, Ut. | 0.00 9 | 2.20 36 |
| difon und Beabenworth | *10.30 % | * 6.35 \$ |
| St. Bant umb Minneabolis | · 6.80 92 | 9.20 m |
| Dubuque, La Groffe, Binona | * 6.30 % | * 9.90 % * 9.00 % |
| Dubuque, Le Croffe, Binona C'l Bluffs, Omaba, Bincoln Galesburg, Burlington | * 6.40 % | |
| Ranfds Citt, St. Jojeph, At- | 0.30 24 | |
| Sifen und Leavenworth | * 6.10 % | * 8.12 19 |
| Quinch und Dannibal | *10.30 % | * 6.85 B |
| St. Hani, Minneapolis | 10.50 9 | ** 0.85 % |
| Dubuque, Laffroffe, Winona Denver, Colorabo Springs | *11.00 % | * 7.20 10 |
| C'eil Stuffs, Omaba, Lincoln Leabbille, Clenwood Springs | 911 AO 10 | * 7.90 13 |
| Prabbille, Glentesob Springs | *11.00 9 | 7.20 10 |
| Buebin, Mantton | *11.00 9 | • 7.90 B |
| 6. Svenneiten, Sot Mngelet | *11.00 90 *11.00 90 *11.00 90 *11.00 90 | • 7.20 B |
| Wort Caramie und Guernfeb | 11,00 % | 7.20 10 |
| Restut und Jort Dantion | *11.00 % | - |
| a wanted so wholle and | Can area a service and | Commton& |

Taglich. ** Tiglich, ausgeni Union Hassaur Sention, Canal und Whams Sin, Seabt-Lickerd Plies: 101 Uhams Straße, Phom Sextral 1767.

"And Hassaur Straße.

"And Ha Chicago & Alton.

Baltimore & Dhis.

Monon Route-Dearborn Ctation. Stenen Konte-Dravbern Ctation.

chalftiest: 23 Clarf Str. und 1. Riasse oppon harr. 1245.

Thistopion harr. 1245.

Thistopion harr. 1245.

Thistopion harr. 1245.

Thistopios und Cincinnati. 2.45 V 118.

Thistopios und Cincinnati. 2.45 V 2.

Thistopios und Cincinnati. 2.30 V 3.

Thistopios und Cincinnati. 2.30 V 3.

Thistopios und Cincinnati. 2.30 V 3.

Thistopios und Cincinnati. 2.00 V 3.

84 La Salle Str.

Deutsche Sparbank. 4 Prog. Binfen bezahlt auf Debofis Bonde und Berthpapiere.

Bechfel und Rreditbriefe. Weihnachts-Aeldfendungen Drei Dal wochentlich burch bie Boft

Schiffstarten THE bon u. nach Guropa gu billigen Preifen Spezialität:

Erbichaften. Borichuß in jeber Sobe gewährt. **Bollmachten** notariell und tonfularifc ausgefertigt. Deutsches Konsular=

und Rechtsbureau, 84 LaSalle Str. Tel. Main 4491 Offen Conntags von 9 bis 12 11br. 14nob, mombfr

Invigorator Extratt bon Mals und Sopfen.

Staparitt Gottfried Brewing Co. Tel.t Conth 429.

Gifenbahn-Bayrplane. Illinois Bentral-Gifenbahn.

Allie burchgebenden Tige fahren ab bom Zentrals Labuhof, 12. Str. und Bart Kow. Die Jüge nach dem Süden fönnen (mit Ausnahme des Bottichnell-juges) an der 22. Str., 39. Str., John und 63. Str., Station bestiegen werden. Stadts Lidet Office: 99 Abams Str. und Anditorium-Dotel. Durch git ge: Abfahrt. Antunft

| R. Orleans & Memphis Special 10.00 B | + 940 | 2 |
|--|-----------------|-----|
| Coaches nur für Memphis, . Drleans, Sot Springs, . 5.25 R | •12.05 | 9 |
| Rashville und Florida) Limited Bullmans für Mems phis, Rew Orleans, Sot * 7.00 R | *10.25 | ก |
| Springs, Art | 10.00 | * |
| Monticello, II., und Decatur. 5.25 R | | |
| mond Special *10.15 R | * 7.35 | 2 |
| Dahlight Special, Decatur *11.32 B | * 7.35 +6.00 | 9 |
| Decator, Springfielb u. St. Louis Local | | |
| Bloomington und Chatsworth. +7.55 B Bloomington und Chatsworth. +5.25 R | +12.05 | 9 |
| Champaian und Gilman Local Ebansbille Expres *10.00 B | +6.00 | 3 |
| Epansville, Cairo und Coutb * 8.40 R | * 7.00 | H |
| Ranfatee und Gilman * 4.15 R Minneapolis und St. Paul * 6.10 R | *10.00 | |
| Omaha. San Francisco 6.10 R | * 9.30 | ñ |
| Dubuque, S'r Citt, Siouz Falls * 6.10 R Omaha Day Expres 8.15 B | 9.30 | 2 |
| Omana und Siour City Botts | | |
| fcneligug 2.25 B | * 7.00 | 2 |
| Rodford Baffagiergug * 2.10 R Rodford und Dubuque +3.45 R - | 110.05 | न्न |
| * Taglid. + Taglid, ausgenommen | onntag | 5 |
| | | |

Beit Chore Gifenbahn.

Weft Chore Eisenbahn.

Bier Limited Schnellzüge täglich zwischen Chicago und Sch. Douis nach Bew Gort und Bofton, die Eisenbahn und Ridel Plate Bahn, mit eie gaurten Sie und Bofton, mit eie gaurten Sie und Buffet Schlafmagen durch, ohne Wagenwechfel.

Büge geben ab den Chicago wie sofet:

Bie Wad das f. Unfartenbert. 3.50 K Ant. in Rew Jorf. 3.

Atdifon, Topeta & Canta FerGifenbahn. Bige verlaffen Dearborn-Station, Boll und Dear born Str. - Tidet-Office, 109 Abams Str. -'Phone 2037 Gentral. Phone W37 Gentral.

Gitea'or, Galesburg, Ft. Mad. 1.68 % 5.02 % 6fteator, Hefin, Bronmouth. 1.00 % 1

CHICAGO GREAT WESTERN RY "The Maple Leaf Routes"

3hr Bunfchgettel. Ben D. Qermi.

"Bier, Anita, hier haft Du noch bie letten Dijonrofen aus bem Garten, Du liebst fie ja fo febr ... ftede fie Dir an' bie Jade ... fo ... und bie Beintrauben, bie lege ich in Dein Reifetafch chen, im Roffer wirft Du auch noch allerlei borfinden; nun ift's aber Beit, mache Dich fertig, Rind, ich bringe Dich gur Bahn, ber Wagen wird gleich bor= fahren ... Saft Du schon allen Abieu

gesagt ... Papa auch?" "Ich habe ein paar Mal an Papas Thur geklopft, er ftubirt aber wohl ge= rabe eine Rolle, ba hat er mich nicht gehört, gruße ihn fehr, liebe Mama, ich bante ihm auch noch für bie Schotolabe ... und Frigen schläft, ich habe ibn aber borher schon abgefüßt, ach, ich habe ihn so lieb, Mama, so lieb . . .

"Du gutes Rind!" Frau Elma Dornberg brudte bas schlante Mädchen immer wieder und wieber an's Berg. "Und gruße mir Fraulein Sartmann, Dein Benfions= mütterchen, und fage ihr, baß ich fehr gufrieden mit Dir bin. Du haft ichone Fortschritte gemacht, na - und Weihnachten tommst Du natürlich wieber, schreibe nur gur Zeit Deinen Bunsch= gettel, hörft Du!"

"Meinen Bunfchgettel." Das Mäbchen fab bie Mutter, bie noch so schöne, junge Mutter, gang

feltfam an. Dann faßte es fich ein Berg: "Ich weiß heute schon alles, was ich mir wünsche, Mama!"

"Aha, fieh nur bas Anitachen! Bewiß folch weiße Belgiade, wie Lugie Fuchs fie hat, ober am Ende eine Uhr, eine fleine, golbene Uhr ... ja?"

Unita fcuttelte bas buntle Ropf: chen, aus bem bie braunen, fcmarme= rifchen Augen unter ber fcmalen Stirn herborleuchteten.

"Rein, es ift gang was anberes, aber ich . . . ich kann es Dir nicht fagen . . Du felbft, Mutter, mußt es errathen, mußt es fühlen . . . Du allein tannft es nur, und Du allein tannft mir nur meinen Bunfch erfüllen . . .

"Co ift es biesmal etwas fehr Gro-

"Nein, Mutter --" Die Augen wurben feucht und faben - wie in die Ferne — babei fo hoff: nunaslos.

"Nein Mutter, es ift eigentlich gar nichts Großes, eigentlich etwas gang Gewöhnliches, nur ich, ich habe es nicht, und ich febne mich fo banach -"Schreibe es mir alfo jebenfalls,

mein Rind - fchreibe . . Die Frau borte ben Schritt bes Gatten, fie flog ihm entgegen, um ihm - bevor er sie ausgesprochen, etwaige Wünsche zu erfüllen.

"Bat Dich bas Rinb geftort, Magi= milian, es wollte Dir Lebewohl fagen hat man Dir ben Raffee gebracht? Für bas Theater ift bereits alles beforgt . . .

"Du bift fo erregt, Elma," tonte bie onore Stimme - "hochroth bift Du im Beficht, es fleibet Dich nicht ... bleib Du hier, lag bas Mabchen mit Unita gur Bahn fahren ... ich habe Dich ohnehin gu fprechen ... Da ... lies ... ein Gaftspielantrag an bie Burg ... fo ... fage Deiner Mutter Lebewohl, auf Wieberfehn, meine Rleine!"

Die grobe meibe Sand mintte letten Abschiedsgruß .

Unita neftelte an ihren Rofen. "Lag Dich nicht ftoren, Dama, fagte fie . . . "Bleib nur hier . . ich weiß ja alles, bin ja fcon oft gefahren, nur noch einen Rug, einen einzigen." Sie hing am Salfe ber Mutter.

Der Bortier melbete ben Wagen und nahm bas Gepad aus bem Ror=

Dornberg hatte bie Röchin ichon inftruirt, fie ftanb gur Begleitung ba . Frau Elma feufgte, fprach aber tein Wort mehr ... fie brachte ihr Töchter= chen bis gur Thur - bie Treppen bin ab ... bas Roupe rollte babon ... bis gur Gde ichaute bas fleine, bifante Mabchentopfchen noch aus bem Fenfter heraus.

"Du bift gerftreut, Frauchen", tabelte ein Meilden fpater ber berühmte Schaufpieler, ber in feinem prachtvol-Ien Arbeitszimmer am Schreibtifch faß und ber Gattin ben ehrenvollen Wiener Brief borgelefen hatte. Gein 3beal war erfüllt, an bie Burg war er berus fen . . Ruhm und Golb winkten ibm bon erfter Stelle . . . er war erregt, egaltirt . . . und bor ihm faß fein Beib, an taufenb anbere Dinge bentenb ober - was für ihn noch fchlimmer mar - an bas eine bentenb, mas ihre Seele mehr ausfüllte, als er abnte . . .

Gelbftvorwürfe peinigten bie Frau. Bet bem unruhigen, wanderbollen Leben, bas fie in ben erften Jahren mit Dornberg geführt, war es nothwenbig gewesen, bas wilbe, bermohnte, fleine Gefcopf in sichere but zu geben, -fpater wurbe es auf Bunfch bes Stiefvaters, ber in egoiftifcher Art feine Frau für fich allein, ohne viele Rebenintereffen haben wollte, in ber guten

Benfion gelaffen. Den bergangenen Winter hatte bas Chepaar im Drient berbracht, ba mußte Unita fogar Weihnachten fern bleiben, bie einzige unter allen Benfionärinnen.

Damals hatte fie an bie Mutter gedrieben: "Ich will es ja gern ertragen, wenn ich nur bie Ausficht hatte, balb gang beim zu tommen. Ottober bin ich mit

bem Benfum fertig, was foll ich bann noch bei Fraulein hartmann?" Und "abwarten" war bie Untwort ber Mutter gewesen. "Abwarten!" Sie hatte febe Energie berforen, einen feften Entfcluß gu faffen ,fie fah

nur mit ben Mugen ihres Dannes, fein Mille lettete fie. -Go ging auch biesmal bie Beit ba-

Der fpate, fonnige Berbft mar borüber. Die letten Ranten bes buntelrothen Beines waren bom erften Robemberfturm zu Grunbe gepeitscht... neb-lige Tage, buftere Nachte folgten, Schnee und Eis, bie Boten bes Winters.

Der Geburtstag Frau Elmas fam heran. Unita fcidte ihr Bilb ... Wie beranbert bas Rind ausfah,

nicht mehr wie ein Badfischen, fo ernft, fo fragend bie großen Mugen bas volle haar zum Anoten gewunden, bas Gefichtchen im feinften Obal ein eigenthumlicher Reig über ber jung fraulichen Erscheinung . . .

Frau Elma fonnte fich nicht fatt ba= ran feben. Und baß fie biefes junge, aufblühenbe Geschöpf nicht bei fich ha= ben, nicht ihren Geift, ihr Gemuth in ber fo wichtigen Uebergangszeit felbft bilben tonnte - ein Gefühl von Groll über bie zugeftanbene Abhangigfeit bon ihrem Mann bemächtigte fich ihrer .. fie wollte noch heut mit ihm fpre= chen ... gang gewiß ... und wieber tam es nicht bagu . . . fein Beruf, feine Intereffen, feine Berpflichtungen maren fo biel forbernb, immer wieber berichob fie es.

Der lette Monat im Jahre ist hersangekommen. Das Weihnachtsself naht. Frau Elma hat bereits die hohe Zanne auf ben Balton fegen laffen.

Sie fcheut Schnee und Ralte nicht fie geht felbst hinaus, um zu feben, baß teiner ber ichlanten 3meige fich verbo

Sie athmet ben Duft ein . . . lange lange. Im Rebenhaus ift eine Schule.

Gefang tont bumpf herüber. "Stille Nacht, beilige Nacht . . . " bie Rinber üben gum Fefte. Frau Elma laufcht.

So lange hat fie es nicht gehört. In ben Sahren ihrer erften Che . . ba hatte es ihr Mann am beiligen Abend gespielt ,gefungen.

Sie fieht fich in ber fernen Stabt, Unita auf bem Schoof ... fie fühlt bie Thranen, bie ihr entquellen und auf bas braune Lodentopfchen fallen . . . wohin ift bie Zeit, was ift babon ge-

Gin einfaches Grab, bas fie fcon lange, lange nicht mehr aufgefucht hat - und bas Rinb ... aber bas Rind weilt nur als Gaft in ihrem Saufe . . . es ift nicht an ber Stelle, an bie es gebort.

Go lange feine Rachricht bon bem Mabchen . . . es legt fich zentnerschwer auf ihre Bruft ... fie will fchreiben, fragen, fofort.

Sie eilt an ben Schreibtifch. Da liegt ein Brief. Unitas große,

gerabe Schriftzuge find's. "Gott fei Dant," fie athmet tief auf, erbricht haftig ben Brief, bann lieft fie: "Sei nicht bofe, geliebte Mama, baß ich lange nicht gefdrieben, ich war frant, aber Du follteft es erft wiffen,

wenn alles borüber. Run geht es bef= fer. Du wollteft meinen Bunichzettel haben, ich fenbe ihn Dir heut: Stelle mir wie friiber ben Teller mit Bfefferfuchen, Aepfeln und Ruffen unter ben hrennenben Sannenbaum, beifen Duft mir lieber ift als alle Blumen ber Welt. Nichts, nichts weiter foll an meinem Blage liegen, teine Rleiber, feine toftbaren Gaben, ich habe ja alles, burch Gure Gute, nur eins fehlt mir fo furchtbar, nur eins wünsche ich mir fo fehnfüchtig - nimm mich fort bon hier, Mutter, lag mich bei Dir blei= ben, wohin ich boch gehore, lag es mich wieber empfinben, für immer Dein Rind gu fein. Bas habe ich benn ge= than, bag Du mich auch ferner bon Dir weiseft? 3ch tomme mir ja wie ber= ftogen vor. Ach, Du weißt es nicht, was ich entbehrt, wie ich mich schon fo lange banach gefehnt habe! 3ch will Dir und bem Papa ja gar nicht gur Laft fallen, ich will Dir helfen, wo ich nur tann, ach erlaube boch, bag ich mit Fritchen lernen barf, bas berftehe ich ja gut, und immer will ich auf ihn auf= paffen, wenn Du mit Bapa berreift bift, ich will Dich und Bapa nie ftoren, nie, nie, nie, bas gelobe ich Dir, nur lag mich nach Saufe tommen und bei Dir bleiben, einzige, golbene Dama. Thue es boch um bes lieben, feligen Papa willen ... weiter will ich nichts bom Weihnachtsfest, bas ift alles, was

ich mir wünsche. Deine arme Unita." Lange fitt Elma Dornberg, bie be= neibete Battin bes großen Rünftlers, ftill in ihrem Zimmer. Ihre heißen Thranen fliegen, ihr ganges Inneres ift tief aufgewühlt.

2113 fie am anberen Bormittag in bes Gatten Bimmer tritt, gittert ihre

"3d habe mit Dir über Beihnach= ten gu fprechen," beginnt fie "es gibt noch allerlei Bunfche gu erfüllen." "Aber, Frau, Du weißt boch, mir ift Alles recht, was Du thuft . . . brauchft

Du noch Gelb? Rein?" "Rein, Maximilian, ich bante, ich brauche nur noch Gute und Ginficht . . . bitte, lies biefen Brief . .

"Muß es gleich fein, Schat?" Du fiehft, ich bin beim Ropiren . . "Ja, es muß gleich fein, es erleibet feinen Auffchub."

Ueber 30 Jahre erprobt! Dr. RICHTER'S weltberühmter "Anker" Pain Expeller st das Beste was es glebt gegen Rheumatismus. Gicht, Neuralgie, Hüftweh, etc. und RHEVMATISCHE BESCHWERDEN ALLER ART. 850. und 50c. bei allen Droguiste: oder vermittelst F. A. Richter & Co.

215 Pearl Street,

New York.

Sie beobachtet feine Blige, als er lieft, fie bleiben talt, unbewegt. Der Charattertopf wiegt fich-beru-

higenb-hin und her. "Das find bie fechzehn Sahre, Glma, fagt er enblich. "Da bricht bas Gefühl burch, fcrantenlos, alles überfluthenb. Gote Sturm- und Drangperiobe ... Du lieber Gott, bas Rind hat boch nichts entbehrt! Die theure Benfion!-Lak fie nur ruhig noch ba, es bleibt noch genug gum Lernen . . .

"Das Gefühl bricht burch bie sechzehn Jahre . . . Du haft Recht, Ma= rim, aber gerabe fo ein leibenschaftli= ches Rind muß in biefen Jahren be= fonbers gehütet werben, bon Mutter= augen gehütet. Es war ein unbebachtes Berfprechen, bas ich Dir bamals gege= ben habe, und boch habe ich es gehalten, lange, lange Beit, über gehn Jahre . . 3ch habe Dich geliebt, bergöttert, nichts bon biefen Befühlen ift in mir geftorben, ich bin ftolger benn je, Dein Beib gu fein . . .! 3ch habe bas Recht ber Frau, bas mir gufteht, auch bann nicht geltend gemacht, wo meine Burbe es manchmal verlangt hätte, aber ein an= beres, ein heiligeres Recht in mir, bas Recht ber Mutter barf ich mir nicht länger berkummern laffen, barf nicht bulben, bag mein Rind barüber vielleicht gu Grunde geht . . . Du mußt es jest geftatten, bag Unita bei uns bleibt . .

Gie hatte feine Urme umfaßt und fah ihm ernft, flehend in's Auge. Der Schauspieler fog bie Borte, fog bie Blide in fich ein, als ob fie ben

Theil einer neuen Rolle bilbeten, Die er jest ergangen follte.

"Du weißt, ich liebe Dich, Elma, fagte er nun mit Pathos . . . "Wohl fürchte ich, bag unfer schönes Leben gu 3weien baburch beeinflußt, ja beeinträchtigt werben wirb . . . aber - ich habe ohnehin bergeblich nachgesonnen, womit ich Dich biesmal besonders er= freuen tann. - In biefer fegenbrin= genben Beihnachtszeit, bie unfereBruft mit fanften Regungen burchfluthet, will ich Dir meine Ginwilligung geben, nun benn, rufe Unita gurud!

Das Bublitum hatte wahnfinnig applaubirt, wenn er biefe Worte auf ber Bühne gefprochen hatte.

Go mar es nur ein bantbares Weib, bas an feiner Bruft lag und Liebes= worte ftammelte und Beriprechungen, tenen er gutig fein Dhr lieh.

Der unruhigfte ,aber auch ber fchon= fte Zag im Jahre mar angebrochen ... anfangs neblich und buntel, aber im= mer mehr und mehr rang fich bie falte Wintersonne hindurch und beleuchtete ein buntes, lebhaftes Bilb ber Weschäf= tigfeit, bes Drangens und Saftens ber Menge, bie, bon Erwartung getrieben, bon Freude erfüllt, noch bie legien Bflichten erledigte, bis ber Abend an= brach, bie feierlichen Stunben, eingeläutet bom Glodentlang, begannen mit Bebet und Befang, ber fich auf Jahr= taufenbe gurudbegieht.

Spat mar Unita eingetroffen. Go hatte bie Mutter es telegraphisch gewünscht.

Bohl hatte bas Fraulein Sartmann ein längeres Schreiben erhalten, aber bas mar nur für bie Borfteberin felbft beftimmt.

Stürmifche Begrüßung, großer 3ubel in Frigenens Rinberftube. Dann hatte Unita bas fcneebefprigte 3ad= chen, bas weiche Belamukchen al . . im tleinen Roffer hatte fie getramt, allerlei Geschente für bas Brüberchen, allerlei Stidereien für bie Eltern berausgeholt . . . fo unruhig war fie, fo erregt, - bie Mama hatte noch gar nicht recht mit ihr gesprochen, und im Frembenftubchen burfte fie fich nicht umgiehen, bas mar berichloffen . . . fo feierlich mar Alles im Saufe, fo meihnachtlich

Endlich hallte bie Glode burch's Saus. Dornberg hatte felbft ben Baum angezündet . . . Fritchen fturmte boran, bie anderen folgten ruhiger . . .

"Gine Schulmappe!" fchrie er. "Bur= rah, und eine Feftung . . . Dante ,ban= fe . . . wie ift bas fcon!" Er hing am Salfe bes Baters.

Unita, blag-bon einem gum anbern febenb-war an ihrem Blage fteben ge= blieben.

Da ftanb ber Teller bor ihr mit ben Sugigfeiten, barüber brannte ber Baum, eben fiel ein Tropfen fluffiges Bachs herab, gerabe auf bes Mabchens fleine Sanb, bie in bie 3meige gefaßt.

Aber gliihenber waren bie Tropfen. bie ihren Mugen entfloffen. Der Blat um ben Teller wirflich leer . . . fo hatte sie sich's ja gewünscht, aber es war ihr im fleinen Bergen boch fo weh, fo un= aussprechlich web. Da fühlte fie fich bon zwei weichen

Urmen umfangen. "Romm, Liebling," fagte bie Mutter, "fo gang leer follft Du boch nicht ausgehen, ich habe Dir noch an einem anberen Blatchen aufgebaut."

Und fonell gog fie bas Rinb hinaus, ben Rorribor entlang . Dann öffnete fie bie Thur bes bisherigen Frembengimmers . . . Lichter= glang ftrahlte ihnen entgegen.

Gin Baumchen ftanb auf bem Tifch bor bem bellgeblümten Diman . . gleide Garbinen hingen bon ben Fenftern herab . . . ein Schreibtischen in ber Ede, mit vielen Rinbererinnerungen. mit bem Bilbe bes Baters, Bucher auf bem Tifch, ein Schränkchen mit weitgeöffneten Thuren, rofagebunbene Bafche, feine Rleibchen enthaltenb. Anita ftanb ftarr mit weit geöffneten

Mugen. "Dies foll Dein fleines Reich fein, mein herzenstind . . . bier foll Du bleiben, fo lange es Dir gefällt, bicht neben bem Briiberchen. Und Papa ift gang bamit einverftanben und hat 211= les mit mir beforgt, wir wollen ja, bag unfer Töchterchen fich recht wohl gu Saufe fühlt . .

"Mutter," schluchzte bas überraschte Mäbchen. "Mutter, Du gute, gestebte Herzensmutter. wie soll ich Dir ban-

Gie lag ber erfdütterten Frau Füßen und weinte und lachte und füßte

Eine Woche Probebehandlung frei.

Gine \$10.00 X-Strahlen-Unterfuchung frei.

Ronfultiren Sie bie atten



nervife Schmachen, Miffbranch bes Shiftems, erfchapfte Lebenstraft, verwirrte Gugendfünden und lebergriffen. Sie mögen im ersten Stadium sein, bedenken Sie edoch, daß Sie schnell dem letzten enigegengehen. Lassen Sie sich nicht durch fallsche Scham oder Stols abhalten, Ihre schredlichen Leiden zu beseitigen. Mancher schmir-

de Mingling vernachläffigte feinen leidenden Buftand, bis es gu fat war, und ber Ansicacude Rraufheiten, wie Blutvergiftung in allen Stadien tige Affette ber Reble, Rafe, Anochen und Ausgeben ber haare, jowohl wie Strifturen, Chstitis und Orchitis werden schnell, forgfältig und bauernd geheift. Bir haben unsere Behandlung für obige Krantheiten so eingerichtet, daß fie nicht allein

fofortige Linderung, sondern auch permanente Heilung sichert.
Bedenken Sie, wir geben eine absolute Garantie, jede geheime Krankheit zu kurriren, die zur Behandlung angenommen wird. Benn Sie augerhalb Chicagos wohnen, fo fdreiben Sie um einen Fragebogen. Gie tonnen dann per Boft hergeftellt

Medizin frei bis geheilt.

State Medical Dispensary

Gingang 66 Ban Buren Strafe. Sprechftunben von 10-4 Uhr Rachmittags und von 6-7 Uhr Abends. Sonntags und an Seiertagen nur pon 10-12 Hhr.

Wir machen Männer gefund für



Meine beften Referengen finb: Richt ein Dollar braucht bezahlt gu

Wir haben in unferer Office Gpegialiften bon Weltruf. Gie beilen fchnell alle Manner-Rrantheiten und find bon ber mediginischen Welt bon Amerita und Europa als Führer anerkannt. Wir offeriren Guch vollständig gu heis Ien und garantiren, bag Gure Rrantheit nicht wiebertehrt für \$10. Wir wenden uns an junge Leute,

Manner im mittleren Alter und alte Manner. Jeben, ber an Rerben=Ber= rüttung, verlorener Lebenstraft, Muth= lofigteit, Folgen bon Musichweifungen, Schwäche, Samorrhoiden, Afters Rrantheiten u. f. w. leibet, erfuchen wir, bei uns borgufprechen. Es toftet Gud nichts und Ihr erhaltet bie Unficht bon Fachleuten. Unfere Behand-

lung bewirft Bunber. Rommt und überzeugt Guch. Diejenigen, bie außerhalb ber Stabt wohnen, follten an uns fcreiben.

Unfere Sausbehandlung ift burchaus erfolgreich und ift geheim. DR. BASSETT MEDICAL INSTITUTE

126 S. CLARK STR., CHICAGO. Sprechftunden: 8:30 Borm. bis 8 Abends. Sonntags 9 Borm. bis 1 Madm.

Das Bankhaus

Otis, Wilson 182 LA SALLE STR., Woman's Temple,

betreibt ein allgemeines internationales und ameritanisches Bantgeschäft, eröffnet Firmen und Privatpersonen Cheding Accounts unter bortheilhaften Bebingungen; berginft Spar=Ginlagen, bie täglich ohne borberige Ründigung rüdzahlbar find; bertauft Wechfel und Rreditbriefe und beforgt Belbfenbungen nach allen Theilen ber Welt ; tauft und vertauft frembes Gelb und fichere ameritanische und ausländische Werthpapiere (Bonds), welche gur feften RapitalBanlage geeignet find, und macht Darleben auf

aute Sicherheit. Besuche erwünscht; es wird deutsch gesprochen.

H. Wollenberger, Manager. Mustunft gerne ertheilt.

ihr Sanbe und Arme und Rleib . . Much ber große Rünftler mar getom= men. Liebevolle Worte wollte er an bas Mabchen richten, aber bezwungen bon bem unbeschreiblichen Musbrud ber Dantesempfindungen trat er beifeite und fchwieg.

Es war, als fchimmerte eine Thrane in feinem Muge.

Ginangielles.

Foreman Bros. Banking Co.

Siboft-Ede LaSalle und Madifon Str. Rapital . . \$500,000 Heberiduß . \$500.000 fowtu G. Foreman, Brafibent.

Decer G. Foreman, Bigebrafibent. George M. Reife, Raffirer. Magemeines Bant . Befdaft. Ronto mit Firmen und Privat-

perfonen erwünfct. Beld auf Grundeigenthum gu berleihen.

Wir offeriren mit 6% Zinsen folgende andgezeithnete erfte in Golb be-500. - 600. - 700. - 900. - 1000. -1100.-1500.-1800.-2500.-7000.

A. Holinger & Co., 127 Washington Str.

13,000.-16,500.

Sparfassen= Depositoren,

Shidt nach unferm Pamphlet, ,Bic fann ich mein Gintom. men berdoppeln?"

PEABODY, HOUGHTELING & CO.,

First National Bank Bldg. Wm. C. Heinemann & Co. 92 LA SALLE STR.

Geld zu verleihen 3n befen 3inb. Rates. Ceneux Andtunft gerne arthilit. bibe, bis Greenebaum Sons,

83 und 85 Dearborn Str. Tel. Central 557. Bankers. auf Chicagoer Grund. Geld eigenthum gu ben mieberleihen brigft gangbaren Bin-Bedfel unb Rrebitbricle unt Guenba.

Kozminski & Yondorf. Geld gu verleihen auf Grundeigenthum grite fidere Soppatheften jum Ferdauf.

73 Dearborn Str. uttent